

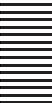
aprilia

LEONARDO 125 - 150 - 250



aprilia part# 8104432

use+maintenancebook



SICHERHEITSHINWEISE

Die nachstehenden Hinweise werden im gesamten Handbuch mit der folgenden Bedeutung verwendet:

 **Sicherheitsrelevantes Hinweis-symbol. Ist dieses Symbol am Fahrzeug oder im Handbuch vorhanden, auf die potentiellen Verletzungsrisiken achten. Die Nichtbeachtung der Hinweise mit diesem Symbol kann Ihre Sicherheit, jene Dritter sowie des Fahrzeugs beeinträchtigen!**

Erste Ausgabe: Juni 2001

Neuausgabe: Juni 2002

Hergestellt und gedruckt von:
stp editing division
Soave (VERONA) - Italien
Tel. +39 - 045 76 11 911
Fax +39 - 045 76 12 241
E-mail: customer@stp.it
www.stp.it

im Auftrag von:
aprilia s.p.a.
via G. Galilei, 1 - 30033 Noale (VE) - Italien
Tel. +39 - 041 58 29 111
Fax +39 - 041 44 10 54
www.aprilia.com

GEFAHR

Hinweis auf die potentielle Gefahr schwerer Verletzungen oder auf Lebensgefahr.

ACHTUNG

Hinweis auf die potentielle Gefahr leichter Verletzungen bzw. von Schäden am Fahrzeug.

WICHTIG Der Begriff "WICHTIG!" steht in diesem Handbuch vor wichtigen Informationen oder Anleitungen.

INFORMATIONEN

★ Alle mit diesem Stern gekennzeichneten Arbeitsschritte sind auch an der entgegengesetzten Fahrzeugseite durchzuführen.

Wenn keine genaueren Angaben vorliegen, die in den verschiedenen Abschnitten beschriebenen Arbeitsschritte beim Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

Die Begriffe "rechts" und "links" verstehen sich vom Fahrer aus betrachtet, der in normaler Fahrposition auf dem Fahrzeug sitzt.

BEMERKUNGEN - VORSICHTSMASSNAHMEN - ALLGEMEINE HINWEISE

Vor dem Anlassen des Motors das vorliegende Handbuch und insbesondere den Abschnitt "SICHER FAHREN" sorgfältig lesen.

Ihre Sicherheit und jene der anderen hängt nicht nur von Ihrem Reaktionsvermögen und Ihrer Geschicklichkeit ab, sondern auch von Ihrer Kenntnis des Fahrzeugs, dessen Funktionsfähigkeit und von der Beachtung der wichtigsten Vorschriften für ein "SICHER FAHREN".

Wir empfehlen Ihnen, sich langsam mit dem Fahrzeug einzufahren, damit Sie dann im Straßenverkehr Ihre Maschine mit Sicherheit und Gefühl fahren können.

WICHTIG Dieses Handbuch ist Bestandteil des Fahrzeugs und muß es auch im Fall des Weiterverkaufs begleiten.

aprilia hat bei der Erstellung dieses Handbuchs größte Aufmerksamkeit auf die Korrektheit und die Gültigkeit der enthaltenen Informationen verwendet. Da die **aprilia**-Produkte kontinuierlich verbessert werden, sind leichte Abweichungen zwischen den Merkmalen Ihres Fahrzeugs und den in diesem Handbuch beschriebenen Daten möglich.

Für jegliche Klärung hinsichtlich der im Handbuch enthaltenen Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren **aprilia**-Vertragshändler.

Für Inspektionen, Reparaturen, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, für den Erwerb von Original **aprilia** Teilen und Zubehör empfehlen wir Ihnen, sich ausschließlich an die autorisierten Verkaufsstellen und an Ihre **aprilia**-Vertragshändler zu wenden, welche Ihnen einen sorgfältigen und raschen Service bieten werden.

Wir danken Ihnen, **aprilia** gewählt zu haben, und wünschen Ihnen eine angenehme Fahrt!

Vorbehalten sind in allen Ländern die elektronischen Speicherungs-, Nachdrucks-, Umänderungs- bzw. Abänderungsrechte, mit welchem Mittel sie auch immer durchgeführt werden sollten.

WICHTIG In einigen Ländern sind nach der geltenden Gesetzgebung die Umwelt- und Lärmschutznormen zu beachten sowie regelmäßige Kontrollen durchzuführen.

Der Benutzer dieser Fahrzeuge muß in diesen Ländern:

- sich an einen **aprilia**-Vertragshändler wenden, um die betreffenden Teile gegen die im jeweiligen Land zugelassenen Teile zu ersetzen;
- die regelmäßig erforderlichen Kontrollen durchführen.

WICHTIG Beim Einkauf des Fahrzeuges die auf dem ERSATZTEILE-AUFKLEBER aufgedruckte Kennnummer in die nachstehende Abbildung eintragen. Der Aufkleber befindet sich auf dem linken Rohr des Fahrgestells: den linken Inspektionsdeckel entfernen, um die Daten abzulesen; siehe Seite 52 (RECHTEN UND LINKEN INSPEKTIONSDECKEL ABMONTIEREN).

aprilia		YEAR				Y	1	2	3	4
SPARE PARTS IDENTIFICATION		I.M.				A	B	C	D	E
I	UK	A	P	SF	B	D	F	E	GR	
NL	CH	DK	J	SGP	SLO	IL	ROK	MAL	RCH	
HR	AUS	USA	BR	RSA	NZ	CDN				

Folgende Angaben stehen für:

- YEAR = Baujahr (Y, 1, 2, ...);
- I.M. = Änderungskennnummer (A, B, C, ...);
- NATIONALITÄTSZEICHEN = Zulassungsland (I, UK, A, ...).

und müssen dem **aprilia**-Vertragshändler als Information zum Einkauf von Ersatzteilen oder fahrzeugspezifischen Zubehörteilen mitgeteilt werden.

Die verschiedenen Ausführungen werden in diesem Handbuch durch folgende Symbole gekennzeichnet:

- 125** Modell 125 cm³
- 150** Modell 150 cm³
- 250** Modell 250 cm³
- ASD** Ausführung für Fahrzeuge mit automatischer Lichteinschaltung
- OPT** Optional

AUSFÜHRUNG FÜR:

- I** Italien
- UK** Großbritannien
- A** Österreich
- P** Portugal
- SF** Finnland
- B** Belgien
- D** Deutschland
- F** Frankreich
- E** Spanien
- GR** Griechenland
- NL** Holland
- CH** Schweiz
- DK** Dänemark
- J** Japan
- SGP** Singapur
- SLO** Slowenien
- IL** Israel
- ROK** Südkorea
- MAL** Malaysia
- RCH** Chile
- HR** Kroatien
- AUS** Australien
- USA** Vereinigten Staaten von Amerika
- BR** Brasilien
- RSA** Südafrikanische Republik
- NZ** Neuseeland
- CDN** Kanada

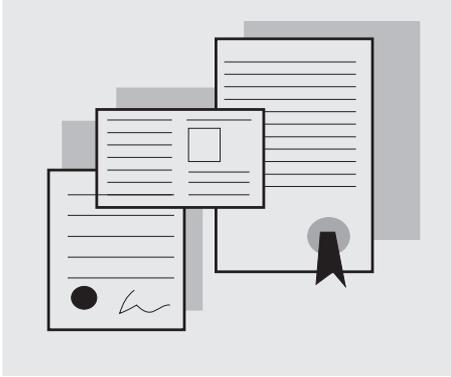
INHALTSVERZEICHNIS

SICHER FAHREN	5	SCHUTZ GEGEN		LAMPEN	62
SICHERHEITSGRUNDVORSCHRIFTEN	6	UNBEFUGTEN ZUGRIFF	39	LAMPEN DER INSTRUMENTENEINHEIT	
BEKLEIDUNG	9	WARTUNG	39	UND UHRBATTERIE WECHSELN	62
ZUBEHÖR	10	WARTUNGSPLAN ¹²⁵ ¹⁵⁰	40-41	VORDERE	
LADUNG	10	WARTUNGSPLAN ²⁵⁰	42-43	BLINKERLAMPEN WECHSELN	62
FAHRZEUG-GESAMTANSICHTEN ¹²⁵ ¹⁵⁰	12	KENNDATEN	44	VORDERE SCHEINWERFERLAMPEN	
FAHRZEUG-GESAMTANSICHTEN ²⁵⁰	14	MOTORÖLSTAND PRÜFEN		WECHSELN	63
ANORDNUNG DER BEDIENUNGSELEMENTE		UND NACHFÜLLEN	45	LAMPE DER HECKLEUCHE WECHSELN	62
UND INSTRUMENTENEINHEIT	16	LUFTFILTER	46	LAMPE DER	
ZENTRALE INSTRUMENTENEINHEIT	16	LUFTFILTER DREHZAHREGLER	47	KENNZEICHENLEUCHE WECHSELN	64
TABELLE DER ZENTRALEN		BREMSBELÄGE		TRANSPORT	65
INSTRUMENTENEINHEIT	17	AUF VERSCHLEISS PRÜFEN	48	KRAFTSTOFFBEHÄLTER ENTLEREEN	65
BEDIENUNGSHINWEISE	18	STÄNDER PRÜFEN	49	REINIGUNG DES FAHRZEUGS	66
LINKE LENKERARMATUR	18	SCHALTER PRÜFEN	49	LÄNGERER STILLSTAND	
RECHTE LENKERARMATUR	19	VORDERE UND HINTERE		DES FAHRZEUGS	67
ZÜNDSCHALTER	20	RADAUFHÄNGUNG PRÜFEN	50	TECHNISCHE DATEN	68
LENKSCHLOSS	20	HINTERRADAUFHÄNGUNG EINSTELLEN	50	EMPFOHLENE SCHMIERSTOFFE	72
SONDERAUSTAUSTATTUNGEN	21	LENRÖHR PRÜFEN	51	Importeure	74-75
DIGITALUHR	21	MOTORDREHZAPFEN PRÜFEN	51	ELEKTRISCHER SCHALTPLAN -	
TASCHENHAKEN	21	RECHTEN UND LINKEN		Leonardo 125 ^{ASD} - Leonardo 150 ^{ASD}	76
DIEBSTAHLSCHUTZHAKEN	22	INSPEKTIONSDECKEL ABMONTIEREN	52	ERLÄUTERUNGEN ZUM	
SITZBANK AUS- UND EINRASTEN	22	WINDABWEISER ABMONTIEREN	52	ELEKTRISCHEN SCHALTPLAN -	
SCHUTZHELM-/ABLAGEFACH	22	RÜCKSPIEGELN ABMONTIEREN	53	Leonardo 125 ^{ASD} - Leonardo 150 ^{ASD}	77
BORDWERKZEUG	23	VORDERE		ELEKTRISCHER SCHALTPLAN -	
HINTERE KOTFLÜGELVERLÄNGERUNG	23	ABDECKUNG ABMONTIEREN	53	Leonardo 125 - Leonardo 150	78
HAUPTKOMPONENTEN	24	VORDEREN		ERLÄUTERUNGEN ZUM	
KRAFTSTOFF	24	INNENSCHILD ABMONTIEREN	54	ELEKTRISCHEN SCHALTPLAN -	
SCHMIERMITTEL	25	LEERLAUFDREHZAH EINSTELLEN	54	Leonardo 125 - Leonardo 150	79
BREMSFLÜSSIGKEIT - Empfehlungen	26	GASDREHGRIF EINSTELLEN	55	ELEKTRISCHER SCHALTPLAN -	
SCHIEBENBREMSEN	26	ZÜNDKERZE	56	Leonardo 125 ^{ASD} - Leonardo 150 ^{ASD}	80
KÜHLMITTEL	28	BATTERIE	57	ERLÄUTERUNGEN ZUM	
REIFEN	30	LÄNGERER STILLSTAND DER BATTERIE	57	ELEKTRISCHEN SCHALTPLAN -	
AUSSTATTUNG MIT AUTOMATISCHER		BATTERIEDECKEL ABMONTIEREN	58	Leonardo 125 ^{ASD} - Leonardo 150 ^{ASD}	81
LICHTEINSCHALTUNG ^{ASD}	31	ENDVERSCHLÜSSE UND KLEMMEN		ELEKTRISCHER SCHALTPLAN -	
KATALYTISCHER SCHALLDÄMPFER	31	KONTROLLIEREN UND REINIGEN	58	Leonardo 250	82
BEDIENUNGSHINWEISE	32	BATTERIE AUSBAUEN	58	ERLÄUTERUNGEN ZUM ELEKTRISCHEN	
SICHERHEITSKONTROLLEN	32	SÄURESTAND		SCHALTPLAN - Leonardo 250	83
STARTEN DES MOTORS	33	IN DER BATTERIE PRÜFEN	59	ELEKTRISCHER SCHALTPLAN -	
ANFAHREN UND FAHREN	35	BATTERIE AUFLADEN	59	Leonardo 250 ^{ASD}	84
EINFAHREN	37	BATTERIE INSTALLIEREN	59	ERLÄUTERUNGEN ZUM ELEKTRISCHEN	
ANHALTEN	37	SICHERUNGEN WECHSELN	60	SCHALTPLAN - Leonardo 250 ^{ASD}	85
PARKEN	37	LEUCHTWEITENREGELUNG	61		
FAHRZEUG		¹²⁵ ¹⁵⁰ HORIZONTALE			
AUF DEN STÄNDER STELLEN	38	LEUCHTWEITENREGELUNG ^{USA}	61		

aprilia



sicher fahren



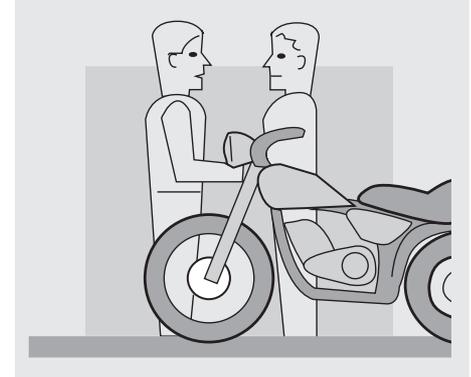
SICHERHEITS- GRUNDVORSCHRIFTEN

Um das Fahrzeug fahren zu können, müssen alle vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Voraussetzungen gegeben sein (Führerschein, erforderliches Alter, psychophysische Fähigkeit, Versicherung, Steuern, Zulassung, Kennzeichen u.s.w.).

Vor dem Fahren empfehlen wir Ihnen, sich mit dem Fahrzeug auf Straßen mit wenig Verkehr und/oder auf Privatbesitz langsam einzufahren.

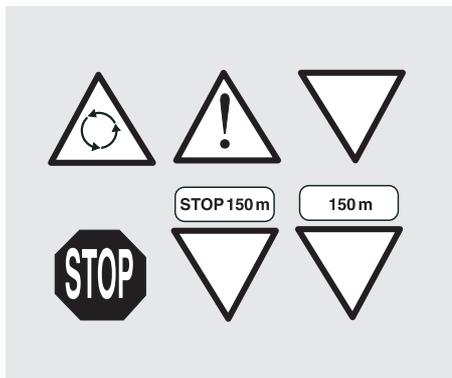


Die Einnahme von bestimmten Arzneimitteln, Alkohol, Rausch- oder Betäubungsmitteln erhöht die Unfallgefahr erheblich. Besteigen Sie das Fahrzeug nicht, wenn Ihre psychophysischen Bedingungen nicht die besten sind oder wenn Sie unausgeruht oder übermüdet sind.

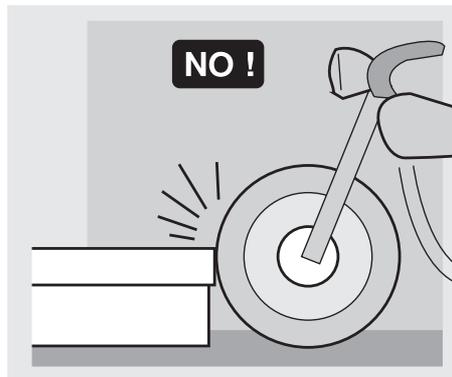


Die meisten Unfälle sind auf Unerfahrenheit zurückzuführen.

Leihen Sie Ihr Fahrzeug NIE einem Anfänger aus, vergewissern Sie sich jedenfalls immer, ob der Fahrer in Besitz die zum Fahren erforderlichen Eigenschaften besitzt.

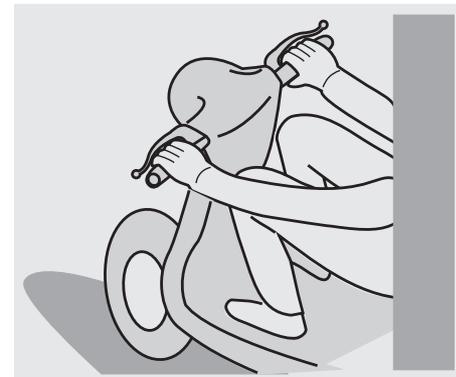


Beachten Sie strengstens die Verkehrszeichen und die nationale oder lokale Straßenverkehrsordnung. Vermeiden Sie plötzliche Fahrtrichtungsänderungen und solche Umstände, die Ihre Sicherheit und die der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden könnten (z.B. mit gehobenem Vorderrad fahren, das Tempolimit überschreiten u.s.w.). Berücksichtigen Sie dabei immer die Straßenoberfläche, die Sichtverhältnissen u.s.w.



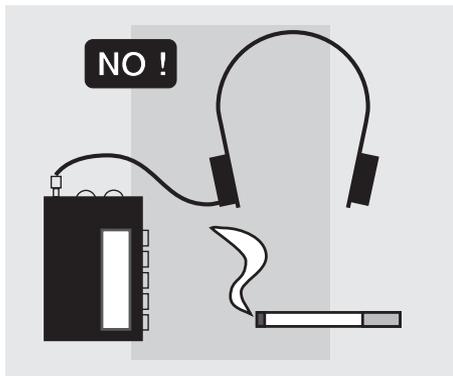
Fahren Sie nicht gegen Hindernisse, die das Fahrzeug beschädigen bzw. instabil machen könnten.

Fahren Sie nicht anderen Fahrzeugen hinterher, um die eigene Geschwindigkeit zu erhöhen.

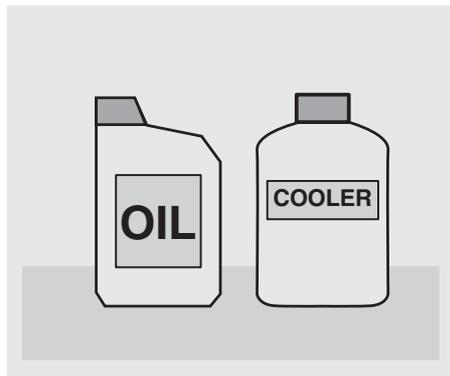


Halten Sie immer beide Hände am Lenker und die Füße auf dem Fußbrett (bzw. auf den Fahrer-Fußrasten), d.h. halten Sie eine korrekte Fahrposition ein.

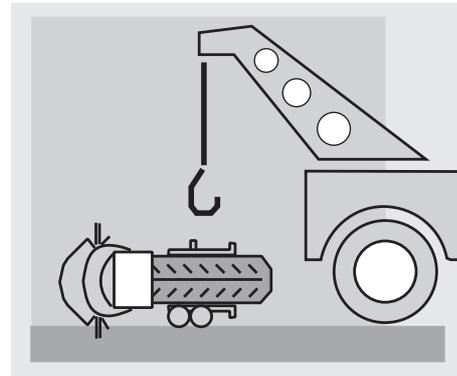
Stehen Sie beim Fahren auf keinem Fall auf und recken Sie sich auch nicht.



Fahren Sie konzentriert, Sie dürfen sich beim Fahren nicht ablenken oder von Personen, Sachen, Handlungen beeinflussen lassen (nicht rauchen, essen, trinken, u.s.w.).



Nur die im Abschnitt “EMPFOHLENE SCHMIERSTOFFE” angegebenen Schmierstoffe bzw. Kraftstoffe benutzen; prüfen Sie regelmäßig den Öl-, Kraftstoff- bzw. Kühlflüssigkeitsstand.

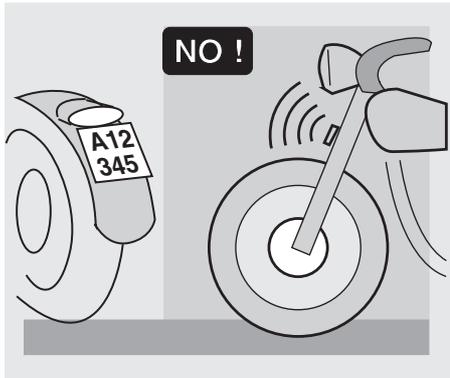


Nach einem Unfall bzw. Sturz oder Aufprall, prüfen Sie ob die Bedienhebel, die Rohre, die Kabel, die Bremsanlage und die wichtigsten Bestandteile beschädigt sind.

Überlassen Sie Ihr Fahrzeug der Obhut Ihres **aprilia**-Vertragshändlers. Er wird den Rahmen, den Lenker, die Aufhängungen, alle Sicherheitsbestandteile bzw. -vorrichtungen checken, die Sie selbst nicht genau prüfen können.

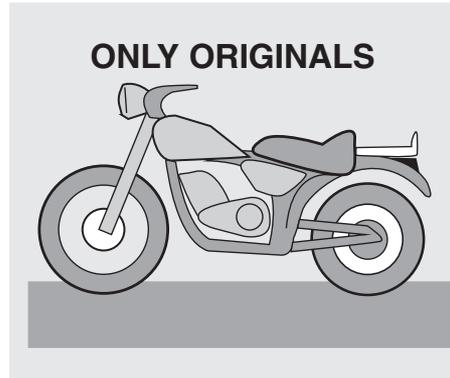
Informieren Sie das Personal der Werkstatt über jede Störung, um die notwendige Arbeit zu erleichtern.

Fahren Sie auf keinem Fall weiter, wenn der verursachte Schaden Ihre Sicherheit gefährden könnte!!



Auf keinem Fall die Position, die Neigung oder die Farbe folgender Teile verändern: Kennzeichen, Blinker, Beleuchtungsanlage und Hupe.

Veränderungen an dem Fahrzeug verursachen den Verfall der Garantie.



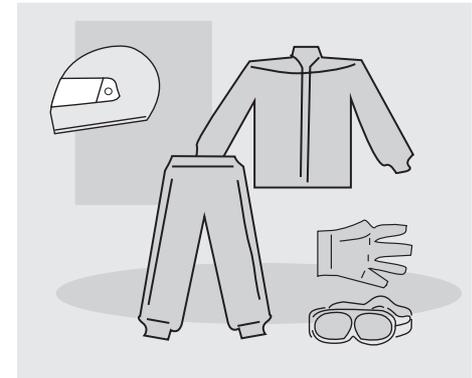
Alle Veränderungen, die am Fahrzeug durchgeführt werden, bzw. das Entfernen von Originalteilen, können die Leistung des Fahrzeugs beeinträchtigen und die Sicherheit gefährden oder sogar gesetzwidrig sein.

Befolgen Sie alle nationalen und lokalen Vorschriften im Hinblick auf die Fahrzeugausrüstung.

Veränderungen, die die Fahrzeugleistungen erhöhen oder die Originaleigenschaften des Fahrzeugs ändern, sollten vermieden werden.

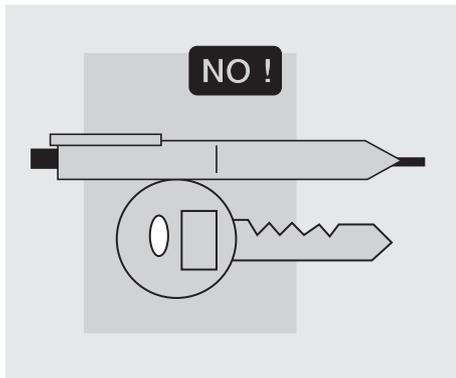
Machen Sie niemals Wettrennen mit anderen Fahrzeugfahrern.

Vermeiden Sie Geländefahrten.

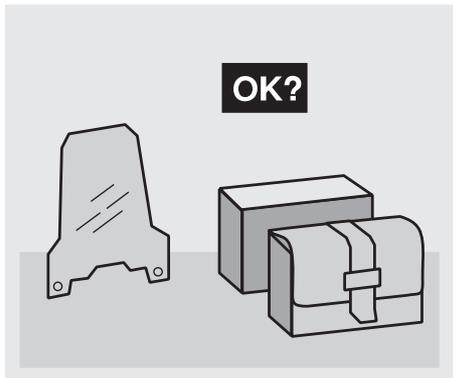


BEKLEIDUNG

Vor dem Losfahren vergessen Sie nicht, den Schutzhelm anzuziehen und den Kinnriemen richtig anzuschnallen. Prüfen Sie, ob der Schutzhelm die von dem Gesetzgeber geforderten Prüfnormen erfüllt, nicht beschädigt ist, ob er richtig sitzt und ob das Visier nicht schmutzig ist. Tragen Sie zweckmäßige Schutzkleidung: wenn möglich in hellen bzw. sichtbaren Farben. Auf diese Weise können die anderen Verkehrsteilnehmer Sie nicht übersehen, das Risiko, überfahren zu werden, wird dadurch erheblich verringert und im Falle eines Sturzes sind Sie besser geschützt. Die Bekleidung sollte eng anliegen und an den Enden gut schließen; Schnuren, Gürtel und Krawatten dürfen nicht lose hängen, damit Sie beim Fahren nicht gestört werden und um zu vermeiden, daß diese in den beweglichen Teilen des Fahrzeugs stecken bleiben.



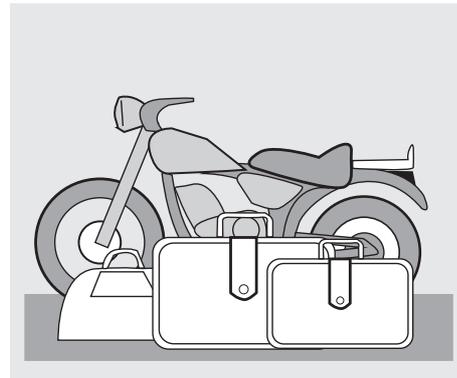
Fahren Sie nicht mit Gegenständen in den Taschen, die im Falle eines Sturzes gefährlich sein könnten, wie z.B. spitze Gegenstände wie Schlüssel, Kugelschreiber, Glasbehälter u.s.w. (die gleichen Empfehlungen gelten auch für den Mitfahrer).



ZUBEHÖR

Der Fahrzeugfahrer haftet persönlich für die Wahl und die Montage von Zubehörteilen. Bei der Montage des Zubehörs darauf achten, daß Hupe, Blinker und Lichter nicht bedeckt und ihre Funktionstüchtigkeit nicht beeinträchtigt wird, daß der Gesamtfederweg der Radaufhängung bzw. der Einschlagwinkel des Vorderrades nicht begrenzt wird, die Betätigung der Bedienelemente nicht beeinträchtigt und die Bodenfreiheit bzw. der Schräglageradius beim Kurvenfahren nicht verringert wird.

Verwenden Sie kein Zubehör, welches die Betätigung der Steuerelemente verhindert, da sich im Notfall Ihre Reaktionszeit zu sehr verlängern kann. Verkleidungen und große Windschilde können auf Grund der Stromlinienbildung beim Fahren die Standfestigkeit des Fahrzeugs gefährden.



Prüfen Sie, ob die Ausrüstung gut am Fahrzeug befestigt ist, damit keine Gefahren beim Fahren entstehen. Keine elektrischen Geräte, die die Stromleistung der Anlage überschreiten könnten, ansetzen bzw. umändern: es besteht die Gefahr, daß das Fahrzeug plötzlich stehenbleibt oder daß es zu einem Stromausfall kommt, und die Hupe, die Blinker und die Lichter nicht in Betrieb gesetzt werden können. **aprilia** empfiehlt, ausschließlich Original-Zubehörteile (**aprilia** genuine accessories) zu verwenden.

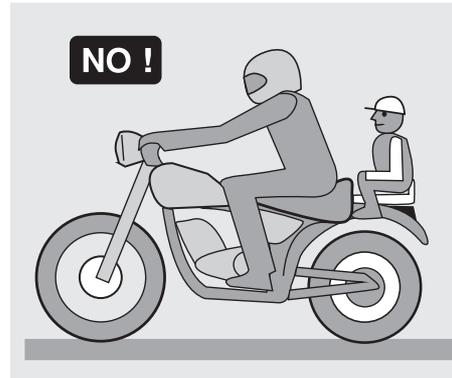
LADUNG

Das Fahrzeug sorgfältig beladen. Das Staugewicht in Grenzen halten. Das Gepäck soll so nahe wie möglich an den Schwerpunkt des Fahrzeugs geladen werden; beachten Sie eine gleichmäßige Gewichtsverteilung. Prüfen Sie, ob die Gepäckteile richtig befestigt sind, vor allem bei längeren Fahrten.



Keinesfalls sperrige, schwere und/oder gefährliche Gegenstände an den Lenker, das Schutzblech und die Gabeln anbringen: das Fahrzeug würde beim Kurvenfahren langsamer reagieren und die Stabilität wäre unvermeidlich beeinträchtigt.

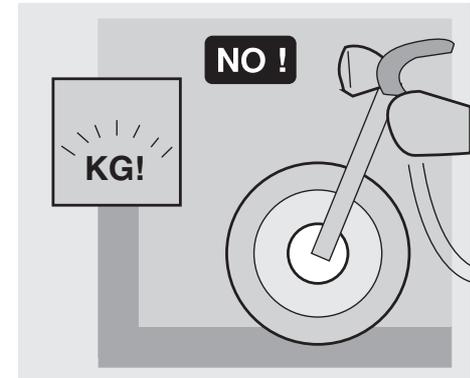
Kein zu großes Gepäck an den Fahrzeugseiten befestigen, um nicht gegen Personen oder Hindernisse zu stoßen, wodurch das Fahrzeug außer Kontrolle geraten könnte.



Transportieren Sie nur Gepäck, welches fest an das Fahrzeug angebracht ist.

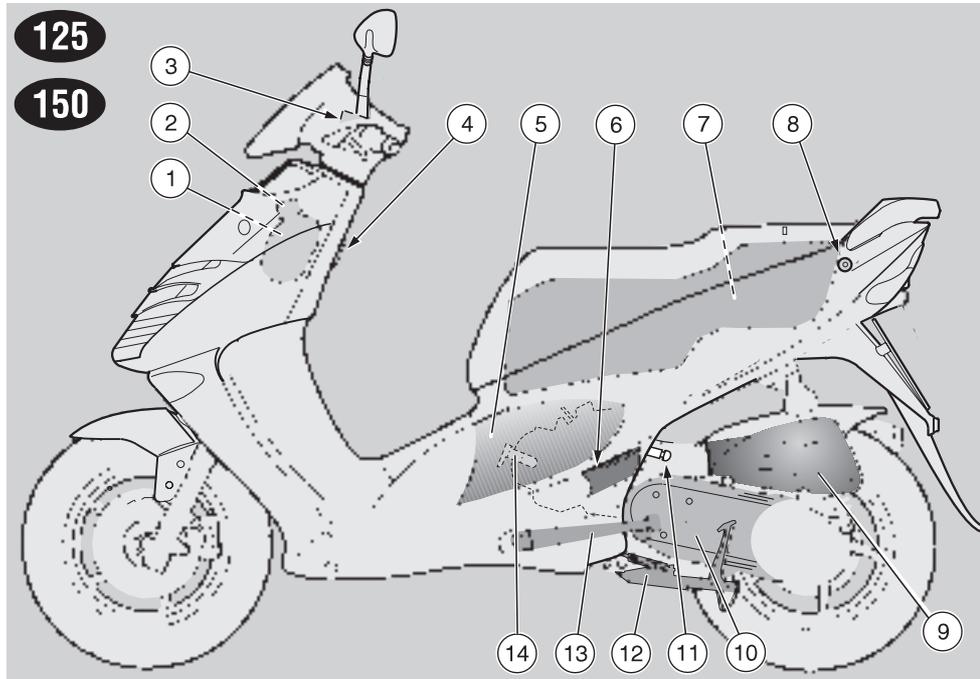
Transportieren Sie kein Gepäck, welches vom Gepäckträger hinausragt oder die Lichter, den Blinker und das Signalhorn verdeckt.

Transportieren Sie keine Kinder oder Tiere auf dem Ablagefach bzw. Gepäckträger.



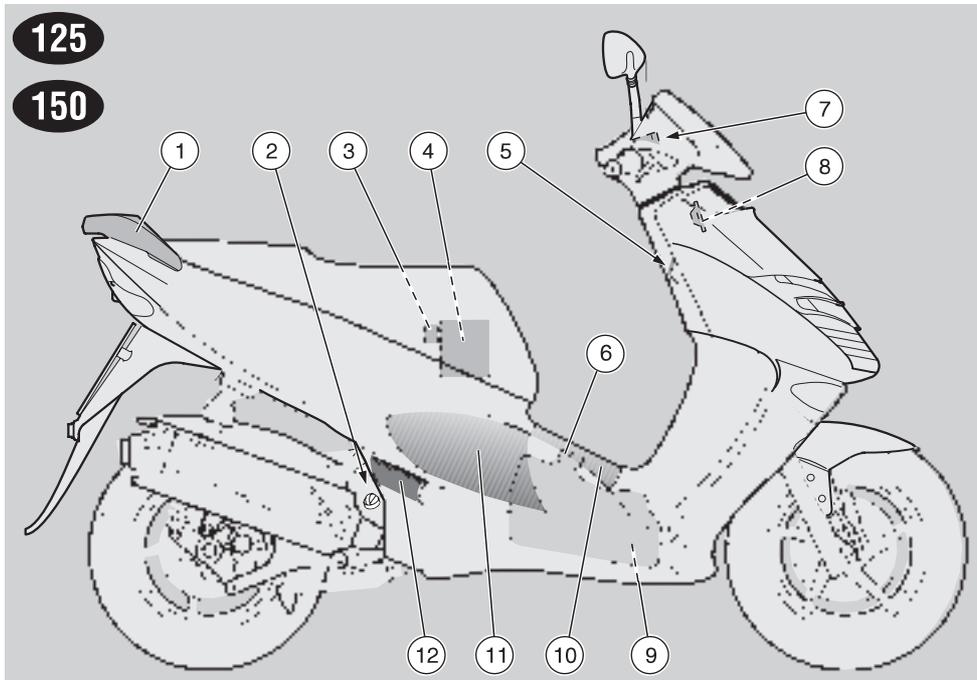
Überschreiten Sie nie die max. zugelassene Zuladung pro Koffer.

Ein übermäßiges Staugewicht kann die Stabilität und die Handlichkeit des Fahrzeuges beeinträchtigen.



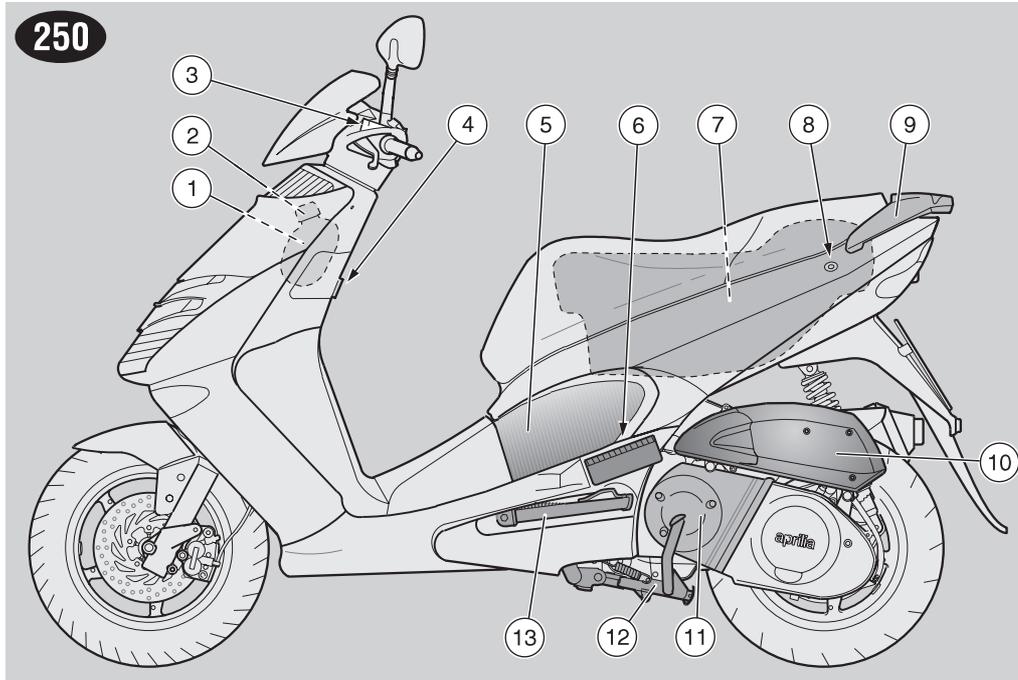
LEGENDE

- | | | |
|---------------------------------------|-------------------------------------|---|
| 1) Ausgleichsbehälter | 6) Linke Sozios-Fußraste | 11) Sicherheitshaken (für aprilia -Panzerkabel "Body Guard" OPT) |
| 2) Ausgleichsbehälter-Verschluss | 7) Schutzhelm-/Ablagefach | 12) Hauptständer |
| 3) Hinterer Bremsflüssigkeitsbehälter | 8) Sattelschloß | 13) Seitenständer |
| 4) Taschenhaken | 9) Luftfilter | 14) Kerze |
| 5) Linker Inspektionsdeckel | 10) Luftfilterdeckel Drehzahlregler | |



LEGENDE

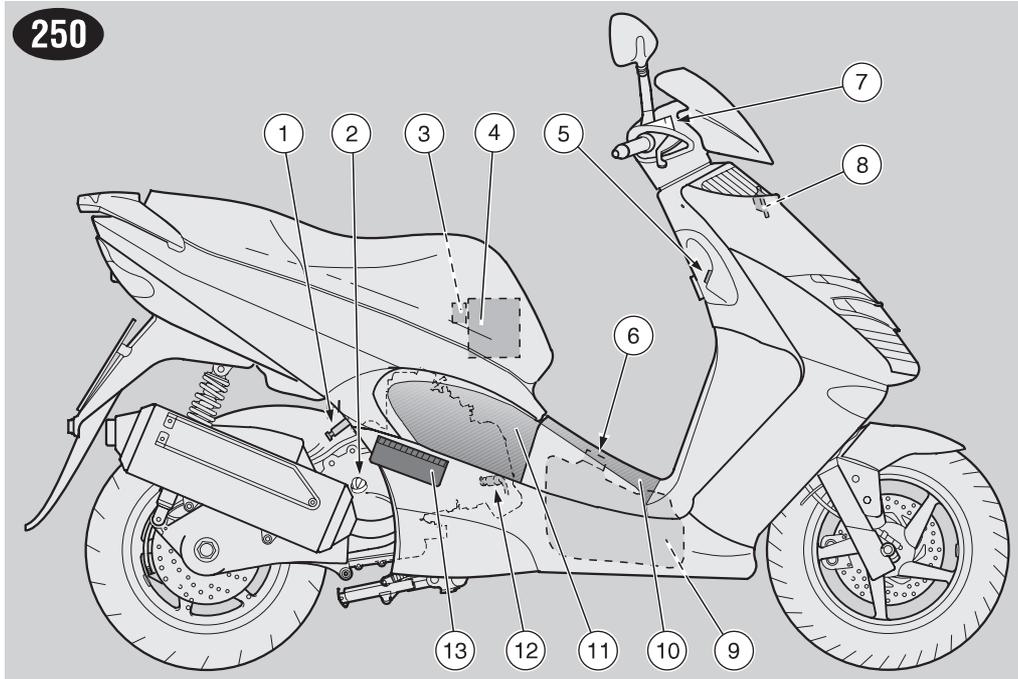
- | | | |
|----------------------------------|--|-------------------------------|
| 1) Soziushaltegriff | 6) Kraftstoffbehälterverschluss | 11) Rechter Inspektionsdeckel |
| 2) Motorölstand-/Einfüllschraube | 7) Vorderer Bremsflüssigkeitsbehälter | 12) Rechte Sozios-Fußraste |
| 3) Sicherungenhalter | 8) Hupe | |
| 4) Batterie | 9) Kraftstoffbehälter | |
| 5) Zünd-/Lenkschloß | 10) Kraftstoffbehälterverschlussklappe | |



LEGENDE

- | | | |
|---------------------------------------|---------------------------|-------------------------------------|
| 1) Ausgleichsbehälter | 6) Linke Sozios-Fußraste | 11) Luftfilterdeckel Drehzahlregler |
| 2) Ausgleichsbehälter-Verschluss | 7) Schutzhelm-/Ablagefach | 12) Hauptständer |
| 3) Hinterer Bremsflüssigkeitsbehälter | 8) Sattelschloß | 13) Seitenständer |
| 4) Taschenhaken | 9) Soziushaltegriff | |
| 5) Linker Inspektionsdeckel | 10) Luftfilter | |

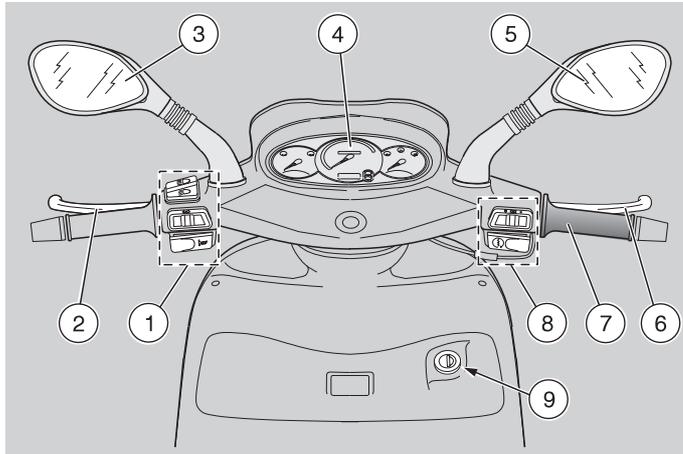
250



LEGENDE

- | | | |
|--|--|----------------------------|
| 1) Sicherheitshaken (für aprilia -Panzerkabel "Body Guard" DPT) | 6) Kraftstoffbehälterverschluss | 12) Kerze |
| 2) Motorölstand-/Einfüllschraube | 7) Vorderer Bremsflüssigkeitsbehälter | 13) Rechte Sozjus-Fußraste |
| 3) Sicherungenhalter | 8) Hupe | |
| 4) Batterie | 9) Kraftstoffbehälter | |
| 5) Zünd-/Lenkschloß | 10) Kraftstoffbehälterverschlussklappe | |
| | 11) Rechter Inspektionsdeckel | |

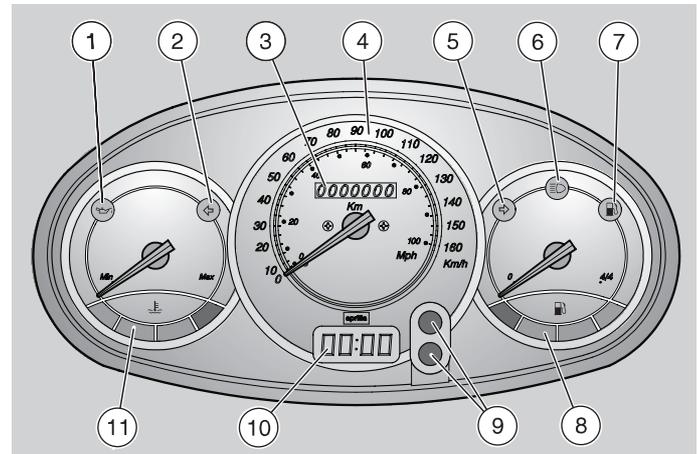
ANORDNUNG DER BEDIENUNGSELEMENTE UND INSTRUMENTENEINHEIT



LEGENDE

- 1) Elektrische Steuerungen an der linken Seite des Lenkers
- 2) Hinterradbremsehebel
- 3) Linker Rückspiegel
- 4) Zentrale Instrumenteneinheit
- 5) Rechter Rückspiegel
- 6) Vorderradbremse
- 7) Gasdrehgriff
- 8) Elektrische Steuerungen an der rechten Seite des Lenkers
- 9) Zünd-/Lenkschloß (○ - ☒ - Ⓜ)

ZENTRALE INSTRUMENTENEINHEIT

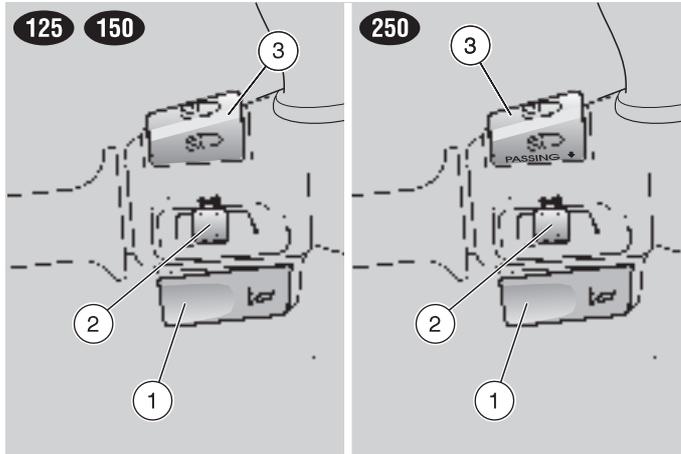


LEGENDE

- 1) **125** **150** Rote Motoröldruck-Kontrollleuchte (☒)
- 1) **250** Rote Motorölwechsel-Kontrollleuchte (☒)
- 2) Grüne Kontrollleuchte linke Blinker (⇐)
- 3) Gesamtkilometerzähler
- 4) Tachometer
- 4) Tachometer – nur km/h-Anzeige **AUS**
- 5) Grüne Kontrollleuchte rechte Blinker (⇒)
- 6) Blaue Fernlichtkontrollleuchte (☒)
- 7) Gelbe Reservemengekontrollleuchte (Ⓜ)
- 8) Kraftstoffstandanzeiger (Ⓜ)
- 9) Digitaluhreinstellungsknöpfe
- 10) Digitaluhr
- 11) Kühlmittel-Temperaturanzeiger (☒)

TABELLE DER ZENTRALEN INSTRUMENTENEINHEIT

Beschreibung	Funktionen
Kontrollleuchte rechte Blinker ⇨	Blinkt, wenn die rechte Blinkanlage in Betrieb ist.
Kontrollleuchte linke Blinker ⇦	Blinkt, wenn die linke Blinkanlage in Betrieb ist.
125 150 Motoröldruck-Kontrollleuchte 	Sie leuchtet jedesmal auf, wenn man den Zündschalter auf "○" stellt und vor dem Starten des Motors: die Lampe wird damit auf Funktionstüchtigkeit geprüft. Die Kontrollleuchte wechseln, falls sie nicht aufleuchtet. Sobald der Motor anläuft, muß sich die Kontrollleuchte ausschalten. ⚠ ACHTUNG Falls die Kontrollleuchte während des normalen Motorbetriebs aufleuchtet, ist der Öldruck im Motor nicht ausreichend. Den Motor sofort anhalten und einen aprilia-Vertragshändler aufsuchen.
250 Motorölwechsel-Kontrollleuchte 	Leuchtet jedesmal, wenn man den Zündschalter auf "○" stellt und der Motor nicht angelaufen ist. Damit wird die Lampe auf Funktionstüchtigkeit geprüft. Wenn die Kontrollleuchte in dieser Phase nicht aufleuchtet, bzw. nach drei Sekunden sich nicht ausschaltet, einen aprilia-Vertragshändler aufsuchen. ⚠ ACHTUNG Nach den ersten 1000 km (625 mi) und danach alle 3000 km (1875 mi) leuchtet die Motorölwechsel-Kontrollleuchte während der normalen Motorfunktion auf und bleibt bis zum Motorölwechsel angeschaltet. In diesem Fall wenden Sie sich an einen aprilia-Vertragshändler .
Gesamtkilometerzähler	Zeigt die Gesamtzahl der gefahrenen Kilometer an.
Tachometer	Zeigt die Fahrgeschwindigkeit an.
Fernlichtkontrollleuchte 	Leuchtet auf, wenn die Fernlichtlampe des vorderen Scheinwerfers oder der Fernlichtthupenschalter eingeschaltet ist (PASSING ⇩ 250).
Reservemengekontrollleuchte 	Sie leuchtet auf, wenn im Kraftstoffbehälter eine Restmenge von ungefähr 1,8 ℓ 125 150 (1,5 ℓ 250) übrigbleibt.
Kraftstoffstandanzeiger 	Zeigt den etwaigen Kraftstoffstand im Kraftstoffbehälter an. Wenn der Anzeiger den roten Bereich erreicht, sind im Behälter noch 1,8 ℓ ca. Kraftstoff vorhanden 125 150 (1,5 ℓ 250). In diesem Fall so bald wie möglich tanken, siehe Seite 24 (KRAFTSTOFF).
Digitaluhr	Das Anzeigefeld zeigt Uhrzeit, Datum und Sekunden an, siehe Seite 21 (DIGITALUHR).
Kühlmittel-Temperaturanzeiger 	Zeigt die etwaige Temperatur des Kühlmittels im Motor an. Wenn der Anzeiger über die "Min"-Markierung steigt, ist die Temperatur hoch genug, um losfahren zu können. Die normale Betriebstemperatur ist durch die zentrale auf der Skala gekennzeichnet. Wenn der Anzeiger das rote Feld erreicht, den Motor abschalten und den Kühlmittelstand prüfen, siehe Seite 28 (KÜHLMITTEL). ⚠ ACHTUNG Die Überschreitung der zulässigen Höchsttemperatur (rotes Feld "Max" auf der Skala) könnte schwere Motorschäden zur Folge haben.



LINKE LENKERARMATUR

WICHTIG Die elektrische Anlage funktioniert nur, wenn sich der Zündschalter in Stellung "O" befindet.

1) SIGNALHORN-DRUCKKNOPF (🔊)

Das Signalhorn wird durch Knopfdruck betätigt.

2) BLINKERSCHALTER (↔↔)

Wenn Sie den Schalter nach links schieben, setzt sich die linke Blinkanlage in Betrieb; wenn Sie den Schalter nach rechts schieben, setzt sich die rechte Blinkanlage in Betrieb. Wenn Sie den Schalter in die Mitte schieben, wird der Blinkerbetrieb unterbrochen.

3) **125 150** ABBLENDSCHALTER (☀️ - ☀️)

(**ASD** nicht vorhanden, **ASD** nur in den Ländern vorhanden, wo der Motorstopschalter "🛑 - O" vorgesehen ist)

Bei Lichtschalter auf Stellung "☀️": in Stellung "☀️" wird das Fernlicht eingeschaltet; in Stellung "☀️" wird das Abblendlicht eingeschaltet.

3) **250** ABBLENDSCHALTER (☀️ - ☀️) / FERNLICHTHUPESCHALTER (PASSING ↕)

(**ASD** nicht vorhanden, **ASD** nur in den Ländern vorhanden, wo der Motorstopschalter "🛑 - O" vorgesehen ist)

Bei Lichtschalter auf Stellung "☀️": in Stellung "☀️" wird das Fernlicht eingeschaltet; in Stellung "☀️" wird das Abblendlicht eingeschaltet.

Wenn man unabhängig von der Stellung des Lichtschalters (☀️ - ☀️ - ●) den Abblendschalter auf (PASSING ↕) drückt, wird der Fernlichthupeschalter betätigt.

WICHTIG Beim Loslassen des Abblendschalters wird der Fernlichthupeschalter ausgeschaltet.

RECHTE LENKERARMATUR

WICHTIG Die elektrische Anlage funktioniert nur, wenn sich der Zündschalter in Stellung "○" befindet.

1) LICHTSCHALTER (☀ - ☞☞ - ●) (ASD nicht vorhanden)

⚠ ACHTUNG

Bevor Sie den Lichtschalter drücken, prüfen Sie, ob der Abblendschalter (☞☞ - ☞☞) auf "☞☞" positioniert ist.

Bei Lichtschalter in Stellung "●" sind die Lichter ausgeschaltet; in Stellung "☞☞" sind die Parklichter und die Instrumentenbeleuchtung eingeschaltet; in Stellung "☀" sind die Parklichter, die Instrumentenbeleuchtung und das Abblendlicht eingeschaltet.

Mit Hilfe des Abblendschalters (☞☞ - ☞☞) kann das Fernlicht eingeschaltet werden.

1a) ABBLENDSCHALTER (☞☞ - ☞☞) ASD
(nicht vorhanden, ASD nur in den Ländern vorhanden, wo der Motorstoppschalter "⊗ - ○" vorgesehen ist)

In Stellung "☞☞" sind die Parklichter, die Instrumentenbeleuchtung und das die Abblendlicht immer eingeschaltet.

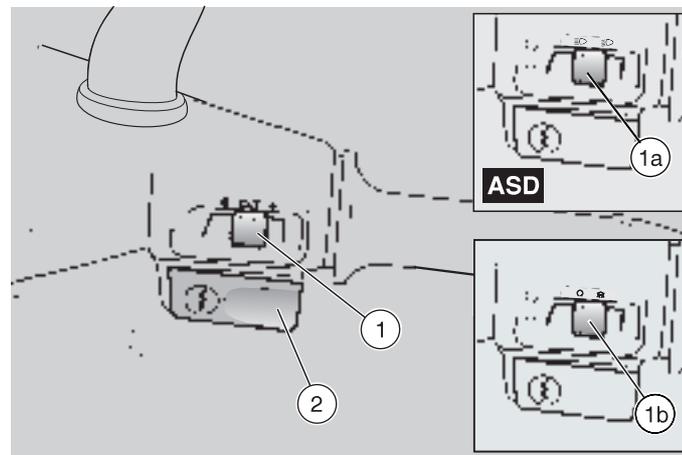
In Stellung "☞☞" ist das Fernlicht eingeschaltet.

1b) MOTORSTOPPSCHALTER (○ - ⊗)
(in den Ländern, wo vorgesehen)

⚠ GEFAHR

Den Motorstoppschalter "○ - ⊗" während des Betriebs nie betätigen.

Dient als Sicherheits- oder Notstoppschalter. Wenn der Schalter auf Stellung "○" ist, kann der Motor gestartet werden. In Stellung "⊗" bleibt der Motor stehen.

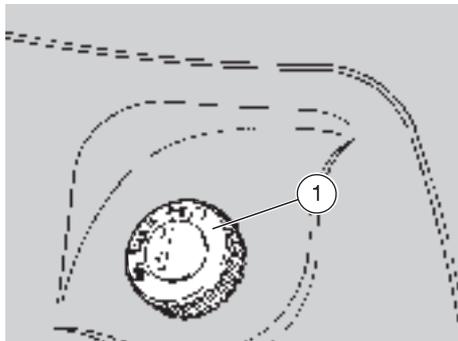


⚠ ACHTUNG

Bei stillstehendem Motor und Zündschalter in Stellung "○" könnte sich die Batterie entladen. Nachdem Sie das Fahrzeug zum Stehen gebracht und den Motor ausgeschaltet haben, bringen Sie den Zündschalter in Stellung "⊗".

2) STARTKNOPF (⊕)

Bei Betätigung dieses Druckknopfes "⊕" springt der Motor an. Die Beschreibungen zum Starten des Motors finden Sie auf Seite 33 (STARTEN DES MOTORS).



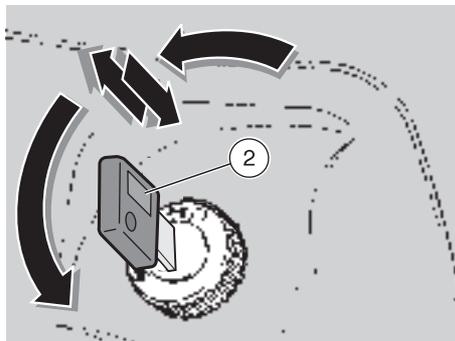
ZÜNDSCHALTER

Der Zündschalter (1) befindet sich auf der rechten Fahrzeugseite, neben dem Lenkrohr.

WICHTIG Der Schlüssel (2) schaltet die Zündung ein und entriegelt das Lenkschloß das Sitzschloß und die Kraftstoffbehälterverschußklappe.

Bei der Übergabe des Fahrzeugs werden dem Kunden ein Hauptschlüssel und ein Reserveschlüssel mitgegeben.

WICHTIG Den Reserveschlüssel an einem anderen Ort als das Fahrzeug aufbewahren



LENKSCHLOSS

⚠ GEFAHR

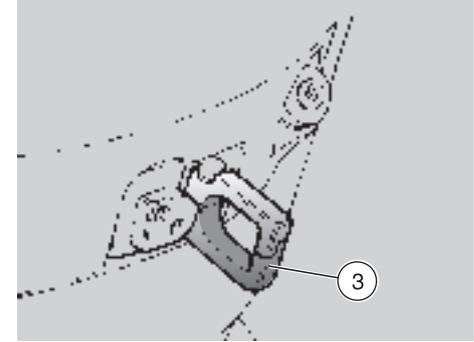
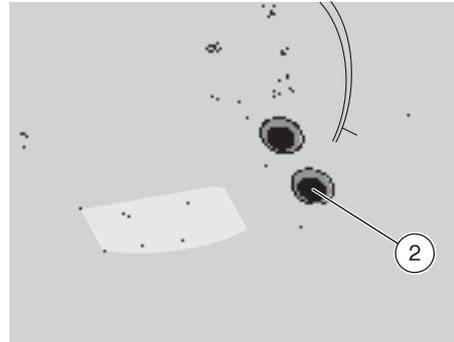
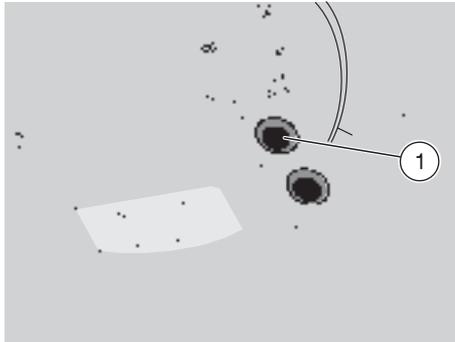
Beim Fahren den Schlüssel auf keinen Fall in Stellung "⊗" drehen, um ein Schleudern des Fahrzeugs zu vermeiden.

LENKSCHLOSS ARRETIEREN

Wie folgt vorgehen:

- ◆ Lenker ganz nach links einschlagen.
- ◆ Schlüssel (2) in Stellung "⊗" in das Lenkschloß einstecken und hinunterdrücken.
- ◆ Die anschließende Drehung des Schlüssels in Stellung "⊕" arretiert das Schloß.
- ◆ Den Schlüssel herausziehen.

Schlüsselstellung	Funktion	Schlüsselabzug
 Lenkschloß	Die Lenkung ist arretiert. Der Motor kann nicht gestartet, die Lichter können nicht eingeschaltet werden.	Der Schlüssel kann abgezogen werden.
	Der Motor kann nicht gestartet, die Lichter können nicht eingeschaltet werden.	Der Schlüssel kann abgezogen werden.
	Der Motor kann gestartet, die Lichter können eingeschaltet werden.	Der Schlüssel kann nicht abgezogen werden.



DIGITALUHR

Beschreibung der Funktionen:

- ◆ Normales Anzeigefeld: Stunden und Minuten.
- ◆ Anzeigefeld mit Datumanzeige: einmal die Taste (1) drücken, damit Monat und Datum angezeigt werden.
- ◆ Anzeigefeld mit Sekundenanzeige: zweimal die Taste (1) drücken, damit die Sekunden angezeigt werden.

WICHTIG Zum Austausch der Uhrbatterie wenden Sie sich an einen **aprilia**-Vertragshändler.

Digitaluhr einstellen:

- ◆ Einmal die Taste (2) drücken, Datum und Uhrzeit werden abwechselnd angezeigt.
- ◆ Monat: noch einmal (2) drücken, die Monatsziffer wird links angezeigt (der Rest verschwindet). Die Taste (1) drücken, um den gewünschten Monat einzustellen.
- ◆ Datum: noch einmal (2) drücken und rechts wird das Datum erscheinen. Die Taste (1) drücken, um den gewünschten Tag einzustellen.
- ◆ Stunde: noch einmal (2) drücken und links wird die Stundenziffer mit dem Buchstabe "A" oder "B" erscheinen ("A" = ante meridiem, "P" = post meridiem).
- ◆ Minuten: noch einmal (2) drücken und rechts auf dem Anzeigefeld wird die Minutenziffer angezeigt. Die Taste (1) drücken, um die gewünschte Minutenziffer einzustellen.

Jetzt ist die Uhr eingestellt. Noch einmal die Taste (2) und dann die Taste (1) drücken, um aus dem Einstellmodus zu treten.

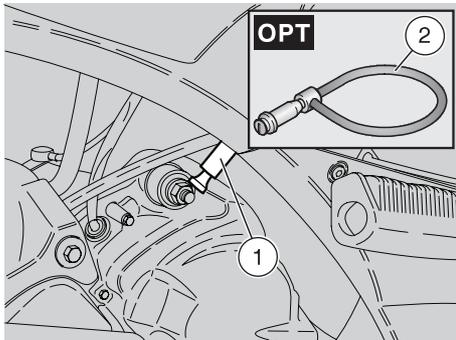
TASCHENHAKEN

⚠ GEFAHR

Hängen Sie keine zu große Taschen oder Tragtaschen an den Haken, sie könnten die Handlichkeit oder die Bewegungsfreiheit der Füße beeinträchtigen.

Der Taschenhaken (3) befindet sich vorne, auf dem Innenschild.

Max. zugelassenes Gewicht: 1,5 kg



DIEBSTAHLSCHUTZHAKEN

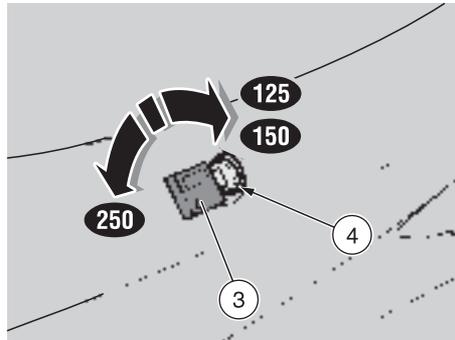
Der Diebstahlschutzhaken (1) befindet sich auf der Fahrzeugseite, in der Nähe der Sozius-Fußraste:

- 125 150 an der linken Seite.
- 250 an der rechten Seite.

Um das Fahrzeug gegen unbefugten Zugriff zu sichern, schließen Sie es mit dem **aprilia**-Panzerkabel "Body Guard" **OPT** (2) zu, das man bei den **aprilia**-Vertragshändler bekommen kann.

⚠ ACHTUNG

Den Haken auf keinen Fall zum Anheben des Fahrzeugs oder zu anderen Zwecken verwenden, da er nur zur Sperrung des geparkten Fahrzeugs vorgesehen ist.



SITZBANK AUS- UND EINRASTEN

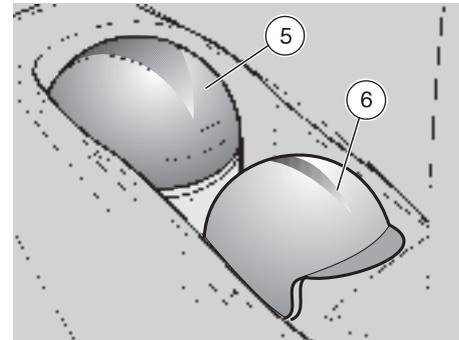
- ♦ Schlüssel (3) in Sitzbankschloß (4) einführen
- ♦ Den Schlüssel (3) drehen:
 - 125 150 gegen den Uhrzeigersinn.
 - 250 im Uhrzeigersinn.
- ♦ Den Sitz abheben.

WICHTIG Bevor Sie die Sitzbank einrasten, prüfen Sie ob Sie den Zündschlüssel nicht im Schutzhelm-/Ablagefach vergessen haben.

- ♦ Sitzbank senken und hinunterdrücken (nicht zu kraftvoll) und einrasten.

⚠ GEFAHR

Bevor Sie losfahren, prüfen Sie ob die Sitzbank auch wirklich eingerastet ist.



SCHUTZHELM-/ABLAGEFACH

Dieses Ablagefach ermöglicht es, den Schutzhelm bzw. sperrige Gegenstände nicht immer mit sich nehmen zu müssen, wenn man das Fahrzeug abstellt. Das Ablagefach befindet sich unter dem Fahrersitz. Um es zu öffnen:

- ♦ Den Sitz abheben, siehe nach links (SITZBANK AUS- UND EINRASTEN).

WICHTIG Das Fach kann folgendes enthalten:

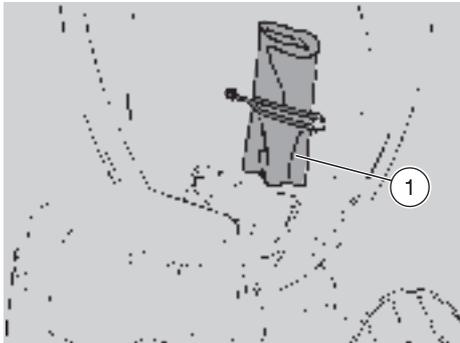
- 125 150 einen Vollschutzhelm (5).
- 250 zwei JET-Schutzhelme (5) und (6) oder einen JET-Schutzhelm + einen Vollschutzhelm mittlerer Größe, die wie auf der Abbildung dargestellt positioniert werden müssen.

⚠ GEFAHR

Das Schutzhelm-/Ablagefach nicht zu sehr belasten.

Max. zugelassenes Gewicht:

- 125 150 4 kg
- 250 5 kg



BORDWERKZEUG

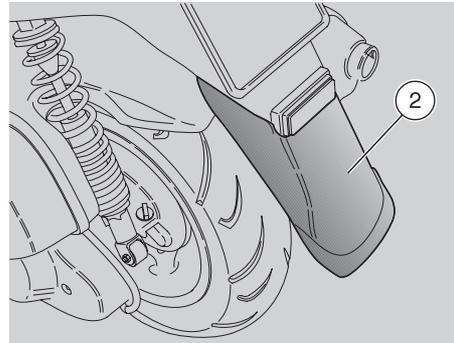
Das Bordwerkzeug (1) befindet sich unter der Sitzbank, im Schutzhelm-/Ablagefach.

Um es zu öffnen:

- ◆ Den Sitz abheben, siehe Seite 22 (SITZBANK AUS- UND EINRASTEN).

Werkzeugumfang:

- Sechskant-Steckschlüssel 4 mm;
- **125 150** Steckschlüssel 16 mm für Zündkerze;
- **250** Steckschlüssel 18 mm für Zündkerze;
- Rohrverlängerung für Steckschlüssel;
- Steckschlüssel, Schlüsselweite 8/10 mm;
- Doppel-Kreuz-Schraubenzieher;
- Hakenschlüssel mit viereckiger Nase;
- Tasche.



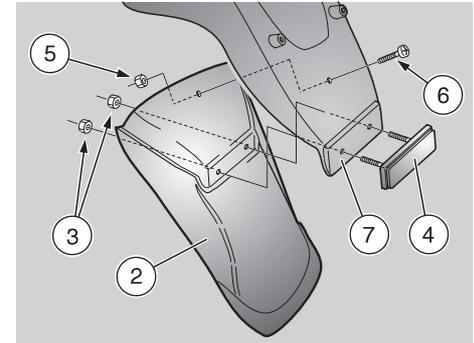
HINTERE KOTFLÜGELVERLÄNGERUNG

Die hintere Kotflügelverlängerung (2) wird serienmäßig mitgeliefert und kann bei Fahrten auf nassen Straßen benutzt werden, um zu verhindern, daß die durch das Hinterrad verursachten Wasserspritzer aufsteigen können.

WICHTIG Die hintere Kotflügelverlängerung (2) wird schon angebaut in die Länder geliefert, wo dieses für die Zulassung erforderlich ist.

Einbauschritte:

- ◆ Den Sitz abheben, siehe Seite 22 (SITZBANK AUS- UND EINRASTEN).
- ◆ Die hintere Kotflügelverlängerung (2) zusammen mit den Schrauben und den entsprechenden Befestigungsmuttern aus dem Schutzhelm-/Ablagefach abnehmen.



- ◆ Die Muttern (3) abschrauben und entfernen.
- ◆ Den Rückstrahler (4) abnehmen.
- ◆ Die Mutter (5) abschrauben und entfernen.
- ◆ Die Schraube (6) abziehen.
- ◆ Die hintere Kotflügelverlängerung (2) innerhalb des Schildträgers (7) stellen.
- ◆ Den Rückstrahler (4) positionieren und die entsprechenden Muttern (3) aufschrauben.
- ◆ Die Schraube (6) und die entsprechende Mutter (5) aufschrauben.
- ◆ Die korrekte Position der hinteren Kotflügelverlängerung (2) prüfen.

HAUPTKOMPONENTEN

KRAFTSTOFF

GEFAHR

Der Kraftstoff, der für den Antrieb der Explosionsmotoren verwendet wird, ist leichtentzündlich und kann unter Umständen auch explodieren. Es ist daher ratsam, an belüfteten Stellen und bei abgestelltem Motor Kraftstoff zu tanken und die ggf. notwendigen Wartungsarbeiten durchzuführen. Beim Betanken oder in der Nähe von Benzindampf nicht rauchen, auf jeden Fall den Kontakt mit offenen Flammen, Funken oder ähnlichem vermeiden, wodurch sich der Kraftstoff entzünden oder sogar explodieren könnte.

Den Austritt von Benzin aus dem Kraftstoffbehälter vermeiden, denn das Benzin könnte sich beim Kontakt mit dem heißen Motor entzünden.

Falls versehentlich doch etwas Benzin austreten sollte, vor dem Starten des Motors prüfen, ob die Fläche vollkommen trocken ist.

Benzin dehnt sich unter Sonneneinwirkung bzw. -wärme aus. Deshalb den Kraftstoffbehälter niemals randvoll tanken.

Nach dem Betanken den Verschlussdeckel sorgfältig zudrehen. Vermeiden Sie das Einatmen von Benzindampf, den Kontakt mit der Haut, die Aufnahme und die Umfüllung aus einem Behälter in einen anderen mittels eines Rohres.



DIE UMWELT NICHT MIT KRAFTSTOFF BELASTEN.

AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN LAGERN.

  Ausschließlich normales (4 Stars UK) oder bleifreies Superbenzin, mit Mindestoktanzahl 95 (N.O.R.M.) und 85 (N.O.M.M.) verwenden.

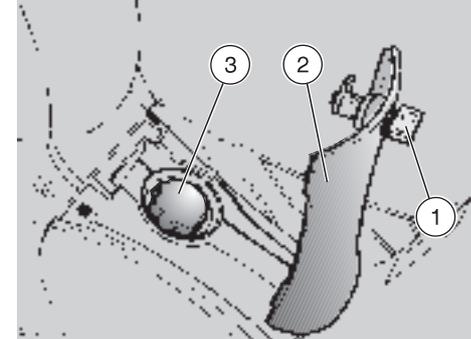
 Ausschließlich bleifreies Superbenzin mit Mindestoktanzahl 91 ROZ (N.O.R.M.) und 81 ROZ (N.O.M.M.) tanken.

FÜLLMENGE (inkl. Reservemenge):

-   9,5 ℓ
-  9,6 ℓ

RESERVEMENGE:

-   1,8 ℓ
-  1,5 ℓ



Um den Tankverschluss aufzusperren:

- ◆ Den Schlüssel (1) in das Tankschloß auf der Tankklappe (2) einführen, welche sich auf der Fußbank befindet.
- ◆ Den Schlüssel nach rechts drehen und nach außen ziehen, um die Klappe zu öffnen.
- ◆ Den Schraubverschluss (3) öffnen.

SCHMIERMITTEL

⚠ GEFAHR

Das Öl kann schwere Hautschäden verursachen, wenn man täglich und für längere Zeit damit umgeht. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Hände nach dem Umgang mit Öl gründlich zu waschen.

Bei Wartungsarbeiten empfiehlt sich der Gebrauch von Latex-Handschuhen.

AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN LAGERN.

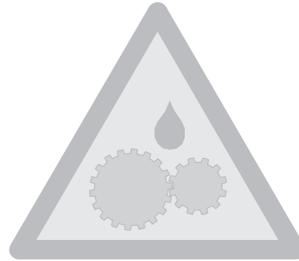
DIE UMWELT NICHT MIT ÖL BELASTEN.

⚠ ACHTUNG

Mit Vorsicht vorgehen.
Öl nicht ausstreuen.

Die Bestandteile, den Arbeitsbereich und die umgebende Fläche nicht verschmutzen. Mögliche Ölsuren sorgfältig reinigen.

Bei Verlust oder Störungen wenden Sie sich an einen **aprilia**-Vertragshändler.



GETRIEBEÖL

Den Getriebeölstand alle 6000 km (3750 mi) prüfen lassen.

Das Getriebeöl muß nach den ersten 1000 km (625 mi) und danach alle 12000 km (7500 mi) gewechselt werden.

Zur Prüfung und zum Wechsel wenden Sie sich an einen **aprilia**-Vertragshändler.

MOTORÖL

Alle 1000 km (625 mi) den Motorölstand prüfen, siehe Seite 45 (MOTORÖLSTAND PRÜFEN UND NACHFÜLLEN).

WICHTIG Ölsorten guter Qualität benutzen, siehe Seite 72 (EMPFOHLENE SCHMIERSTOFFE).

125 150 Die Benutzung von Markenölen Typ SAE 15W, 20W oder 30W (und auf jeden Fall mit einer höheren Dichte als die angegebene) könnte einige Schwierigkeiten beim Anlaufen des Fahrzeuges bereiten, falls die Umgebungstemperatur unter -5°C liegt.

⚠ ACHTUNG

Beim Nachfüllen des Motoröls die "MAX"-Markierung nicht überschreiten.

250 **WICHTIG** Nach den ersten 1000 km (625 mi) und danach alle 3000 km (1875 mi) leuchtet die Motorölwechsel-Kontrolleuchte "🛢" auf der Instrumenteneinheit auf und zeigt, daß der Motorölwechsel erforderlich ist.

Das Motoröl muß nach den ersten 1000 km (625 mi) und danach:

- **125 150** alle 6000 km (3750 mi).
- **250** alle 3000 km (1875 mi) gewechselt werden.

Zum Wechsel wenden Sie sich an Ihren **aprilia**-Vertragshändler.



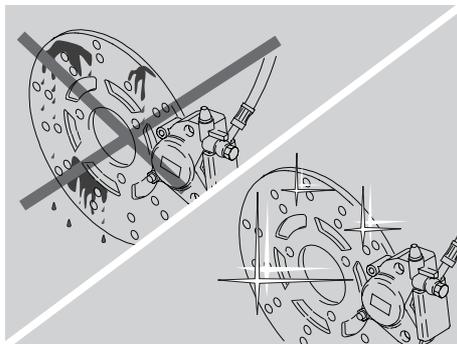
BREMSFLÜSSIGKEIT - Empfehlungen

WICHTIG Dieses Fahrzeug ist vorne und hinten mit Scheibenbremsen mit getrennten Hydraulikkreisläufen ausgestattet. Die nachfolgenden Anweisungen beschreiben zwar nur eine der Bremsanlagen, gelten jedoch für beide Bremsanlagen.

⚠ GEFAHR

Plötzliche Spielveränderungen bzw. "schwammiger Widerstand" am Bremshebel sind auf mögliche Mängel am Hydrauliksystem zurückzuführen.

Wenn Zweifel an der Zuverlässigkeit der Bremsanlage bestehen oder wenn die normalen Prüfkontrollen nicht durchgeführt werden können, ziehen Sie bitte Ihren **aprilia**-Vertragshändler zu Rate.



⚠ GEFAHR

Besonders nach Wartungs- oder Kontrollarbeiten prüfen, ob die Bremsscheiben bzw. die Reibungsdichtungen Ölfrei und fettfrei sind. Prüfen, ob der Bremschlauch nicht verwickelt oder verschlissen ist.

AUSSERHALB DER REICHWEITE DER KINDER HALTEN.

DIE UMWELT NICHT MIT BREMSFLÜSSIGKEIT BELASTEN.



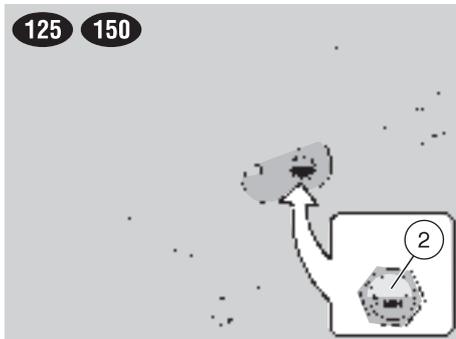
SCHEIBENBREMSEN

⚠ GEFAHR

Die Bremsen sind die wichtigsten Fahrzeugteile, die Ihre Sicherheit am meisten gewährleisten; sie müssen daher immer perfekt funktionsfähig sein. Vor jeder Reise sind die Bremsen zu prüfen.

Eine schmutzige Bremsscheibe verschmutzt den Bremsbelag und reduziert damit auch die Bremswirkung. Schmutzige Bremsbeläge sind auszutauschen, während die schmutzige Bremsscheibe mit einem Entfetter höchster Qualität zu reinigen ist.

Die Bremsflüssigkeit muß alle zwei Jahre durch einen **aprilia**-Vertragshändler gewechselt werden.



WICHTIG Dieses Fahrzeug ist vorne und hinten mit Scheibenbremsen mit getrennten Hydraulikkreisläufen ausgestattet.

Die nachfolgenden Anweisungen beschreiben zwar nur eine der Bremsanlagen, gelten jedoch für beide Bremsanlagen.

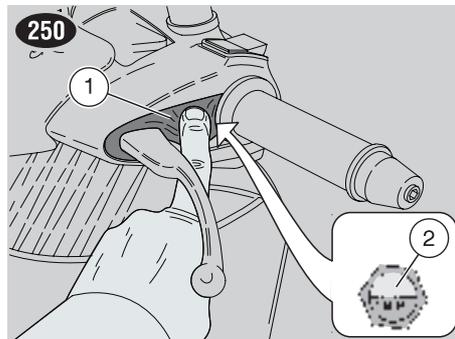
Mit dem Bremsbelag-Verschleiß sinkt auch der Bremsflüssigkeitsstand im Behälter ab, um dem Verschleiß automatisch entgegenzuwirken.

Die Bremsflüssigkeitsbehälter befinden sich unter der Lenkerverkleidung, in der Nähe der Bremshebelanschlüsse.

Den Bremsflüssigkeitsstand in den Bremsflüssigkeitsbehältern, siehe nach rechts (KONTROLLE), sowie den Verschleiß der Bremsbeläge regelmäßig prüfen, siehe Seite 48 (BREMSBELÄGE AUF VERSCHLEISS PRÜFEN).

⚠ GEFAHR

Das Fahrzeug bei einem Bremsflüssigkeitsverlust nicht benutzen.



KONTROLLE

Um den Stand zu prüfen:

WICHTIG Das Fahrzeug auf ebenem und festem Boden aufstellen.

- ◆ Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.
- ◆ **125 150** Die Rückspiegel entfernen, siehe Seite 53 (RÜCKSPIEGEL ABMONTIEREN).
- ◆ **250** Den Gummi-Wärmeschutzschild (1) nach unten versetzen.
- ◆ Den Lenker drehen, so daß die Flüssigkeit im Bremsflüssigkeitsbehälter parallel zur "MIN"-Markierung am Schauglas (2) ist.
- ◆ Prüfen, ob die im Behälter vorhandene Bremsflüssigkeit über der "MIN"-Markierung auf dem Schauglas (2) liegt.

MIN = min. Stand.

Wenn die Bremsflüssigkeit zumindest mindestens die "MIN"-Markierung nicht erreicht:

⚠ ACHTUNG

Mit dem Bremsbelägeverschleiß sinkt der Bremsflüssigkeitsstand zunehmend ab.

- ◆ Den Bremsbelag- und den Scheibenverschleiß prüfen, siehe Seite 48 (BREMSBELÄGE AUF VERSCHLEISS PRÜFEN).

Falls die Beläge und/oder die Bremsscheibe nicht auszutauschen sind:

- ◆ Wenden Sie sich an einen **aprilia**-Vertragshändler, der für die Nachfüllung sorgen wird.

⚠ ACHTUNG

Die Bremswirkung prüfen.

Bei einem zu hohen Bremsweg oder einer niedrigeren Bremswirkung wenden Sie sich an einen **aprilia-Vertragshändler, da eine Entlüftung der Bremsanlage erforderlich sein könnte.**

KÜHLMITTEL

⚠ ACHTUNG

Verwenden Sie das Fahrzeug nicht, wenn der Kühlmittelstand unter der "MIN"-Markierung "MIN" liegt.

In Abständen von 2000 km (1250 mi) und nach langen Reisen den Kühlmittelstand prüfen; das Kühlmittel alle zwei Jahre durch einen **aprilia**-Vertragshändler wechseln lassen.

⚠ GEFAHR

Kühlmittel ist schädlich, wenn es eingenommen wird.
Auf Haut oder Augen kann das Kühlmittel Entzündungen verursachen.

Wenn das Kühlmittel mit der Haut oder den Augen in Kontakt kommt, die Stellen mit reichlich Wasser auswaschen und einen Arzt aufsuchen.

Wenn Kühlmittel eingenommen wurde, Brechreiz auslösen, Mund und Hals mit reichlich Wasser ausspülen und sofort einen Arzt aufsuchen.

DIE UMWELT NICHT MIT KÜHLMITTEL BELASTEN.

AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN LAGERN.

Das Kühlmittel nicht auf die heißen Motorteile schütten, denn es könnte sich entzünden und unsichtbare Flammen bewirken.

Bei Wartungsarbeiten empfiehlt sich der Gebrauch von Latex-Handschuhen.



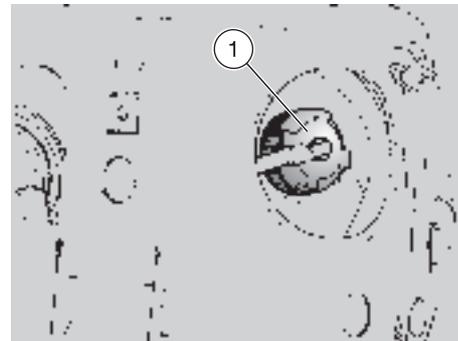
Zur Erneuerung des Kühlmittels wenden Sie sich an Ihren **aprilia-Vertragshändler.**

Die Kühlmittellösung weist ein Mischverhältnis von 50% Wasser und 50% Frostschutzmittel auf.

Dieses Mischverhältnis ist für die meisten Betriebstemperaturen geeignet und bietet eine gute Korrosionsbeständigkeit.

Es empfiehlt sich, das gleiche Mischverhältnis auch im Sommer beizubehalten: die Verdunstung wird damit geringer und auch die Notwendigkeit, öfters nachzufüllen, wird reduziert.

Auch die Steinsalzablagerungen, die durch ein Verdunsten des Wassers in dem Kühler verursacht werden, verringern sich und die Wirksamkeit des Kühlsystems bleibt erhalten.



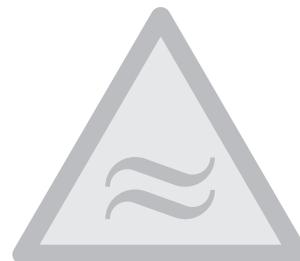
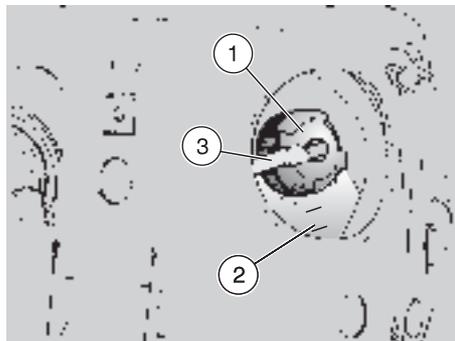
Falls die Außentemperatur unter 0°C absinkt, prüfen Sie das Kühlsystem öfters und füllen Sie ggf. mehr Frostschutzmittel im maximalen Mischverhältnis von 60% auf.

Verwenden Sie destilliertes Wasser, um den Motor nicht zu beschädigen.

⚠ GEFAHR

Schraubverschluss (1) vom Ausgleichsbehälter nur bei abgekühltem Motor abschrauben, weil im Kühlsystem Druck herrscht und die Innentemperatur sehr hoch ist.

Auf Händen und Kleidung kann das Kühlmittel schwere Verbrühungen bzw. Schäden verursachen.



PRÜFEN UND NACHFÜLLEN

⚠ GEFAHR

Die Kontrolle und das Nachfüllen bei kaltem Motor ausführen.

- ◆ Den Motor abstellen und abkühlen lassen.

WICHTIG Das Fahrzeug auf festem und ebenem Boden aufstellen.

- ◆ Die vordere Abdeckung abbauen, siehe Seite 53 (VORDERE ABDECKUNG ABMONTIEREN).
- ◆ Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter (2) prüfen: der Kühlmittelstand sollte zwischen der "MAX"- und der "MIN"-Markierung liegen.

MIN = min. Stand.

MAX = max. Stand.

Sollte dies nicht der Fall sein:

- ◆ Den Schraubverschluss (1) um zwei Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn lösen, ohne ihn zu entfernen.
- ◆ Einige Sekunden darauf warten, daß der Druck ggf. entlüftet wird.

WICHTIG An dem Schraubverschluss (1) ist ein Entlüftungsrohr (3) angeschlossen. Das Entlüftungsrohr (3) weder einpressen noch abziehen.

- ◆ Den Schraubverschluss (1) abschrauben und entfernen.

⚠ GEFAHR

Kühlmittel ist schädlich, wenn es eingenommen wird. Auf Haut oder Augen kann das Kühlmittel Entzündungen verursachen.

Keine Finger bzw. Gegenstände hineinführen, um das Kühlmittelvorhandensein festzustellen.

⚠ ACHTUNG

Beim Nachfüllen die "MAX"-Markierung nicht überschreiten, das Kühlmittel könnte sonst bei warmem Motor auslaufen.

- ◆ Mit Kühlmittel nachfüllen, siehe Seite 72 (EMPFOHLENE SCHMIERSTOFFE), bis der Kühlmittelstand die "MAX"-Markierung mehr oder weniger erreicht.
- ◆ Den Schraubverschluss zudrehen (1).

⚠ ACHTUNG

Bei einem übermäßigen Verbrauch oder einer Entleerung des Ausgleichsbehälters, das Kühlsystem auf Undichtigkeiten prüfen. Für Reparaturen, wenden Sie sich an **aprilia-Vertragshändler**.

- ◆ Die vordere Abdeckung wieder einbauen, siehe Seite 53 (VORDERE ABDECKUNG ABMONTIEREN).



REIFEN

Dieses Fahrzeug ist mit schlauchlosen Reifen (tubeless) ausgestattet.

⚠ GEFAHR

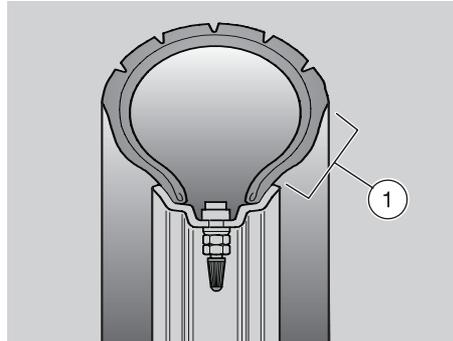
Den Reifenluftdruck bei Umgebungstemperatur regelmäßig prüfen, siehe Seite 68 (TECHNISCHE DATEN).

Warme Reifen beeinträchtigen das Meßergebnis.

Prüfen Sie den Reifenluftdruck besonders vor und nach jeder langen Reise.

Bei zu hohem Luftdruck werden die Bodenunebenheiten nicht abgefangen und auf den Lenker übertragen.

Das Ergebnis: Beeinträchtigung des Fahrkomforts und der Stabilität in den Kurven.



Umgekehrt sind die Reifenseiten (1) bei nichtausreichendem Luftdruck einem höheren Druck ausgesetzt.

In diesem Fall könnte der Reifen aus den Felgen rutschen oder sich sogar davon ablösen, was ein Schleudern des Fahrzeugs zur Folge haben könnte.

Bei sehr plötzlichen Bremsungen könnten die Reifen aus den Felgen heraustreten. In den Kurven könnte das Fahrzeug ins Schleudern geraten.

Prüfen Sie die Oberfläche und den Verschleißzustand der Reifen: Reifen in schlechtem Zustand weisen eine niedrigere Bodenhaftung auf und beeinträchtigen die Lenkbarkeit des Fahrzeugs.

Einige Reifensorten, die für dieses Fahrzeug zugelassen sind, werden mit Verschleißanzeigern ausgestattet. Es gibt Verschleißanzeiger verschiedener Art. Erkundigen Sie sich bei Ihrem aprilia-Vertragshändler nach den Verschleißprüfungsmodalitäten. Führen Sie eine Sichtprüfung durch, um den Verschleißgrad an den Reifen festzustellen und ggf. sie austauschen zu lassen.

Wenn die Reifen alt sind, können sie hart werden und die Straßenhaltung beeinträchtigen auch wenn sie nicht vollständig verschlissen sind.

In diesem Fall sind die Reifen auszutauschen.

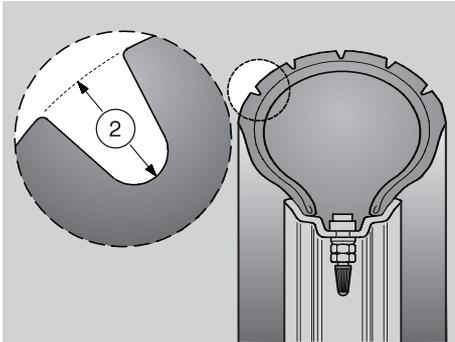
Bei Verschleißerscheinungen oder wenn auf der Lauffläche ein mehr als 5 mm breites Loch vorhanden ist, das Fahrzeug neu bereifen.

Nach einer Reifenreparatur ist das Radauswuchten erforderlich.

Nur Reifengrößen nach Werkvorschrift verwenden, siehe Seite 68 (TECHNISCHE DATEN).

Keine Reifenschläuche auf Felgen für schlauchlose Reifen installieren und umgekehrt.

Auch Ventilkappen müssen vorhanden sein, sie verhindern einen plötzlichen Luftdruckverlust.



Wechsel-, Reparatur-, Wartungs- und Auswuchtungsarbeiten sind sehr wichtig und sollten daher mit angemessenen Werkzeugen und gewissenhaft ausgeführt werden.

Wenden Sie sich daher an Ihren **aprilia-Vertragshändler oder an einen Reifenfachmann.**

Neue Reifen können einen Schmierfilm aufweisen; fahren Sie daher für einige Kilometer vorsichtig.

Reifen nicht mit ungeeigneten Mitteln einschmieren.

MINIMALE PROFILTIEFE (2)

vorne: 2 mm (USA 3 mm)
hinten: 2 mm (USA 3 mm)



AUSSTATTUNG MIT AUTOMATISCHER LICHTEINSCHALTUNG ASD

Das mit dieser Vorrichtung ausgestattete Fahrzeug ist dadurch erkennbar, weil beim Positionieren des Zündschalters auf "○" die Lichter automatisch angeschaltet werden.

Aus diesem Grund wurde der Lichtschalter "☀ - ☞☞ - ●" durch einen Abblendschalter "☞☞ - ☞☞" ersetzt.

Das Ausschalten der Lichter ist vom Positionieren des Zündschalters auf "☞" abhängig.

- ◆ Vor dem Starten prüfen, ob der Abblendschalter auf "☞☞" (Vorderrad-Abblendlicht) positioniert ist.

KATALYTISCHER SCHALLDÄMPFER

⚠ GEFAHR

Es ist verboten, das Schallpegelkontrollsystem aufzubrechen.

Der Eigentümer des Fahrzeuges wird darauf hingewiesen, daß das Gesetz folgendes verbieten kann:

- Den Abbau und jegliche Handlung zur Außerbetriebsetzung jeglicher Einrichtung oder jegliches in einem neuen Fahrzeug integrierten Bestandteiles, um auf den Geräuschpegel vor dem Verkauf oder der Übergabe des Fahrzeuges an den Endverbraucher bzw. während seines Betriebs zu wirken, es sei denn, daß Wartungs-, Reparatur- oder Austauscharbeiten durchgeführt werden, sowie
- Die Benutzung des Fahrzeuges, nachdem diese Einrichtung bzw. dieser Bestandteil abgebaut oder außer Betrieb gesetzt worden ist.

Den katalytischen Schalldämpfer und die Leitungen des Schalldämpfers prüfen und dabei feststellen, ob Rostspuren bzw. Löcher vorhanden sind und ob das Auspuffsystem korrekt funktioniert.

Falls das Geräusch aus dem Auspuffsystem immer stärker wird, wenden Sie sich unverzüglich an einen **aprilia-**Vertragshändler.

⚠ GEFAHR

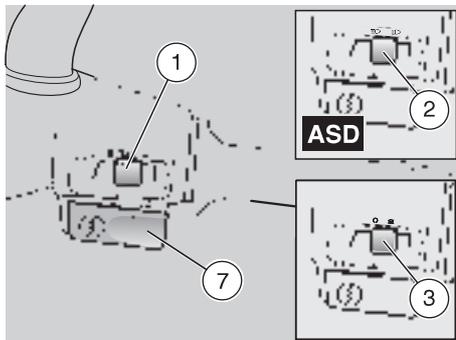
Bevor Sie starten, führen Sie immer eine Sicherheitskontrolle durch, siehe Tabelle nach rechts (TABELLE DER SICHERHEITSKONTROLLEN), um schwere Schäden an Fahrzeug und/oder Personen zu vermeiden.

Ziehen Sie sofort einen **aprilia-Vertragshändler zu Rate**, wenn Sie nicht verstehen, wie etwas funktioniert, oder wenn Sie Betriebsstörungen bemerken bzw. vermuten.

Eine Kontrolle ist sehr schnell ausgeführt, die damit zusammenhängende Sicherheit ist erheblich.

SICHERHEITSKONTROLLEN

Teil	Kontrollen	Seite
Vordere und hintere Scheibenbremsen	Funktionsfähigkeit, Handbremshebelspiel, Bremsflüssigkeitsstand, ggf. vorhandene Undichtigkeiten und Bremsbelägeverschleiß prüfen. Ggf. Bremsflüssigkeit nachfüllen.	26, 48
Bremshebel	Prüfen Sie, ob sich die Bremshebel leicht betätigen lassen. Ggf. Gelenkpunkte schmieren.	–
Gasdrehgriff	Prüfen Sie, ob sich der Gasdrehgriff leicht drehen läßt und ob man ihn in allen Stellungen des Lenkrades in beide Richtungen drehen kann. Ggf. einstellen und/oder schmieren.	55
Räder/Reifen	Reifenoberfläche, -druck, -verschleiß, -beschädigungen prüfen.	30
Lenkrohr	Prüfen Sie, ob die Drehung gleichmäßig, fließend und ohne Spiel bzw. Lockerungen erfolgt.	51
Seitenständer und Hauptständer	Funktionsfähigkeit prüfen. Die Federspannung muß das Zurückklappen des Auslegers in die Ausgangsposition ermöglichen. Ggf. Gelenkpunkte und Kupplungen schmieren.	49
Befestigungsteile	Prüfen, ob die Befestigungselemente nicht locker sind. Ggf. spannen bzw. nachstellen.	–
Kraftstoffbehälter	Kraftstoffstand prüfen, ggf. nachtanken. Ggf. Undichtigkeiten bzw. Einschließungen des Kreislaufes kontrollieren. Prüfen, ob der Kraftstoffbehälter korrekt verschlossen ist.	24, 65
Kühlmittel	Der Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter muß zwischen den "MIN"- und "MAX"- Markierungen liegen.	28, 29
Motorstopschalter	Die Funktionsfähigkeit prüfen.	19
Lichter, Kontrolleuchten, Signalhorn und elektrische Vorrichtungen	Funktionsfähigkeit prüfen. Ggf. Lampen wechseln bzw. Betriebsstörung beheben.	57 - 64

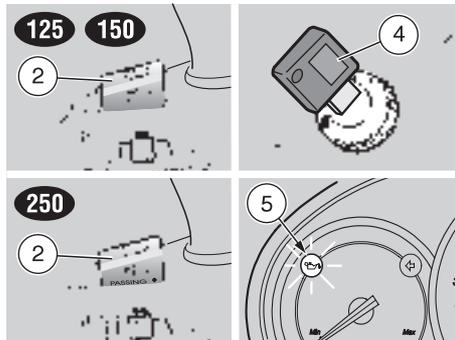


STARTEN DES MOTORS

⚠ GEFAHR

Abgase enthalten Kohlenmonoxyd, welches sehr schädlich ist, und dürfen nicht eingeatmet werden. Starten Sie den Motor nicht in geschlossenen bzw. nicht ausreichend belüfteten Räumen. Das Nichtbeachten dieser Empfehlung kann zu Bewußtlosigkeit und zum Tod durch Erstickung führen. Setzen Sie sich nicht auf das Fahrzeug zum Starten des Motors. Motor nicht mit dem Fahrzeug auf dem Seitenständer anlassen.

- ◆ Zum Starten des Motors stellen Sie das Fahrzeug auf den Hauptständer.
- ◆ Prüfen Sie, ob der Lichtschalter (1) auf "●" positioniert ist.
- ◆ Prüfen Sie, ob der Fernlicht-Abblendschalter (2) auf "☺" positioniert ist.
- ◆ Den Motorstopschalter (3) auf "○" stellen, (in den Ländern, wo vorgesehen).



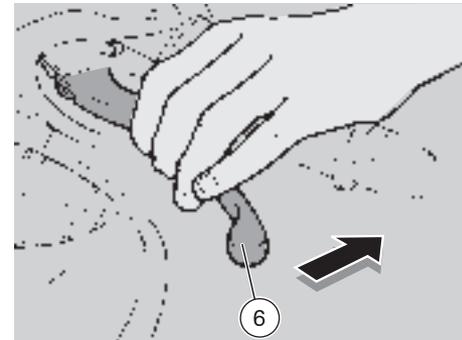
- ◆ Den Schlüssel (4) drehen und den Zündschalter auf "○" stellen.

⚠ ACHTUNG

Jetzt:

- **125 150** leuchtet die rote Motoröldruck-Kontrollleuchte "☹" (5) auf der Instrumenteneinheit auf und bleibt bis zum Motorstart angeschaltet.
- **250** Auf der Instrumenteneinheit leuchtet die Motorölwechsel-Kontrollleuchte "☹" (5) für ca. 3 Sekunden auf. Wenn die Kontrollleuchte in dieser Phase nicht aufleuchtet, bzw. sich nach drei Sekunden nicht ausschaltet, einen **aprilia-Vertragshändler** aufsuchen.

- ◆ Blockieren Sie wenigstens ein Rad beim gleichzeitigen Betätigen eines Bremshebels (6). Wenn das Rad nicht blockiert werden kann, kommt kein Strom an den Anlasser und der Motor kann nicht gestartet werden.

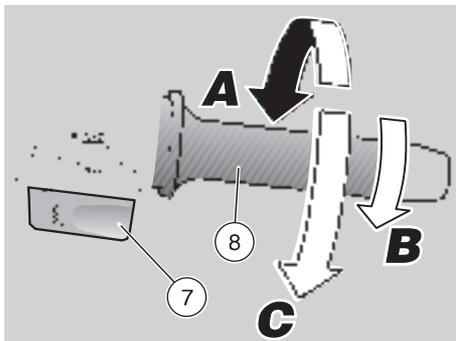


WICHTIG Beim längeren Stillstand des Fahrzeuges, die Arbeitsschritte auf Seite 35 (STARTEN NACH LÄNGEREM STILLSTAND) durchführen.

WICHTIG Um eine Erschöpfung der Batterie zu vermeiden, den Startknopf "Ⓢ" nicht länger als 5 Sekunden, bzw. 10 Sekunden beim Starten nach längerem Stillstand, gedrückt halten. Wenn in dieser Zeitspanne der Motor nicht angelaufen wird, zehn Sekunden abwarten und den Startknopf "Ⓢ" nochmals drücken.

⚠ ACHTUNG

Den Startknopf "Ⓢ" (7) nicht drücken, wenn der Motor bereits angelaufen ist, um den Anlasser nicht zu beschädigen.

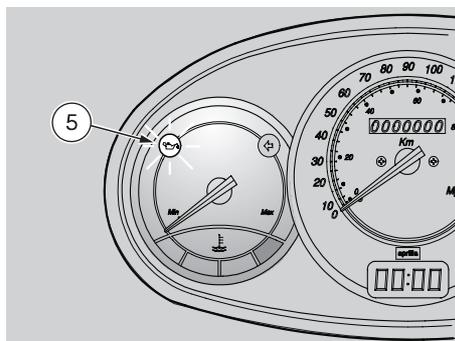


- ◆ Den Startknopf “⊗” (7) drücken, ohne Gas zu geben, und ihn loslassen, sobald der Motor anspringt.
- ◆ Sollte der Motor nach drei bis vier Sekunden nicht anspringen, den Gasdrehgriff (8) etwas drehen (**Pos. B**) und den Startknopf gedrückt halten “⊗” (7).

⚠ ACHTUNG

125 150 Gleich nach dem Starten des Motors, sollte sich die Motoröldruck-Kontrollleuchte “” (5) ausschalten. Wenn dies nicht der Fall ist bzw. wenn sie während der Fahrt aufleuchten sollte, ist der Öldruck im Kreislauf nicht ausreichend. Den Motor sofort abschalten und einen **aprilia**-Vertragshändler aufsuchen.

Verwenden Sie das Fahrzeug nicht mit einer unzureichenden Ölmenge, um den Motor nicht zu beschädigen.



⚠ ACHTUNG

250 Das Anschalten der Motorölwechsel-Kontrollleuchte “” (5) nicht unterschätzen.

Falls die Kontrollleuchte “” (5) während der normalen Motorfunktion aufleuchtet, bedeutet es, daß das Motoröl so bald wie möglich gewechselt werden muß. In diesem Fall wenden Sie sich an einen **aprilia**-Vertragshändler.

- ◆ Zumindest einen Bremshebel betätigen und vor der Abfahrt kein Gas geben.

⚠ ACHTUNG

Bei kaltem Motor nicht abrupt starten. Um umweltschädliche Emissionen und den Kraftstoffverbrauch einzuschränken, empfiehlt es sich, den Motor zu erwärmen und die ersten Kilometer langsam zu fahren.

STARTEN DES ÜBERFLUTETEN MOTORS

Falls man die Startarbeitsfolgen nicht richtig ausführt bzw. zu viel Kraftstoff in den Saugleitungen des Vergasers vorhanden ist, könnte man den Motor überfluten.

In diesem Fall wie folgt vorgehen:

- ◆ Den Startknopf “⊗” (7) einige Sekunden drücken (Motor im Leerlauf) und voll Gas (8) geben (**Pos. C**).

KALT STARTEN

Bei niedrigen Umgebungstemperaturen (um 0°C) könnten Startschwierigkeiten auftreten.

In einem solchen Fall:

- ◆ Mit dem gedrückten Startknopf “⊗” (7) fünf Sekunden lang versuchen, den Motor zu starten, wobei gleichzeitig der Gasdrehgriff (8) leicht gedreht werden muß (**Pos. B**).

Wenn der Motor startet.

- ◆ Den Gasdrehgriff (8) loslassen (**Pos. A**).
- ◆ Wenn der Motor im Leerlauf nicht ruhig läuft, den Gasdrehgriff (8) mehrmals vorsichtig betätigen.

Wenn der Motor nicht anspringt.

- ◆ Einige Sekunden abwarten, dann den KALSTARTVORGANG erneut ausführen.
- ◆ Die Zündkerze eventuell entfernen, siehe Seite 56 (ZÜNDKERZE) und prüfen, ob sie naß ist.
- ◆ Falls sie naß ist, die Kerze reinigen und abtrocknen.

Vor dem Wiedereinbau:

WICHTIG Ein sauberes Tuch neben den Zündkerzensitz am Zylinder legen, um den Bereich gegen mögliche Ölspritzer zu schützen.

- ◆ Den Startknopf “③” (7) drücken und den Anlasser für ca. 5 Sekunden laufen lassen, ohne Gas zu geben.

STARTEN NACH LÄNGEREM STILLSTAND

Wenn das Fahrzeug für lange Zeit nicht verwendet wurde, könnte das Starten nicht möglich sein, denn der Kraftstoffzuführungskreis könnte teilweise leer sein.

In diesem Fall:

- ◆ Den Startknopf “③” (7) zehn Sekunden lang drücken, damit die Vergaserwanne sich auffüllen kann.

ANFAHREN UND FAHREN

WICHTIG Vor dem Losfahren, den Abschnitt “Sicher fahren” aufmerksam lesen, siehe Seite 5 (SICHER FAHREN).

⚠ ACHTUNG

Leuchtet während der Fahrt die Kraftstoffreserve-Kontrollleuchte “⛽” (9) auf der Instrumenteneinheit auf, bedeutet es, daß die elektrische Reserve in Betrieb ist und noch ca. 125 150 1,8 / (250 1,5) Kraftstoff vorhanden sind. In diesem Fall so bald wie möglich Kraftstoff nachfüllen, siehe Seite 24 (KRAFTSTOFF).

⚠ GEFAHR

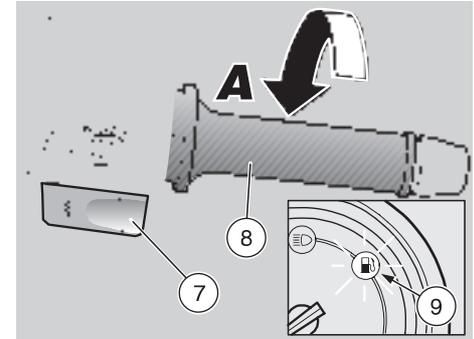
Wenn Sie ohne Sozius fahren, prüfen Sie, ob die Sozius-Fußrasten hochgeklappt sind.

Während der Fahrt die Handgriffe fest anfassen und die Füße auf den Fußrasten halten.

WÄHREND DER FAHRT KEINE ANDEREN STELLUNGEN EINNEHMEN.

Wenn Sie einen Sozius haben, erklären Sie ihm wie er sich verhalten soll, um Probleme beim Fahren zu vermeiden.

Vor der Abfahrt prüfen, ob der Ständer bzw. die Ständer ganz zurückgeklappt sind.

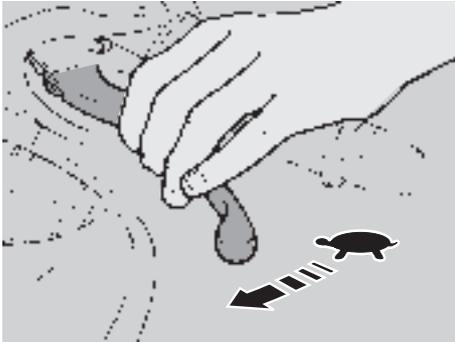


Anfahren:

- ◆ Nehmen Sie Gas durch Drehen des Gasgriffes (8) (Pos. A) weg, Hinterradbremse betätigen und Fahrzeug vom Hauptständer hinunterschieben.
- ◆ Setzen Sie sich auf das Fahrzeug, stützen Sie sich wenigstens mit einem Fuß auf den Boden, um nicht umzufallen.
- ◆ Die Neigung der Rückspiegel richtig einstellen.

⚠ GEFAHR

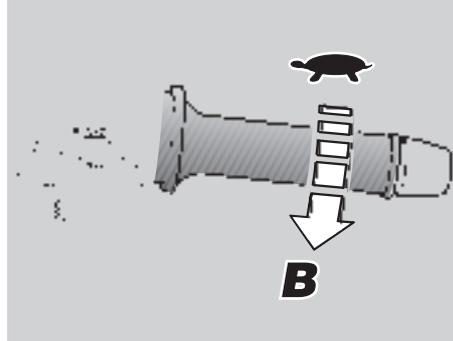
Bei stillstehendem Fahrzeug machen Sie sich mit dem Gebrauch der Rückspiegel vertraut. Die Spiegelfläche ist konvex, so daß die Gegenstände weiter entfernt scheinen, als sie es tatsächlich sind. Mit diesen Spiegeln hat man “weitwinklige” Sicht und nur aufgrund der Erfahrung kann die Entfernung des nachfolgenden Fahrzeugs geschätzt werden.



- ◆ Lassen Sie den Bremshebel los und geben Sie leicht (**Pos. B**) Gas; das Fahrzeug wird sich langsam in Gang setzen.

⚠ ACHTUNG

Bei kaltem Motor nicht abrupt starten. Um umweltschädliche Emissionen und den Kraftstoffverbrauch einzuschränken, empfiehlt es sich den Motor zu erwärmen und die ersten Kilometer langsam zu fahren.



⚠ GEFAHR

Drehen Sie den Gasgriff nicht ständig vor und zurück, das Fahrzeug könnte außer Kontrolle geraten. Beim Bremsen Gas wegnehmen und beide Bremsen betätigen, um eine gleichmäßige Verzögerung zu erzielen; dabei den Druck auf beide Bremshebel gefühlvoll dosieren.

Wenn Sie nur die vordere oder die hintere Bremse betätigen, wird die Bremskraft erheblich verringert, ein Rad könnte sich sogar blockieren, was zum Verlust der Reifenhaftung führt.

Wenn Sie bergauf bremsen, nehmen Sie das Gas ganz weg und betätigen Sie nur die Bremsen, um das Fahrzeug stabil zu halten.

Die Benutzung des Motors, um das Fahrzeug festzuhalten, kann eine Überhitzung des Drehzahlreglers verursachen.

⚠ GEFAHR

Beim Anfahren einer Kurve verringern Sie die Geschwindigkeit oder bremsen Sie, dann fahren Sie mit niedriger und gleichbleibender, evtl. mit leicht ansteigender Geschwindigkeit in die Kurve.

Vermeiden Sie es, in der Kurve zu bremsen, damit das Fahrzeug nicht ins Schleudern kommt.

Wenn Sie bei Gefällstrecken zu oft bremsen, erhitzen sich die Bremsbeläge, was einen Verlust der Bremswirksamkeit zur Folge haben kann.

Nützen Sie die Verdichtung des Motors aus und schalten Sie zurück.

Dabei betätigen Sie abwechselnd beide Bremsen.

Bergab niemals mit ausgeschaltetem Motor fahren.

Fahren Sie auf nassen Straßen oder bei niedriger Bodenhaftung (Schnee, Eis, Schlamm usw.) langsamer, vermeiden Sie plötzliches Bremsen oder plötzliche Fahrtrichtungsänderungen, um ein Durchdrehen des Hinterrades und einen Sturz zu vermeiden.

Achten Sie auf Hindernisse und auf die Straßenoberfläche. Vorsicht beim Fahren auf gewölbten Straßen, Schienen, Kanaldeckeln, Straßenmarkierungen, Metallplatten bei Bauarbeiten: sie können bei Regen sehr rutschig werden. Fahren Sie daher sehr vorsichtig darauf und vermeiden Sie Schräglagen.

⚠ GEFAHR

Zeigen Sie die Fahrtrichtungsänderungen stets vorzeitig durch Betätigen der Blinker an und vermeiden Sie jedes plötzliche oder gefährliche Lenken.

Nach erfolgter Fahrtrichtungsänderung die Blinker sofort ausschalten.

Bei Überholung oder Überholtwerden mit größter Vorsicht handeln.

Die bei Regen durch große Fahrzeuge verursachten Wasserwolken verringern die Sicht und durch Luftverdrängung kann das Fahrzeug außer Kontrolle geraten.

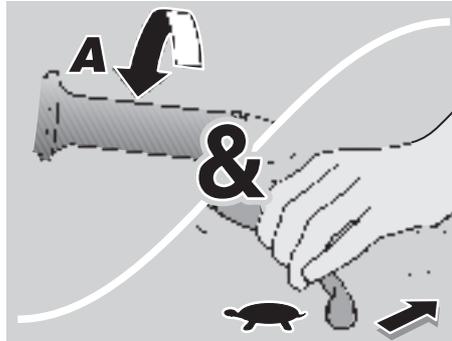
EINFAHREN

⚠ GEFAHR

Nach 1000 km (625 mi) Fahrtstrecke ist die erste Inspektion erforderlich, die nach den Anweisungen des Wartungsplans am Ende der Einlaufphase ausgeführt werden soll, siehe Seite 40 – 42 (WARTUNGSPLAN). Sie ist nötig, um sich und andere nicht in Gefahr zu bringen und um das Fahrzeug nicht zu beschädigen.

Die Leistung und Lebensdauer Ihres Fahrzeugs wird durch vernünftiges Einfahren wesentlich beeinflusst. In der Einlaufphase eignet sich am besten ein kurvenreiches, leicht hügeliges Gelände, wo Aufhängungen und Bremsen wirksamer einlaufen.

WICHTIG Erst nach den ersten 500 km (312 mi) Fahrt erzielt man die besten Leistungen auf Hochtouren und Geschwindigkeit.



Folgende Hinweise beachten:

- ◆ Geben Sie bei niedriger Motordrehzahl, sowohl beim Einfahren als auch später, nie voll Gas.
- ◆ **0-100 km (0-62 mi)**
Vermeiden Sie bis Kilometerstand 100 (62 mi) jedes plötzliche und verlängerte Bremsen. Die Bremsbeläge müssen ebenfalls erst einlaufen, um ihre günstigsten Reibwerte zu erreichen.
- ◆ **0-500 km (0-312 mi)**
Nach den ersten 500 km (312 mi) fahren Sie nicht über 80% der vorgesehenen Höchstgeschwindigkeit.
- ◆ Vermeiden Sie es für lange Strecken mit einer konstanten Geschwindigkeit zu fahren.
- ◆ Nach den ersten 1000 km (625 mi) fahren Sie allmählich immer schneller, bis Sie die Höchstgeschwindigkeit erreichen.

ANHALTEN

⚠ GEFAHR

Plötzliches Stehenbleiben, eine zu schnelle Geschwindigkeitsabnahme und Vollbremsungen möglichst vermeiden.

- ◆ Gas wegnehmen (**Pos. A**) und das Fahrzeug langsam abbrem sen.
- ◆ Bei kurzweiligem Stillstand wenigstens eine Bremse betätigen.

PARKEN

⚠ GEFAHR

Stellen Sie Ihr Fahrzeug auf festem und ebenem Boden auf, damit es nicht umkippen kann.

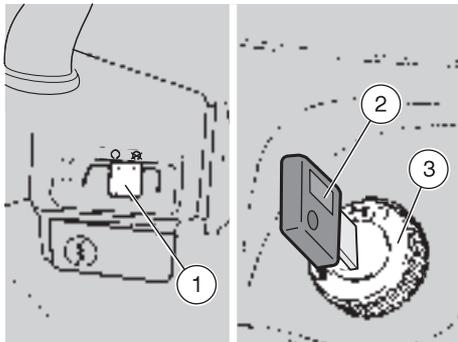
Lehnen Sie das Fahrzeug nicht an Mauern an und legen Sie es nicht auf den Boden.

Vergewissern Sie sich, daß das Fahrzeug, insbesondere seine heißen Teile, keine Gefahr für Personen oder Kinder darstellen.

Stellen Sie Ihr Fahrzeug nicht mit laufendem Motor oder mit eingestecktem Schlüssel im Zündschalter ab.

Setzen Sie sich nicht auf das Fahrzeug, wenn es auf dem Ständer aufgestellt ist.

- ◆ Das Fahrzeug anhalten, siehe oben (ANHALTEN).



- ◆ Den Motorstopschalter (1) auf “⊗” stellen (in den Ländern, wo vorgesehen).

⚠ ACHTUNG

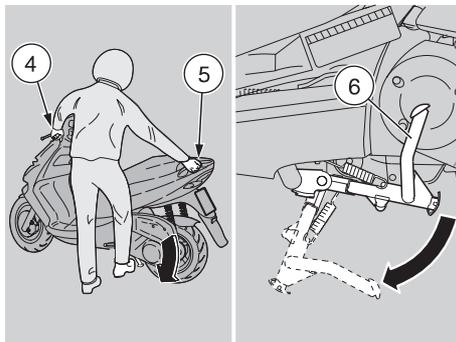
Bei stillstehendem Motor und Zündschalter in Stellung “○” könnte sich die Batterie entladen.

- ◆ Den Schlüssel (2) drehen und den Zündschalter (3) auf “⊗” stellen.
- ◆ Das Fahrzeug auf den Ständer stellen, siehe nach rechts (FAHRZEUG AUF DEN STÄNDER STELLEN).

WICHTIG Bei abgestelltem Motor ist es nicht nötig den Kraftstoffhahn zuzudrehen, da er mit einem automatischen Schließsystem ausgerüstet ist.

⚠ ACHTUNG

Den Schlüssel nicht im Zündschalter stecken lassen.



- ◆ Das Lenkschloß arretieren, siehe Seite 20 (LENKSCHLOSS) und den Schlüssel herausziehen.

FAHRZEUG AUF DEN STÄNDER STELLEN

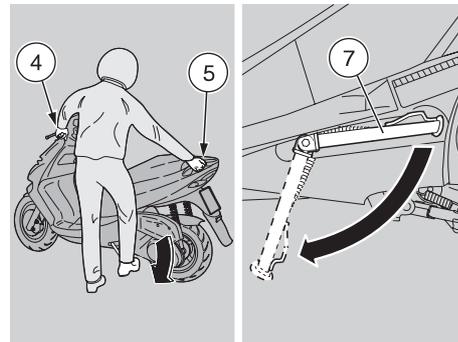
Seite 37 (PARKEN) sorgfältig lesen.

HAUPTSTÄNDER

- ◆ Den linken Griff (4) und den Sozius-Halteriem (5) anfassen.
- ◆ Das Fahrzeug auf den Hauptständer (6) schieben.

SEITENSTÄNDER

- ◆ Den linken Griff (4) und den Sozius-Halteriem (5) anfassen.



⚠ GEFAHR

Herunterfallen- bzw. Kippgefahr. Beim Aufrichten des Fahrzeuges von der Park- in die Laufposition, stellt sich der Ständer automatisch zurück.

- ◆ Den Seitenständer (7) mit dem rechtem Fuß nach unten drücken, bis er ganz vorklappt.
- ◆ Das Fahrzeug schräg stellen, bis der Seitenständer auf dem Boden aufliegt.
- ◆ Den Lenker ganz nach links einschlagen.

⚠ GEFAHR

Prüfen Sie, ob das Fahrzeug stabil steht.

SCHUTZ GEGEN UNBEFUGTEN ZUGRIFF

Lassen Sie den Schlüssel NIE im Zündschloß stecken und arretieren Sie immer das Lenkschloß.

Parken Sie Ihr Fahrzeug stets an einem sicheren Ort, wenn möglich in beaufsichtigten Parkplätzen oder -häusern.

Verwenden Sie, wenn möglich, das entsprechende **aprilia**-Panzerkabel "Body-Guard" **OPT** oder eine Zusatzdiebstahlvorrichtung.

Prüfen Sie, ob Sie die Fahrzeugpapiere mitgenommen haben.

Schreiben Sie Ihre Kenndaten und Ihre Telefonnummer auf dieser Seite ein, um das Aufsuchen des Besitzers im Falle eines Wiederfindens des gestohlenen Fahrzeuges zu erleichtern.

FAMILIENNAME:

NAME:

ANSCHRIFT:

.....

TELEFONNR:

WICHTIG Es kommt oft vor, daß ein gestohlenen Fahrzeug aufgrund der Daten, die in der Betriebs- und Wartungsanleitung eingetragen sind, gefunden wird.

WARTUNG

⚠ GEFAHR

Brandgefahr. Kraftstoff und sonstige entzündliche Stoffe von den elektrischen Teilen fernhalten.

Bevor Sie mit einer Wartungs- bzw. Inspektionsarbeit beginnen, stellen Sie den Motor ab, ziehen den Zündschlüssel heraus, lassen den Motor und Auspufftopf abkühlen, heben das Fahrzeug möglichst mit der hierfür vorgesehenen Vorrichtung an und stellen es auf festem und ebenem Boden auf.

Bevor Sie den Kraftstoffbehälter entleeren, prüfen ob der Raum ausreichend belüftet ist.

Vorsicht mit den heißen Motorteilen und dem Auspuff, um Verbrennungen zu vermeiden. Keinen mechanischen oder sonstigen Teil des Fahrzeuges mit dem Mund halten: Die Herstellungsteile des Fahrzeuges sind nicht eßbar, einige davon sind auch Schadstoffe, die sogar giftig sein können.

⚠ ACHTUNG

Wenn keine genaueren Angaben vorliegen, die in den verschiedenen Abschnitten beschriebenen Arbeitsschritte beim Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

Bei Wartungsarbeiten empfiehlt sich der Gebrauch von Latex-Handschuhen.



Normalerweise können die ordentlichen Wartungsarbeiten vom Kunden selbst durchgeführt werden. In einigen Fällen empfiehlt es sich aber, einige Grundkenntnisse von Mechanik und Spezialwerkzeuge zu haben.

Bei jedem Problem ziehen Sie, wenn möglich, Ihren **aprilia**-Vertragshändler zu Rate, welcher Ihnen einen sorgfältigen und raschen Service bieten wird.

Nach jeder ordentlichen Wartungsarbeit bzw. Reparatur ist eine Probefahrt durch den **aprilia**-Vertragshändler empfehlenswert.

Die "Sicherheitskontrollen" sind ohnehin nach jeder Wartung persönlich durchzuführen, siehe Seite 32 (SICHERHEITS-KONTROLLEN).

WARTUNGSPLAN 125 150

DURCH DEN **aprilia**-Vertragshändler
EMPFOHLENE ARBEITEN (DIE AUCH
VOM KUNDEN DURCHGEFÜHRT WER-
DEN KÖNNEN).

Legende

① = prüfen, reinigen, einstellen, schmieren und ggf. wechseln;

② = reinigen;

③ = wechseln;

④ = einstellen.

WICHTIG Wartungsarbeiten öfters durchführen, wenn das Fahrzeug in regnerischen, staubigen Gebieten oder auf unebenen Geländen benutzt bzw.

Komponenten	Ende der Einlaufphase [1000 km (625 mi)]	Alle 6000 km (3750 mi) oder 12 Monate	Alle 12000 km (7500 mi) oder 24 Monate
Batterie - Klemmenbefestigung - Batteriesäurestand	①	①	–
Zündkerze	①	③	–
Vergaser - Leerlaufdrehzahl	④	①	–
Luftfilter	–	②	–
Wandlerfilter	–	②	–
Gasdrehgriff-Betrieb	①	①	–
Bremsensperrenfunktion	①	①	–
Beleuchtungsanlage	①	①	–
Bremslichtschalter	–	①	–
Bremsflüssigkeit	①	①	–
Kühlmittel	①	alle 2000 km (1250 mi): ①	
Motoröl	alle 1000 km (625 mi): ①		
Leuchtweitenrichtung vorderer Scheinwerfer - Funktion	–	①	–
Räder/Reifen und Reifendruck	jeden Monat: ④		
Radaufhängungen	①	①	–
Motoröldruck-Kontrolleuchte	bei jedem Starten: ①		
Bremsbeläge Vorderrad- und Hinterradbremse auf Verschleiß prüfen	①	alle 2000 km (1250 mi): ①	

**DURCH DEN aprilia-Vertragshändler
EMPFOHLENE ARBEITEN.**

Legende

- ① = prüfen, reinigen, einstellen, schmieren und ggf. wechseln;
- ② = reinigen;
- ③ = wechseln;
- ④ = einstellen.

WICHTIG Wartungsarbeiten öfters durchführen, wenn das Fahrzeug in regnerischen, staubigen Gebieten oder auf unebenen Geländen benutzt bzw.

Komponenten	Ende der Einlaufphase [1000 km (625 mi)]	Alle 6000 km (3750 mi) oder 12 Monate	Alle 12000 km (7500 mi) oder 24 Monate
Hintere Radaufhängung	–	–	①
Steuer- und Antriebskabel	①	①	–
Gasdrehzug (Einstellung)	①	①	–
Drehzahlwandlerriemen	–	①	③
Lenkrohrlager und Lenkrohrspiel	①	①	–
Räderlager	–	①	–
Bremsscheiben	①	①	–
Motorölfilter	③	③	–
Allgemeine Funktion des Fahrzeuges	①	①	–
Ventilspiel	④	④	–
Wandlerfett	–	–	③
Bremsanlagen	①	①	–
Kühlsystem	①	①	–
Bremslichtschalter	–	①	–
Bremsflüssigkeit	Alle 6000 km (3750 mi): ① / alle 2 Jahre: ③		
Kühlmittel	Alle 2000 km (1250 mi): ① / alle 2 Jahre: ③		
Gabelöl und Ölabdichtung	alle 12000 km (7500 mi): ①		
Motoröl	③	③	–
Öl für das Schaltgetriebe	③	①	③
Führungsbolzen (#3 Stück) (hinten)	alle 12000 km (7500 mi): ③		
Vordere Riemenscheiben (#2 Stück)	alle 18000 km (11250 mi): ③		
Filternetz Motoröl und Magnetschraube	①	①	–
Führungsrollen (#3 Stück) (hinten)	alle 12000 km (7500 mi): ③		
Wandlerrollen und Kunststoff-Wandlerführungen	–	①	③
Räder/Reifen und Reifendruck	–	①	–
Innerer Federteller (hinten)	alle 12000 km (7500 mi): ③		
Schrauben und Muttern nachziehen	①	①	–
Anziehen Motorzylinderkopfmuttern	①	–	–
Schlauchverbindungen am Kraftstoffsystem	–	①	alle 4 Jahre: ③
Kupplungsverschleiß	–	①	–

WARTUNGSPLAN ²⁵⁰

DURCH DEN **aprilia**-Vertragshändler EMPFOHLENE ARBEITEN (DIE AUCH VOM KUNDEN DURCHGEFÜHRT WERDEN KÖNNEN).

Legende

① = prüfen, reinigen, einstellen, schmieren und ggf. wechseln;

② = reinigen;

③ = wechseln;

④ = einstellen.

WICHTIG Wartungsarbeiten öfters durchführen, wenn das Fahrzeug in regnerischen, staubigen Gebieten oder auf unebenen Geländen benutzt bzw.

Komponenten	Ende der Einlaufphase [1000 km (625 mi)]	Alle 6000 km (3750 mi) oder 12 Monate	Alle 12000 km (7500 mi) oder 24 Monate
Batterie - Klemmenbefestigung - Batteriesäurestand	①	①	–
Zündkerze	①	①	③
Vergaser - Leerlaufdrehzahl	④	①	–
Luftfilter	–	②	–
Wandlerfilter	–	②	–
Gasdrehgriff-Betrieb	①	①	–
Bremsensperrenfunktion	①	①	–
Beleuchtungsanlage	①	①	–
Bremslichtschalter	–	①	–
Bremsflüssigkeit	①	①	–
Kühlmittel	①	alle 2000 km (1250 mi): ①	
Motoröl	alle 1000 km (625 mi): ①		
Leuchtweitenrichtung vorderer Scheinwerfer - Funktion	–	①	–
Räder/Reifen und Reifendruck	jeden Monat: ①		
Radaufhängungen	①	①	–
Motorölwechsel-Kontrolleuchte	bei jedem Starten: ①		
Bremsbeläge Vorderrad- und Hinterradbremse auf Verschleiß prüfen	①	alle 2000 km (1250 mi): ①	

**DURCH DEN aprilia-Vertragshändler
EMPFOHLENE ARBEITEN.**

Legende

① = prüfen, reinigen, einstellen, schmieren und ggf. wechseln;

② = reinigen;

③ = wechseln;

④ = einstellen.

WICHTIG Wartungsarbeiten öfters durchführen, wenn das Fahrzeug in regnerischen, staubigen Gebieten oder auf unebenen Geländen benutzt bzw.

Komponenten	Ende der Einlaufphase [1000 km (625 mi)]	Alle 6000 km (3750 mi) oder 12 Monate	Alle 12000 km (7500 mi) oder 24 Monate
Hintere Radaufhängung	–	–	①
Steuer- und Antriebskabel	①	①	–
Gasdrehzug (Einstellung)	①	①	–
Drehzahlwandlerriemen	–	①	–
Lenkrohrlager und Lenkrohrspiel	①	①	–
Räderläger	–	①	–
Bremsscheiben	①	①	–
Motorölfilter	②	alle 3000 km (1875 mi): ②	
Allgemeine Funktion des Fahrzeuges	①	①	–
Kupplungsbacken	–	①	–
Ventilspiel	–	–	④
Bremsanlagen	①	①	–
Kühlsystem	①	①	–
Bremslichtschalter	–	①	–
Bremsflüssigkeit	alle 2 Jahre: ③		
Kühlmittel	alle 2 Jahre: ③		
Gabelöl und Ölabdichtung	alle 12000 km (7500 mi): ①		
Motoröl	③	alle 1000 km (625 mi): ① / alle 3000 km (1875 mi): ③	
Öl für das Schaltgetriebe	③	①	③
Rädchen Mittelständer	①	①	–
Wandlerrollen und Kunststoff-Wandlerführungen	–	①	–
Räder/Reifen und Reifendruck	①	①	–
Schrauben und Muttern nachziehen	①	①	–
Schlauchverbindungen am Kraftstoffsystem	–	①	alle 4 Jahre: ③
Kupplungsverschleiß	–	①	–
Wandler (vordere Riemenscheiben und hintere Riemenscheiben)	–	②	①

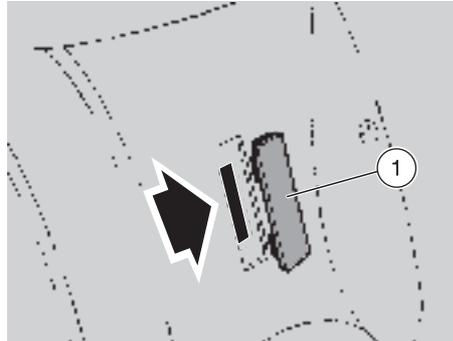


KENNDATEN

Wir empfehlen Ihnen, die Fahrgestell- und Motornummer auf der hierfür vorgesehenen Stelle dieses Heftes einzutragen.

Die Fahrgestellnummer kann für den Kauf von Ersatzteilen verwendet werden.

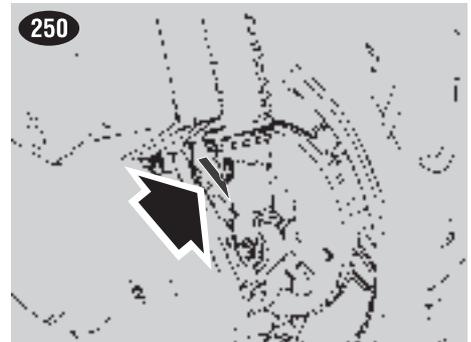
WICHTIG Die Abänderung der Kennnummern kann schwere Verwaltungs- und Strafkaktionen zur Folge haben. Insbesondere bei Änderung der Fahrgestellnummer entfällt die Garantie sofort.



FAHRGESTELLNUMMER

Die Fahrgestellnummer ist auf dem Fahrgestellrohr angegeben. Deckel abnehmen, um die Nummer abzulesen (1).

Fahrgestellnr. _____



MOTORNUMMER

Die Motornummer ist neben dem unteren Halter der Hinterradaufhängung eingestempelt.

Motornr. _____

MOTORÖLSTAND PRÜFEN UND NACHFÜLLEN

Seiten 25 (SCHMIERMITTEL), 39 (WARTUNG) und 72 (EMPFOHLENE SCHMIERSTOFFE) sorgfältig lesen.

KONTROLLE

WICHTIG Das Fahrzeug auf festem und ebenem Boden aufstellen.

- ◆ Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.

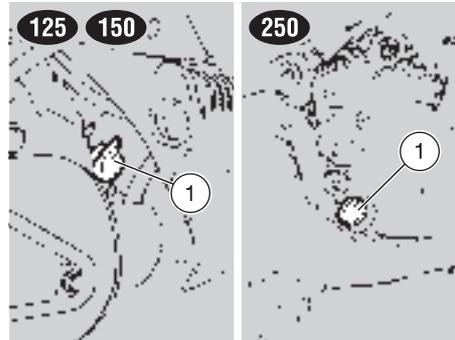
⚠ GEFAHR

Der Motor und die Bauteile des Auspuffsystems werden und bleiben für eine gewisse Zeit sehr heiß auch nach der Abstimmung des Motors. Vor dem Umgang mit diesen Komponenten Isierhandschuhe benutzen oder darauf warten, bis der Motor und das Auspuffsystem sich abgekühlt haben.

- ◆ Den Motor abstellen und ihn abkühlen lassen, damit das Öl im Gehäuse abfließen und sich selbst abkühlen kann.

WICHTIG Wenn die soeben beschriebenen Arbeitsfolgen nicht ausgeführt werden, kann der Ölstand im Motor nicht genau geprüft werden.

- ◆ Den Ölmeßstab-Verschluß (1) öffnen und herausziehen.
- ◆ Mit einem sauberen Tuch das auf dem Meßstab vorhandene Öl entfernen.
- ◆ **125 150** Den Ölmeßstab-Verschluß (1) in die Einfüllstutzen (2) ganz einschrauben.



- ◆ **250** Den Ölmeßstab-Verschluß (1) bis zum Ende in den Einfüllstutzen (2) einführen.
- ◆ Den Ölmeßstab-Verschluß (1) erneut herausziehen und den Ölstand auf dem Meßstab ablesen:

MAX = Max-Markierung;
MIN = Min-Markierung.

Der Unterschied zwischen den zwei Markierungen beträgt ungefähr:

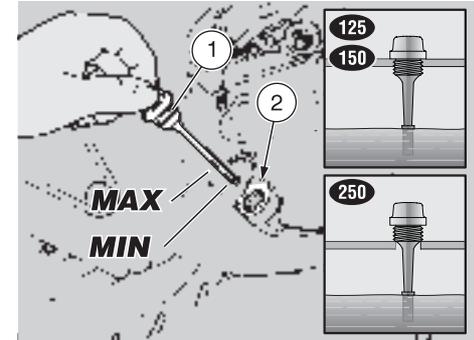
- **125 150** 150 cm³;
- **250** 500 cm³.

- ◆ Der Ölstand sollte die **“MAX”**-Markierung des Ölmeßstabs erreichen.

⚠ ACHTUNG

Die **“MAX”-Markierung nicht überschreiten und nicht unter die **“MIN”**-Markierung gehen, um schwere Motorschäden zu vermeiden.**

- ◆ Gegebenenfalls nachfüllen.

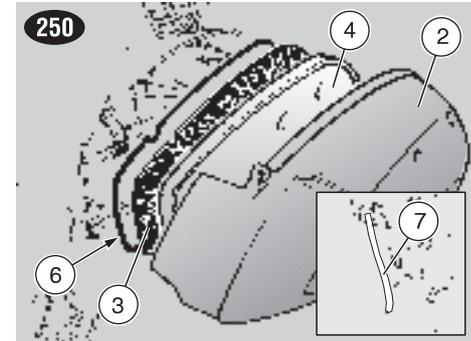
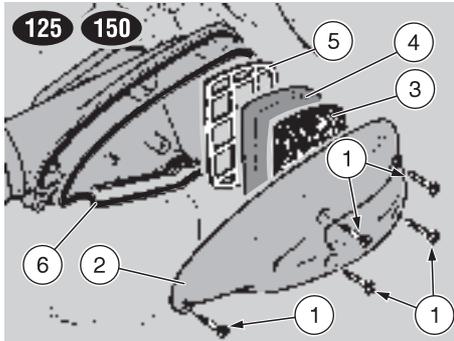


NACHFÜLLEN

- ◆ Eine kleine Menge Öl in den Einfüllstutzen (2) einfließen lassen und eine Minute lang abwarten, damit das Öl sich gleichmäßig im Gehäuse verteilen kann.
- ◆ Den Ölstand prüfen und ggf. nachfüllen.
- ◆ Mit kleinen Mengen nachfüllen, bis der vorgeschriebene Stand erreicht wird.
- ◆ Am Ende des Vorganges den Ölmeßstab-Verschluß (1) aufschrauben und festziehen.

⚠ GEFAHR

Verwenden Sie das Fahrzeug nicht mit zu wenig Öl oder mit nicht geeigneten bzw. schmutzigen Ölen: der Verschleiß der beweglichen Teile könnte dadurch beschleunigt werden und nicht wieder gutzumachende Schäden könnten auftreten.



LUFTFILTER

Seite 39 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

Die Reinigung und die Kontrolle des Luftfilterzustandes sollten alle 6000 km (3750 mi) erfolgen, was von den Gebrauchsumständen abhängig ist.

Beim Gebrauch auf nassen oder staubigen Straßen Filtereinsatz öfters reinigen oder wechseln.

Für die Luftfiltereinsatzreinigung muß der Luftfilter aus dem Fahrzeug ausgebaut werden.

LUFTFILTER AUSBAUEN

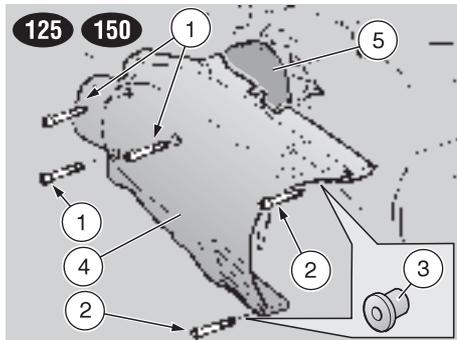
- ◆ Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.
- ◆ Die fünf Schrauben (1) herausdrehen.
- ◆ Entfernen:
 - den Luftfiltergehäusedeckel (2);
 - das Flammenschutznetz (3);
 - den Filtereinsatz (4);
 - **125 150** das kleine Netz (5).
- ◆ Prüfen:
 - den Filtereinsatz (4);
 - die Filtergehäusedichtung (6); und sie ggf. ersetzen.

LUFTFILTER REINIGEN

⚠ GEFAHR

Weder Benzin noch leicht entzündliche Lösemittel zur Luftfiltereinsatzreinigung verwenden: Brand- bzw. Explosionsgefahr!

- ◆ Den Filtereinsatz (4) mit sauberen, nicht entzündbaren oder einen hohen Flüchtigkeitswert aufweisenden Lösemitteln auswaschen und sorgfältig trocknen lassen.
- ◆ Auf die ganze Fläche ein filtergeeignetes Öl auftragen.
- 250** Das Vorhandensein von Schmutz unten im Entlüftungsschlauch (7) regelmäßig prüfen und gegebenenfalls:
 - ◆ Den Schlauch (7) abziehen.
 - ◆ Den Inhalt in einen Behälter ausfließen lassen, der an eine entsprechende Sammelstelle übergeben werden muß.



LUFTFILTER DREHZAHREGLER

Seite 39 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

Die Reinigung und die Kontrolle des Luftfilterzustandes sollten alle 6000 km (3750 mi) erfolgen, was von den Gebrauchsumständen abhängig ist.

Beim Gebrauch auf nassen oder staubigen Straßen Filtereinsatz öfters reinigen oder wechseln.

Für die Luftfiltereinsatzreinigung muß der Luftfilter aus dem Fahrzeug ausgebaut werden.

LUFTFILTER AUSBAUEN

- ◆ Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.
- ◆ Die Schrauben (1) herausdrehen.
- ◆ **125 150** Die Schrauben (2) abschrauben und entfernen, die Buchsen (3) aufbewahren.



- ◆ Den Filterdeckel (4) sowie den Filtereinsatz (5) abnehmen.
- ◆ Den Filtereinsatz (5) prüfen und ggf. austauschen.

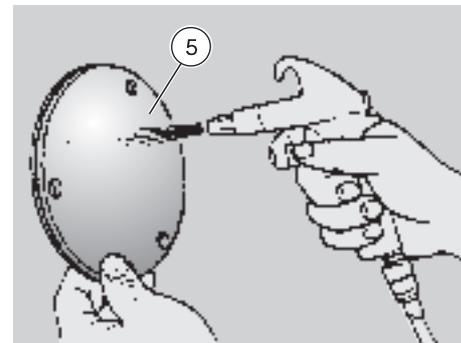
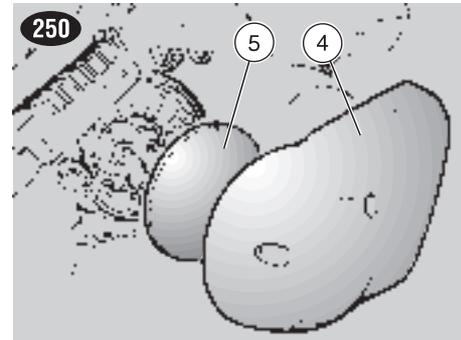
LUFTFILTER REINIGEN

⚠ GEFAHR

Weder Benzin noch leicht entzündliche Lösemittel zur Luftfiltereinsatzreinigung verwenden: Brand- bzw. Explosionsgefahr!

Kein Zusatzmittel und keine Flüssigkeit zur Reinigung verwenden, um die Bildung von Feuchtigkeit in dem Drehzahlregler zu vermeiden.

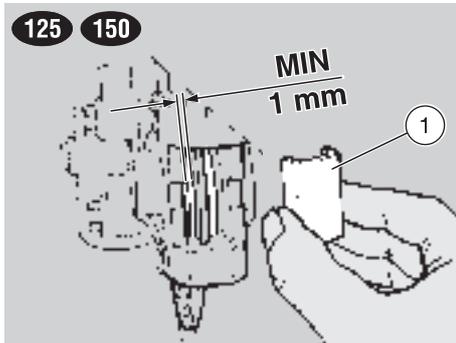
Nur Druckluft benutzen.



- ◆ Den Filtereinsatz (5) mit einem Druckluftstrahl reinigen.

⚠ ACHTUNG

DEN FILTEREINSATZ NICHT MIT ÖL BENETZEN, sonst kann das in das Riemengehäuse eindringende Öl den Riemen beschädigen oder rutschen lassen.

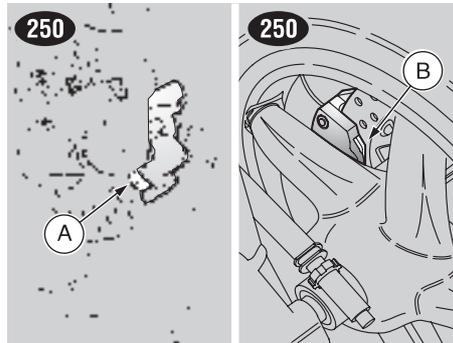


BREMSBELÄGE AUF VERSCHLEISS PRÜFEN

Seite 26 (BREMSFLÜSSIGKEIT - Empfehlungen), (SCHEIBENBREMSEN) und Seite 39 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

Die nachstehenden Anweisungen beschreiben zwar nur eine Bremsanlage, sie gelten jedoch für beide.

Die Bremsbeläge nach den ersten 1000 km (625 mi) auf Verschleiß prüfen, dann alle 2000 km (1250 mi) prüfen. Der Verschleiß der Scheibenbremsbeläge hängt vom Gebrauch, von der Fahrweise und von der Straßenoberfläche ab.



⚠ GEFAHR

Die Bremsbeläge insbesondere vor jeder Reise auf Verschleiß prüfen.

Um die Bremsbeläge rasch zu kontrollieren, führen Sie folgende Arbeitsschritte aus:

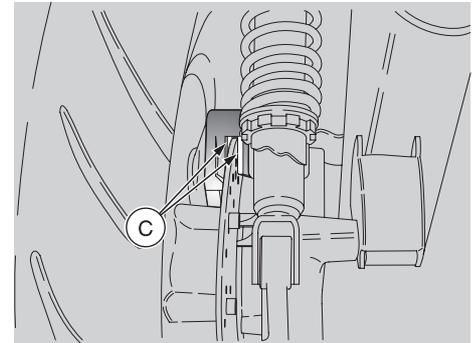
- ◆ Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.
- ◆ Eine Sichtkontrolle zwischen der Brems Scheibe und dem Bremsbelag durchführen und folgendermaßen vorgehen:

AM VORDEREN BREMSSATTEL 125 150

- Hinten nach dem Abbau des Deckels (1).

AM VORDEREN BREMSSATTEL 250

- Von unten vorne für den linken Bremsbelag (A).
- Von oben vorne für den rechten Bremsbelag (B).

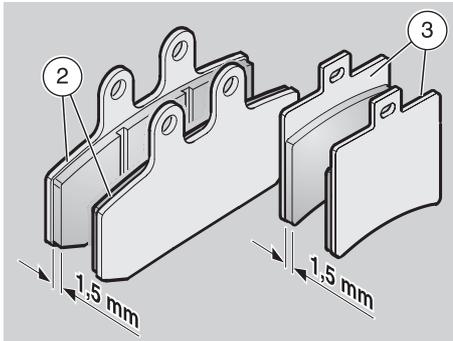


AM HINTEREN BREMSSATTEL

- Von unten hinten für beide Bremsbeläge (C).

⚠ GEFAHR

Die über die Grenze hinaus reduzierte Belagdicke würde einen Kontakt zwischen der Metallhalterung des Bremsbelags und der Bremsscheibe verursachen, was zu metallischen Geräuschen und Funken aus dem Bremssattel führen würde; die Bremswirkung, die Sicherheit und die Integrität der Scheibe wären somit beeinträchtigt.

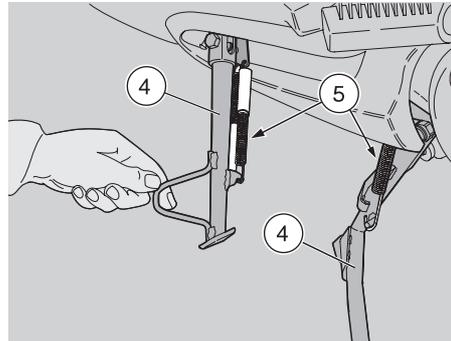


◆ Falls das Reibwerkstoff (auch eines einzigen Belages) bis auf **1,5 mm** verschlissen ist, beide Beläge austauschen.

- vordere Bremsbeläge (2) .
- hintere Bremsbeläge (3).

⚠ GEFAHR

Für die Erneuerung der Bremsbeläge wenden Sie sich an Ihren **aprilia**-Vertragshändler.



STÄNDER PRÜFEN

Seite 39 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

⚠ GEFAHR

NUR FÜR SEITENSTÄNDER.
Herunterfallen- bzw. Kippgefahr.
Beim Aufrichten des Fahrzeuges von der Park- in die Laufposition, stellt sich der Ständer automatisch zurück.

WICHTIG Folgende Informationen beziehen sich nur auf einen einzigen Ständer, sie gelten jedoch für beide.

Der Seitenständer (4) muß frei drehen können.

Folgende Kontrollen durchführen:

- ◆ Die Federn (5) dürfen nicht beschädigt, verschlissen oder verrostet sein.
- ◆ Der Seitenständer muß frei drehen. Ggf. den Gelenkpunkt schmieren, siehe Seite 72 (EMPFOHLENE SCHMIERSTOFFE)

SCHALTER PRÜFEN

Am Fahrzeug sind zwei Schalter angebracht:

- Bremslichtschalter am Hinterrad-Bremshebel.
- Bremslichtschalter am Vorderrad-Bremshebel.

Falls eine Service-Dienstleistung bzw. eine technische Beratung erforderlich ist, einen **aprilia**-Vertragshändler zu Rate, welcher Ihnen einen sorgfältigen und raschen Service bieten wird.



VORDERE UND HINTERE RADAUFHÄNGUNG PRÜFEN

Seite 39 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

⚠ ACHTUNG

Um das Öl der vorderen Radaufhängung zu wechseln, wenden Sie sich an **aprilia-Vertragshändler**, welcher Ihnen einen raschen und sorgfältigen Service gewährleisten wird.

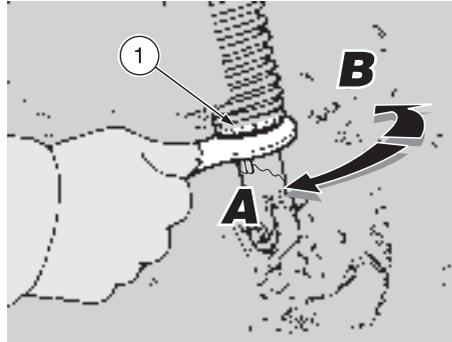
Das Öl der vorderen Radaufhängung alle 12000 km (7500 mi) oder 4 Jahre wechseln lassen.

Nach den ersten 1000 km (625 mi) und danach alle 6000 km (3750 mi) folgende Prüfungen durchführen:

- ◆ Vorderradbremse betätigen und Teleskopgabel einige Male kräftig durchfedern. Die Federung muß weich sein und die Gabelholme dürfen keine Ölreste aufweisen.
- ◆ Alle Befestigungsteile kontrollieren, die Gabelgelenke der vorderen und hinteren Radaufhängung auf Funktion prüfen.

⚠ ACHTUNG

Bei Störungen oder falls sich die Unterstützung von Fachpersonal als notwendig erweisen sollte, wenden Sie sich bitte an einen **aprilia-Vertragshändler**.



HINTERRADAUFHÄNGUNG EINSTELLEN

Die Hinterradaufhängung besteht aus einem doppelseitig wirkenden Stoßdämpferpaar (mit Einfederungs-/Ausfederungsbremmung), das mittels Silentblock am Motor befestigt ist. Die Stoßdämpfer haben eine fünf Positionen-Einstellmutter zur Einstellung der Tragfeder Vorspannung. Die Werkseinstellung ist für einen ungefähr 70 kg schweren Fahrer bereits vorgesehen.

Bei abweichenden Gewichten bzw. Erfordernissen Nutmutter (1) mit einem Hakenschlüssel (im Bordwerkzeug vorhanden) zu- oder aufdrehen, um die idealen Fahrbedingungen zu schaffen (siehe Tabelle).

⚠ ACHTUNG

Beide Stoßdämpfer gleich einstellen.

⚠ ACHTUNG

Vor Einstellung der Federvorspannung, den Stoßdämpfertyp überprüfen:

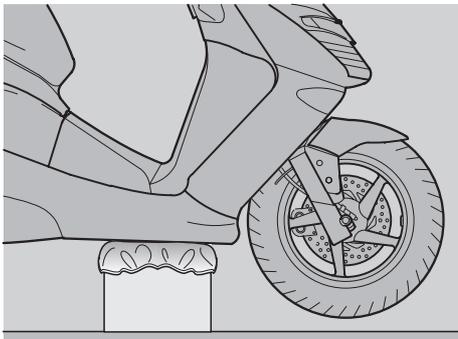
- Oberen einstellen;
- Unteren einstellen.

EINSTELLUNG DER TRAGFEDERVORSpanNUNG DER HINTERRADAUFHÄNGUNG

Einstellnutmutter	Drehung Pfeil A (*1) Pfeil B (*2)	Drehung Pfeil A (*2) Pfeil B (*1)
Funktion	Zunahme der Tragfedervorspannung	Abnahme der Tragfedervorspannung
Fahrzeugverhalten	Das Fahrzeug ist härter	Das Fahrzeug ist weicher
Empfohlene Straßenoberfläche	Glatte bzw. normale Straßen	Mit Unebenheiten
Anmerkungen	Mit Sozus	Für Solo-Betrieb

(*1)= Hinterradaufhängung mit unteren einstellen.

(*2)= Hinterradaufhängung mit oberen einstellen.



LENKROHR PRÜFEN

Seite 39 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

Ab und zu ist eine Prüfung empfehlenswert, um festzustellen, ob Spiel am Lenker vorhanden ist.

Um das Lenkrohr zu prüfen, folgende Arbeitsschritte ausführen:

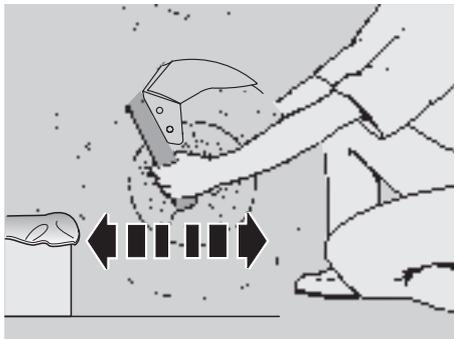
- ◆ Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.

WICHTIG Eine Abstützung mit Höhe:

- **125** **150** 235 mm
- **250** 185 mm

und Auflagefläche 200 x 200 mm bereitstellen.

- ◆ Abstützung beim Zwischenlegen eines Frottiertuchs unter das Fahrzeug stellen, damit das Vorderrad frei drehen und das Fahrzeug nicht umfallen kann.



⚠ ACHTUNG

Prüfen Sie, ob das Fahrzeug stabil steht.

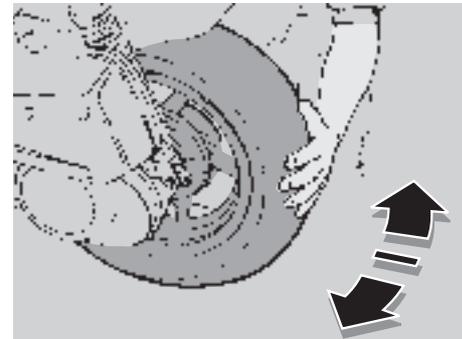
- ◆ Die Gabel in Fahrtrichtung schütteln.

⚠ ACHTUNG

Wenn die vordere Gabel zu sehr geschüttelt wird, könnte sich auch der Hauptständer bewegen und das Spiel inkorrekt erscheinen.

Den vorangehenden Arbeitsschritt mehrmals wiederholen.

- ◆ Falls Sie weiterhin ein Spiel feststellen sollten, wenden Sie sich an Ihren **aprilia**-Vertragshändler, welcher das Problem beheben wird.



MOTORDREHZAPFEN PRÜFEN

Seite 39 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

Regelmäßig das Spiel zwischen Motorzapfenbuchsen prüfen.

Folgende Arbeitsschritte ausführen:

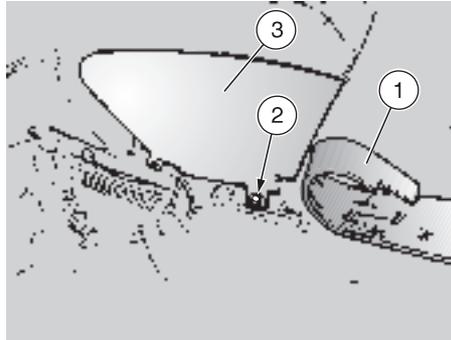
- ◆ Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.
- ◆ Das Rad quer zur Fahrtrichtung schütteln.
- ◆ Falls etwas Spiel vorhanden ist, wenden Sie sich an einen **aprilia**-Vertragshändler, der die optimalen Gebrauchsbedingungen wieder herstellen wird.



RECHTEN UND LINKEN INSPEKTIONSDECKEL ABMONTIEREN

Seite 39 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

- ◆ Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.
- ◆ Rechten oder linken Gummiteppich (1) mit der Hand heben.
- ◆ Die Schraube (2) abschrauben und abnehmen, die Scheibe aufbewahren.



ACHTUNG

Die Arbeitsschritte vorsichtig ausführen. Die Steckungen und/oder die entsprechenden Einrastungen nicht beschädigen.

Mit den Kunststoffteilen und den beschichteten Teilen vorsichtig umgehen, sie nicht verkratzen oder beschädigen.

- ◆ Mit einem Schraubenzieher den unteren Teil des Inspektionsdeckels (3) kraftvoll abheben, bis er aus seinem Sitz springt.

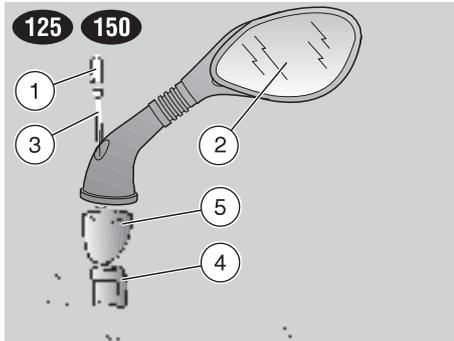
ACHTUNG

Beim Wiedereinbau die Steckungen korrekt einrasten.



WINDABWEISER ABMONTIEREN

Falls eine Service-Dienstleistung bzw. eine technische Beratung erforderlich ist, einen **aprilia**-Vertragshändler zu Rate, welcher Ihnen einen sorgfältigen und raschen Service bieten wird.



RÜCKSPIEGEL ABMONTIEREN

Seite 39 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

Folgende Informationen beziehen sich nur auf einen einzigen Rückspiegel, sie gelten jedoch für beide.

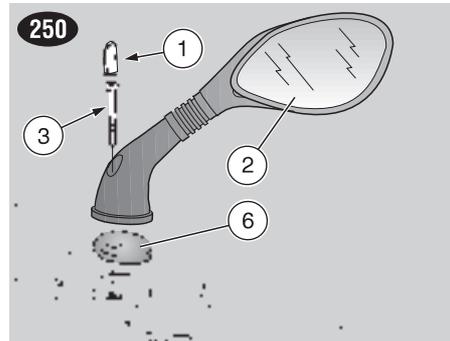
- ◆ Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.

WICHTIG Die Teile des linken und rechten Rückspiegels getrennt zusammensetzen.

- ◆ Die Kappe (1) abnehmen.

⚠ ACHTUNG

Den Rückspiegel (2) festhalten, damit er nicht versehentlich herunterfällt.



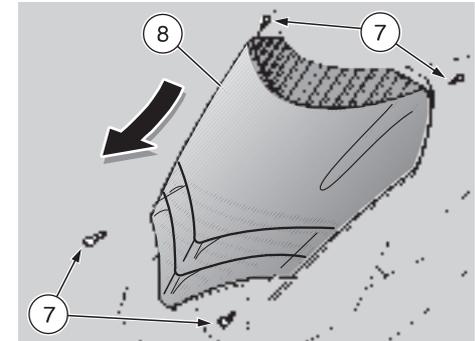
- ◆ Die Schraube (3) abschrauben.

Anziehdrehmoment Schraube (3):
20 Nm (2 kgm).

⚠ ACHTUNG

Mit den Kunststoffteilen und den beschichteten Teilen vorsichtig umgehen, sie nicht verkratzen oder beschädigen.

- ◆ Den Rückspiegel (2) abnehmen.
- ◆ **125 150** den Halter (4) und die Schutzkappe (5) aufbewahren.
- ◆ **250** Die Dichtung (6) abnehmen.



VORDERE ABDECKUNG ABMONTIEREN

Seite 39 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

- ◆ Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.
- ◆ Die Schrauben (7) herausdrehen.

⚠ ACHTUNG

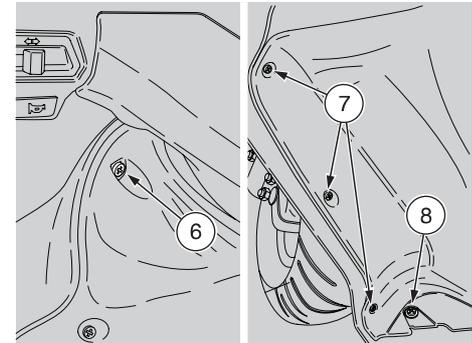
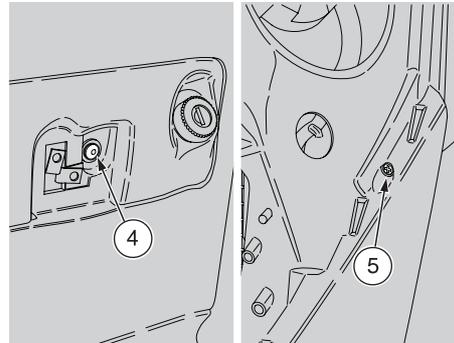
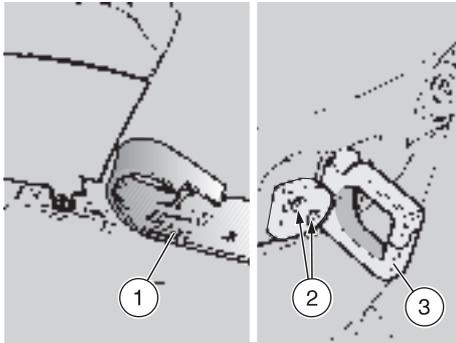
Die Arbeitsschritte vorsichtig ausführen. Die Steckungen und/oder die entsprechenden Einrastungen nicht beschädigen.

Mit den Kunststoffteilen und den beschichteten Teilen vorsichtig umgehen, sie nicht verkratzen oder beschädigen.

- ◆ Die vordere Abdeckung (8) nach unten ziehen und somit entfernen.

⚠ ACHTUNG

Beim Wiedereinbau die Steckungen korrekt einrasten.



VORDEREN INNENSCHILD ABMONTIEREN

Seite 39 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

- ◆ Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.
- ◆ ★ Den Fußteppich (1) abnehmen.
- ◆ Die zwei Befestigungsschrauben des Taschenhakens (2) abschrauben und abnehmen.
- ◆ Den Taschenhaker (3) entfernen.
- ◆ Die Schraube (4) abschrauben und entfernen.
- ◆ Die vordere Abdeckung entfernen, siehe Seite 53 (VORDERE ABDECKUNG ABMONTIEREN).
- ◆ ★ Die Schraube (5) abschrauben und entfernen.
- ◆ ★ Die Schraube (6) abschrauben und entfernen.
- ◆ ★ Die Schrauben (7) abschrauben und entfernen.
- ◆ ★ Die Schraube (8) abschrauben und entfernen, die entsprechende Scheibe aufbewahren.

▲ ACHTUNG

Die Arbeitsschritte vorsichtig ausführen. Die Steckungen und/oder die entsprechenden Einrastaufnahmen nicht beschädigen.

Mit den Kunststoffteilen und den beschichteten Teilen vorsichtig umgehen, sie nicht verkratzen oder beschädigen.

- ◆ Den vorderen Innenschild beim Drehen gegen den Sitz abnehmen.

▲ ACHTUNG

Beim Wiedereinbau die Steckungen korrekt einrasten.

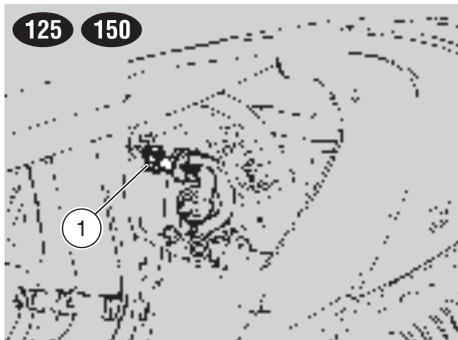
LEERLAUFDREHZAHL EINSTELLEN

Seite 39 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

Wenn der Motor im Leerlauf nicht ruhig läuft, die Leerlaufdrehzahl einstellen.

Arbeitsfolge:

- ◆ Einige Kilometer fahren, bis die normale Betriebstemperatur erreicht ist, siehe Seite 17 (Kühlmittel-Temperaturanzeiger “上”), und dann den Motor abstellen.
- ◆ Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.
- ◆ Linken Inspektionsdeckel entfernen, siehe Seite 52 (RECHTEN UND LINKEN INSPEKTIONSDECKEL ABMONTIEREN).
- ◆ Einen elektronischen Drehzahlmesser an das Kerzenkabel anklemmen.
- ◆ Den Motor starten.



Die Leerlaufdrehzahl des Motors muß:

- **125** bei **150** 1400 ± 50 U/min;
- **250** bei 1500 ± 100 U/min liegen.

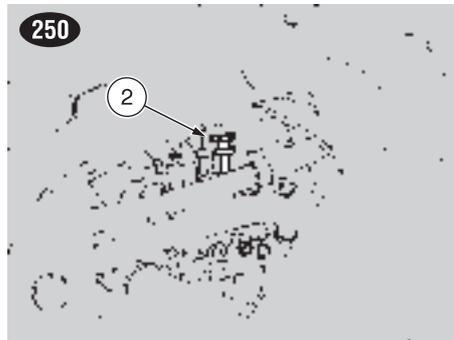
In diesem Fall wird das Hinterrad nicht vom Motor in Bewegung gesetzt.

Falls notwendig:

- ◆ **125** **150** Einstellsschraube (1) auf dem Vergaser einstellen.
- ◆ **250** Einstellsschraube (2) auf dem Vergaser einstellen.

WENN MAN ZUDREHT (nach rechts), steigt die Drehzahl an.

WENN MAN AUFDREHT (nach links), sinkt die Drehzahl ab.



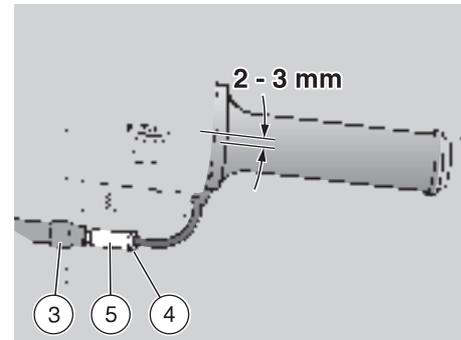
- ◆ Geben Sie ein paar Mal Gas und nehmen Sie ein paar Mal Gas weg, um die Funktionsfähigkeit zu prüfen und um zu kontrollieren, ob die Leerlaufdrehzahl stabil bleibt.

WICHTIG Die Lufteinstellschraube nicht berühren, um die Kalibrierung des Vergasers nicht zu ändern. Falls erforderlich, ziehen Sie einen **aprilia-**Vertragshändler zu Rate.

GASDREHGRIFF EINSTELLEN

Seite 39 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

Der Gasdrehgriff sollte ein Spiel von ungefähr **2 – 3 mm**, gemessen am Griffrand, aufweisen.

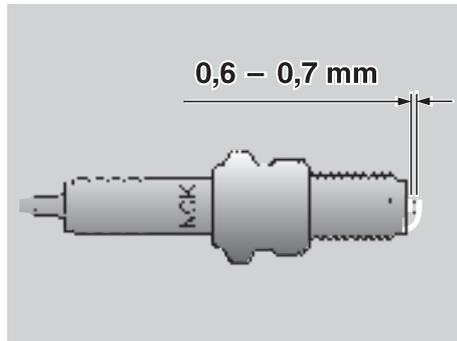
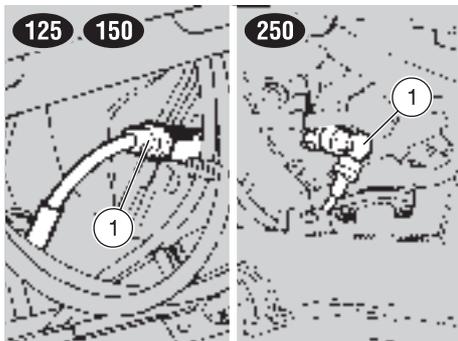


Wenn nicht, folgendermaßen vorgehen:

- ◆ Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.
- ◆ Das Schutzgummi (3) abziehen.
- ◆ Die Kontermutter (4) lösen.
- ◆ Die Einstellschraube (5) drehen, um den vorgegebenen Wert zu erreichen.
- ◆ Nach der Einstellung die Kontermutter (4) festziehen und das Spiel wieder einstellen.
- ◆ Das Schutzgummi (3) wieder aufziehen.

GEFAHR

Nach der Einstellung prüfen, ob die **Umdrehung des Lenkers die Leerlaufdrehzahl des Motors nicht verändert und ob der losgelassene Gasdrehgriff leicht und schnell in Ruhestellung zurückkehrt.**



ZÜNDKERZE

Seite 39 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

Die Kerze nach den ersten 1000 km (625 mi) und danach alle 6000 km (3750 mi) prüfen.

125 150 Die Kerze alle 6000 km (3750 mi) austauschen.

Die Zündkerze regelmäßig ausschrauben, die Rußablagerungen entfernen, ggf. wechseln.

Um die Zündkerze zu erreichen:

- ◆ Den linken (**250** rechten) Inspektionsdeckel abbauen, siehe Seite 52 (RECHTEN UND LINKEN INSPEKTIONSDECKEL ABMONTIEREN).

Ausbau- und Reinigungsarbeitsfolge:

⚠ GEFAHR

Vor der Durchführung der nächsten Arbeiten, den Motor und den Schalldämpfer

fer bis auf die Umgebungstemperatur abkühlen lassen, um mögliche Verbrühungen zu vermeiden.

- ◆ Zündkerzenstecker (1) abziehen.
- ◆ Den Schmutz von den Zündkerzenunterteilen entfernen, die Zündkerze mit dem entsprechenden Schlüssel aus dem Bordwerkzeug vorsichtig abschrauben, damit kein Staub oder ähnliches in den Zylinder eindringen kann.
- ◆ Prüfen Sie, ob Elektrode und Porzellankerzeninnenraum nicht mit Rußablagerungen bedeckt sind bzw. Korrosionserscheinungen aufweisen; ggf. mit dem hierfür vorgesehenen Zündkerzenreiniger, mit einem Draht und/oder einer Metallbürste reinigen.
- ◆ Blasen Sie danach kraftvoll auf die Zündkerze, damit keine ggf. noch vorhandenen Rückstände in den Motor geraten. Falls die Zündkerze am Isolatorfuß Risse vorweist, die Elektroden Schmelzer-

scheinungen aufweisen oder mit zu vielen Ablagerungen bedeckt sind, die Zündkerze wechseln.

- ◆ Den Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre prüfen.
Der Abstand sollte **0,6 – 0,7 mm** betragen, ggf. kann man versuchen, die Masseelektrode vorsichtig zu biegen, um den notwendigen Abstand wieder herzustellen.
- ◆ Den Zustand des Dichtrings prüfen. Bei eingebautem Dichtring die Zündkerze mit der Hand vorsichtig anschrauben, um das Gewinde nicht zu beschädigen.
- ◆ Dann die Zündkerze mit entsprechendem Schlüssel aus dem Bordwerkzeug um eine halbe Drehung festziehen, um den Dichtring zusammenzudrücken.

**Anziehdrehmoment der Zündkerze:
18 Nm (1,8 kgm).**

⚠ ACHTUNG

Die Zündkerze sorgfältig festziehen, sie könnte sich sonst überhitzen und den Motor schwer beschädigen. Nur Zündkerzen nach Werkvorschrift verwenden, siehe Seite 68 (TECHNISCHE DATEN). Leistung und Lebensdauer des Motors hängen wesentlich davon ab.

- ◆ Den Zündkerzenstecker richtig aufstecken, damit er sich bei Motorschwingungen nicht löst.
- ◆ Den linken (**250** rechten) Inspektionsdeckel wieder einbauen, siehe Seite 52 (RECHTEN UND LINKEN INSPEKTIONSDECKEL ABMONTIEREN).

BATTERIE

Seite 39 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

Nach den ersten 1000 km (625 mi), dann alle 6000 km (3750 mi) den Säurestand und die Klemmen prüfen.

⚠ GEFAHR

Brandgefahr.

Kraftstoff und sonstige entzündliche Stoffe von den elektrischen Teilen fernhalten.

Die Batteriesäure ist schädlich, ätzend und kann Verletzungen hervorrufen, wenn sie mit der Haut in Berührung kommt, da sie Schwefelsäure enthält. Bei Wartungsarbeiten ziehen Sie Schutzkleidung sowie, eine Maske über das Gesicht an und setzen Sie eine Brille auf.

Falls die Säure auf die Haut geraten sollte, mit reichlich frischem Wasser abwaschen.

Falls die Säure in die Augen geraten sollte, 15 Minuten lang mit reichlich frischem Wasser auswaschen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.

Falls Sie versehentlich die Batteriesäure schlucken sollten, trinken Sie sehr viel Wasser oder Milch, darauf Magnesiamilch oder Pflanzenöl und suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf.

Aus der Batterie können leicht entzündliche Gase austreten; von Flammen, Funken, Zigaretten oder ähnlichen Wärmequellen entfernt halten.

Nach der Ladung oder dem Betrieb, belüften Sie den Raum, um das Einatmen der Gase, die während des Ladevorgangs austreten, zu vermeiden.

AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN LAGERN

Das Fahrzeug nicht zu sehr neigen, um ein gefährliches Auslaufen der Säure aus der Batterie zu vermeiden.

⚠ ACHTUNG

Stellen Sie die Kabelanschlüsse nie um.

Die Batterie beim Zündschalter auf Stellung "⊗" an- bzw. abklemmen, sonst könnten sich einige Bauteile beschädigen.

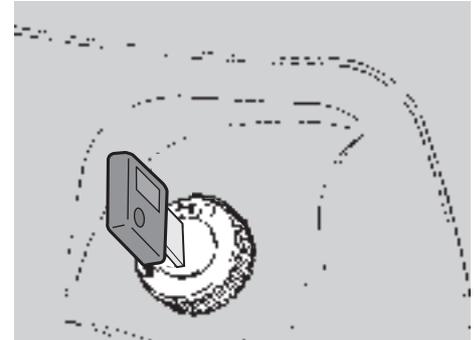
Schließen Sie immer erst das Pluskabel (+) dann das Minuskabel (-) an. Klemmen Sie die Batterie in umgekehrter Reihenfolge wieder ab.

Batterieäure ist beizend.

Batteriesäure vor allem nicht auf Kunststoffteile schütten.

Beim Einbau einer "WARTUNGSFREIEN" Batterie verwenden Sie für die Aufladung ein entsprechendes Ladegerät (mit konstanter Spannung/Stromstärke oder mit konstanter Spannung).

Mit einem traditionellen Ladegerät Können Sie die Wartungsfreie Batterie beschädigen.



LÄNGERER STILLSTAND DER BATTERIE

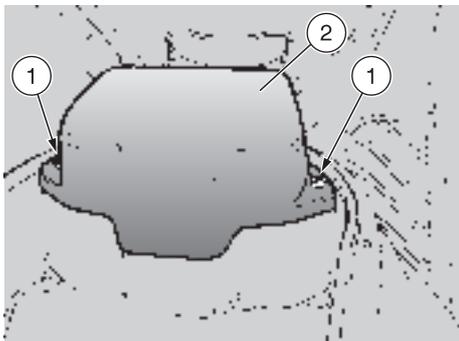
Falls das Fahrzeug länger als 15 Tage stillsteht, muß die Batterie wieder aufgeladen werden, um eine Sulfatation zu vermeiden, siehe Seite 59 (BATTERIE AUFLADEN).

♦ Die Batterie ausbauen, siehe Seite 58 (BATTERIE AUSBAUEN) und in einem gut belüfteten und trockenen Raum lagern.

Den Ladezustand regelmäßig (ungefähr einmal im Monat) prüfen, auch im Winter oder wenn das Fahrzeug nicht benützt wird, um eine Beschädigung der Batterie zu vermeiden.

♦ Batterie wie üblich aufladen, siehe Seite 59 (BATTERIE AUFLADEN).

Wenn Sie die Batterie im Fahrzeug lassen, Batterie vom Leistungsnetz abklemmen.



BATTERIEDECKEL ABMONTIEREN

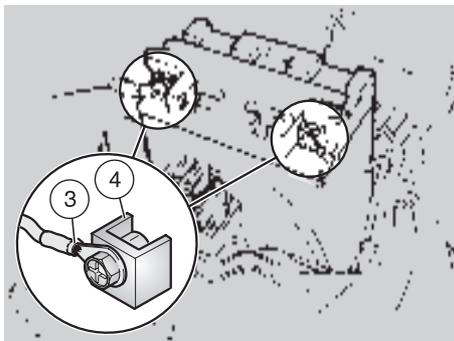
Seite 57 (BATTERIE) sorgfältig lesen.

WICHTIG Das Fahrzeug auf ebenem und festem Boden aufstellen.

- ◆ Den Zündschalter in Stellung "☒" bringen.
- ◆ Die Sitzbank heben, siehe Seite 22 (SITZBANK AUS- UND EINRASTEN).
- ◆ Die beiden Schrauben (1) herausdrehen.
- ◆ Den Batteriedeckel (2) entfernen.

ENDVERSCHLÜSSE UND KLEMMEN KONTROLLIEREN UND REINIGEN

- ◆ Den Batteriedeckel abbauen, siehe oben (BATTERIEDECKEL ABMONTIEREN).

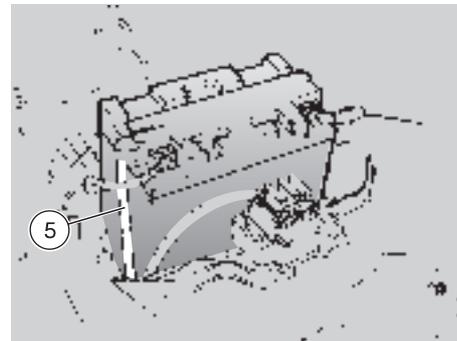


- ◆ Prüfen sie, ob die Endverschlüsse (3) des Kabelstranges und die Klemmen (4) der Batterie:

- sich im guten Zustand befinden (und nicht mit Ablagerungen bedeckt sind bzw. Korrosionserscheinungen aufweisen);
- mit Neutralfett oder Vaseline bedeckt sind.

Falls erforderlich:

- ◆ Zunächst das Minuskabel (–) und danach das Pluskabel (+) abklemmen.
- ◆ Ggf. mit einer Metallbürste reinigen, um jede Korrosionserscheinung zu entfernen.
- ◆ Das Pluskabel (+) und das Minuskabel (–) in dieser Reihenfolge wieder anklemmen.
- ◆ Die Endverschlüsse und die Klemmen mit Neutralfett oder Vaseline bedecken.



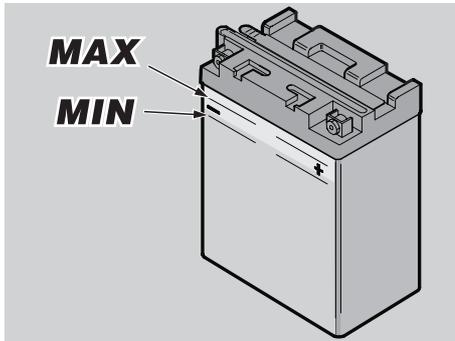
BATTERIE AUSBAUEN

- ◆ Den Batteriedeckel abbauen, siehe links (BATTERIEDECKEL ABMONTIEREN).
- ◆ Zunächst das Minuskabel (–) und danach das Pluskabel (+) abklemmen.
- ◆ Den Entlüftungsschlauch der Batterie (5) abziehen.
- ◆ Die Batterie herausnehmen und auf eine ebene Fläche an einem gut belüfteten und trockenen Ort stellen.

⚠ GEFAHR

Die ausgebaute Batterie an einem sicheren Ort aufstellen und ausserhalb der Reichweite von Kindern lagern.

- ◆ Den Batteriedeckel neu positionieren, siehe nach links (BATTERIEDECKEL ABMONTIEREN).



SÄURESTAND IN DER BATTERIE PRÜFEN

Um den Säurestand in der Batterie zu prüfen, folgende Arbeitsschritte ausführen:

- ◆ Den Batteriedeckel abbauen, siehe Seite 58 (BATTERIEDECKEL ABMONTIEREN).
- ◆ Prüfen Sie, ob der Säurespiegel zwischen den auf der Batterieseite ersichtlichen "MAX"- und "MIN"-Markierungen liegt. Wenn dies nicht der Fall ist:
- ◆ Die Verschlußschrauben von den Elementen abnehmen.

⚠ ACHTUNG

Beim Nachfüllen ausschließlich destilliertes Wasser verwenden. Füllen Sie nicht über die "MAX"-Markierung auf, denn der Säurespiegel erhöht sich beim Aufladen der Batterie.

- ◆ Füllen Sie mit destilliertem Wasser nach.

BATTERIE AUFLADEN

- ◆ Die Batterie ausbauen, siehe Seite 58 (BATTERIE AUSBAUEN).
- ◆ Die Verschlußschrauben von den Elementen abnehmen.
- ◆ Den Säurestand in der Batterie prüfen, siehe nach links (SÄURESTAND IN DER BATTERIE PRÜFEN).
- ◆ Die Batterie an ein Ladegerät anschließen.
- ◆ Als Ladestrom wird 1/10 des Wertes der Batteriekapazität empfohlen.
- ◆ Nach der Aufladung den Säurestand prüfen, ggf. mit destilliertem Wasser nachfüllen.
- ◆ Die Verschlußschrauben wieder anbringen.

⚠ ACHTUNG

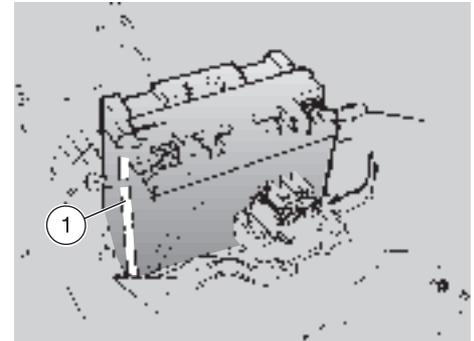
Die Batterie erst nach 5-10 Minuten, nachdem das Aufladegerät abgeklemmt wurde, wieder einbauen, da die Batterie für eine kurze Zeit Gas produziert.

BATTERIE INSTALLIEREN

- ◆ Den Batteriedeckel abbauen, siehe Seite 58 (BATTERIEDECKEL ABMONTIEREN).
- ◆ Die Batterie wieder in ihren Rahmen stellen.
- ◆ Den Entlüftungsschlauch (1) anbringen.

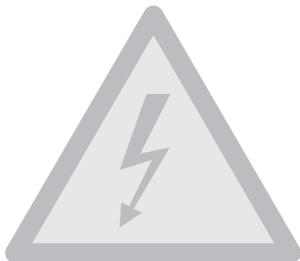
⚠ ACHTUNG

Schließen Sie immer den Entlüftungsschlauch der Batterie an, damit durch



die Schwefelsäuregase die elektrische Anlage, die lackierten Teile, die Gummiteile oder die Dichtungen nicht korrodieren.

- ◆ Zuerst das Plus- (+), dann das Minuskabel (-) anschließen.
- ◆ Die Endverschlüsse und die Klemmen mit Neutralfett oder Vaseline bedecken.
- ◆ Den Batteriedeckel neu positionieren, siehe Seite 58 (BATTERIEDECKEL ABMONTIEREN).



SICHERUNGEN WECHSELN

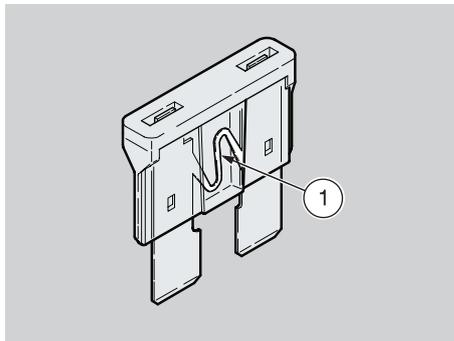
Seite 39 (WARTUNG) sorgfältig durchlesen.

⚠ ACHTUNG

Defekte Sicherungen nicht reparieren. Nur Sicherungen nach Werksvorschrift verwenden. Es besteht die Gefahr, die elektrische Anlage zu beschädigen, oder, im Falle eines Kurzschlusses, sogar Brandgefahr.

WICHTIG Wiederholtes Durchbrennen läßt auf Überlastung bzw. Kurzschluß schließen. In diesem Fall wenden Sie sich an einen **aprilia**-Vertragshändler.

Wenn die elektrische Anlage überhaupt nicht bzw. nicht gut funktioniert oder der Motor nicht startet, die Sicherungen prüfen. Zuerst die 7,5 und 15 A Sicherungen, dann die 20 A Sicherung prüfen.

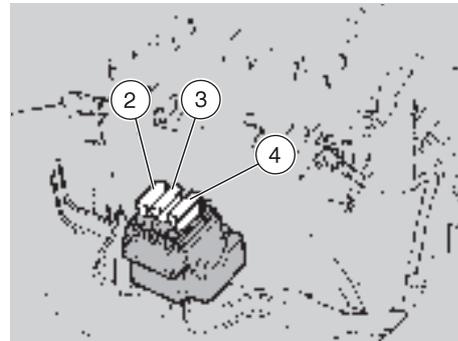


Kontrolle:

- ◆ Den Batteriedeckel entfernen, siehe Seite 58 (BATTERIEDECKEL ABMONTIEREN).
- ◆ Eine Sicherung nach der anderen herausziehen und prüfen, ob sie durchgebrannt sind (1).
- ◆ Bevor Sie die Sicherung wechseln, wenn möglich, die Ursache der Störung suchen.
- ◆ Die durchgebrannte Sicherung mit einer Sicherung gleicher Belastbarkeit wechseln.

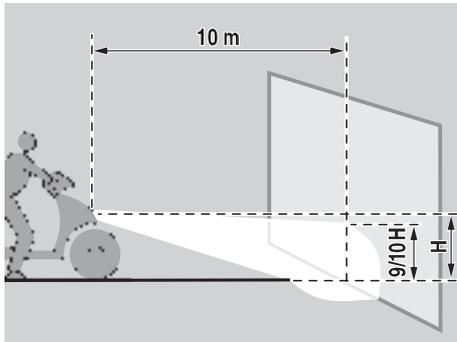
WICHTIG Wenn Sie eine Reservesicherung verwenden, stecken Sie eine neue gleicher Belastbarkeit in den Sicherungenhalter.

- ◆ Den Batteriedeckel neu positionieren, siehe Seite 58 (BATTERIEDECKEL ABMONTIEREN).



ANORDNUNG DER SICHERUNGEN

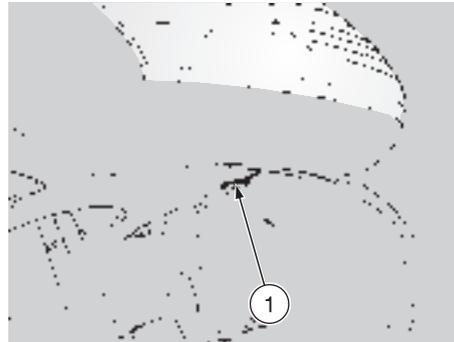
- **Sicherung 7,5A (2)**
Von Zündschalter an Zündung.
- **Sicherung 15A (3)**
Von Zündschalter an alle Lichter und an Signalhorn.
- **Sicherung 20A (4)**
Von Batterie an Zündschalter, Spannungsregler, Elektrogebläse.



LEUCHTWEITENREGELUNG

Um die Scheinwerfereinstellung schnell zu überprüfen, das Fahrzeug in einem Abstand von zehn Meter vor einer Wand auf ebenem Boden aufstellen.

Abblendlicht einschalten, sich auf das Fahrzeug setzen und prüfen, ob die Leuchtweite auf der Wand etwas niedriger als die waagerechte Linie ist, die von der Scheinwerfermitte bis zur Wand gezogen werden könnte (ungefähr 9/10 der Gesamthöhe).

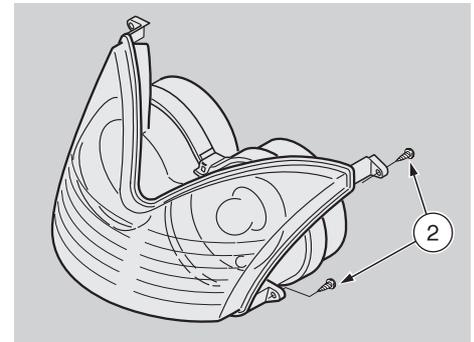


Um die Leuchtweite des vorderen Scheinwerfers einzustellen:

- ◆ Die entsprechende Schraube (1) mit einem Schraubenzieher drehen.

Wenn Sie die Schraube ZUDREHEN (nach rechts), wird die Leuchtweite länger.

Wenn Sie sie AUFDREHEN (nach links), wird die Leuchtweite kürzer.



125 150 HORIZONTALE LEUCHTWEITENREGELUNG USA

- ◆ Den vorderen Innenschild abbauen, siehe Seite 54 (VORDEREN INNENSCHILD ABMONTIEREN).
- ◆ ★ Die zwei Schrauben (2) abschrauben und entfernen.

WICHTIG Je nach der Einstellung müssen die Schrauben (2) mit längeren (mitgelieferten) Schrauben ersetzt werden.

- ◆ Zwischen die Scheinwerferbefestigungen und den vorderen Außenschild die (mitgelieferten) Distanzstücke je nach der gewünschten Einstellung einlegen.

WICHTIG Je nach den ausgewählten Distanzstücken sind entsprechende Befestigungsschrauben zu verwenden.

- ◆ ★ Die zwei Schrauben (2) einsetzen und festziehen.

LAMPEN

Seite 39 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

⚠ GEFAHR

Brandgefahr.

Kraftstoff und sonstige entzündliche Stoffe von den elektrischen Teilen fernhalten.

⚠ ACHTUNG

Vor dem Austausch einer Lampe stellen Sie den Zündschalter auf "⊗" und warten Sie einige Minuten ab, damit die Lampe sich abkühlen kann.

Lampen mit sauberen Handschuhen bzw. einem sauberen und trockenen Tuch wechseln.

Lampen nicht mit bloßen Fingern anfassen, Fingerabdrücke auf den Lampen verursachen Überhitzung und somit eine geringe Lebensdauer; ggf. Fingerabdrücke mit Alkohol entfernen.

DIE KABEL NICHT ZU KRAFTVOLL ZIEHEN.

WICHTIG Bevor Sie eine Lampe austauschen, die Sicherungen kontrollieren, siehe Seite 60 (SICHERUNGEN WECHSELN).

LAMPEN DER INSTRUMENTENEINHEIT UND UHRBATTERIE WECHSELN

Falls eine Service-Dienstleistung bzw. eine technische Beratung erforderlich ist, einen **aprilia**-Vertragshändler zu Rate, welcher Ihnen einen sorgfältigen und raschen Service bieten wird.

VORDERE BLINKERLAMPEN WECHSELN

Nach links (LAMPEN) sorgfältig lesen.

Wechselarbeitsschritte:

WICHTIG Folgende Informationen beziehen sich nur auf einen Anzeiger, sie gelten jedoch für beide.

- ◆ Die Schraube (1) abschrauben und entfernen.

⚠ ACHTUNG

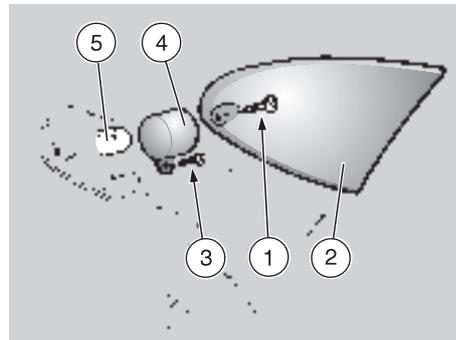
Die Arbeitsschritte vorsichtig ausführen. Die Steckungen und/oder die entsprechenden Einrastaufnahmen nicht beschädigen.

- ◆ Das Schutzglas (2) abnehmen.
- ◆ Die Schraube (3) abschrauben und entfernen.

⚠ ACHTUNG

Im Innenteil des Farbschirmes ist eine Fokulinse vorhanden; den rechten und linken Schirm nicht miteinander vertauschen.

- ◆ Den Farbschirm (4) entfernen.
- ◆ Die Lampe (5) leicht eindrücken und nach links drehen.



- ◆ Die Lampe aus der Fassung herausnehmen.

WICHTIG Eine neue Lampe in die Lampenfassung einführen und darauf achten, daß die zwei Stützelemente auf gleicher Höhe der entsprechenden Lampenfassungsführungen sind.

- ◆ Eine entsprechende Lampe richtig einführen.

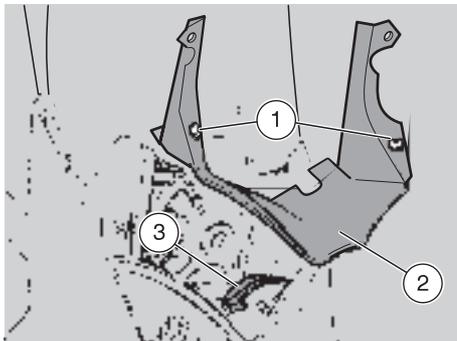
Wenn beim Wiedereinbau:

WICHTIG Beim Wiedereinbau das Schutzglas (2) in seinen Sitz korrekt positionieren.

Die Stellung der Schrauben (1) und (3) nicht vertauschen.

⚠ ACHTUNG

Die Schrauben (1) und (3) ganz leicht zudrehen, sonst könnten das Schutzglas (2) und das Farbglas (4) brechen.



VORDERE SCHEINWERFERLAM- PEN WECHSELN

Seite 62 (LAMPEN) sorgfältig durchlesen.

Im vorderen Scheinwerfer sind folgende Lampen vorhanden:

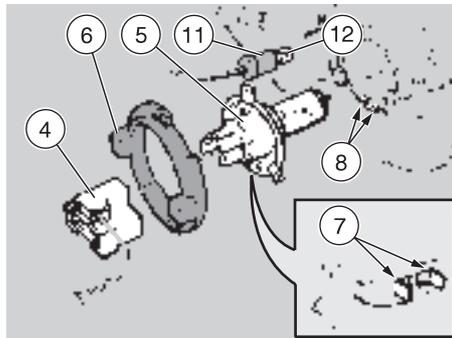
- Zwei Abblendlicht-Fernlichtlampen.
- Eine Standlichtlampe (zwei Standlichtlampen **J UK**).

Lampen wechseln:

- ♦ Die vordere Abdeckung abmontieren, siehe Seite Seite 53 (VORDERE ABDECKUNG ABMONTIEREN).
- ♦ Die Schrauben (1) abschrauben und entfernen, die Scheiben aufbewahren.
- ♦ Das Luftleitblech (2) aus den oberen Zapfen abziehen und entfernen.

WICHTIG Die Schutzkappe (3) nicht vollständig entfernen, da sie mittels zwei Stiften am Scheinwerferkörper befestigt ist.

- ♦ Die obere Klemmfassung anheben und die Schutzkappe (3) beiseite schieben.



ABBLENDLICHT- / FERNLICHTLAMPEN (HALOGENLAMPEN)

⚠ ACHTUNG

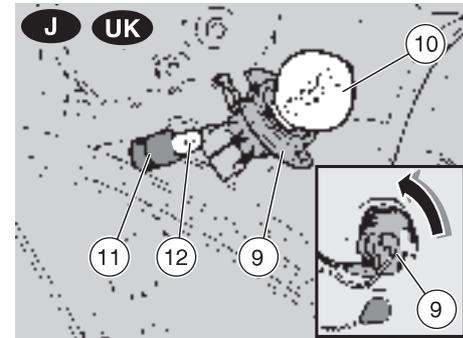
Beim Herausziehen des Lampenstекers nicht an den elektrischen Kabeln ziehen.

- ♦ Den Lampenstecker (4) anfassen, herausziehen und von der Lampe (5) abklemmen.
- ♦ Die Lampenfassung (6) nach links drehen und aus dem Sitz herausnehmen.
- ♦ Die Lampe (5) aus der Fassung herausziehen.

Wenn beim Wiedereinbau:

WICHTIG Eine neue Lampe (5) in den Sitz einführen und darauf achten, daß die beiden Klemmelemente (7) der Lampe mit den entsprechenden Führungen (8) auf dem Sitz zusammenpassen.

- ♦ Die Lampenfassung (6) in ihren Sitz bringen und nach rechts drehen.
- ♦ Den Lampenstecker (4) anschließen.



ABBLENDLICHT- / FERNLICHTLAMPEN **J UK**

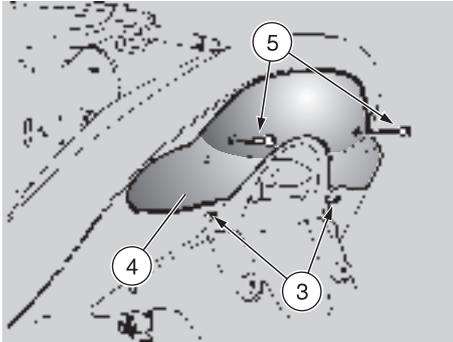
- ♦ Die Lampenfassung (9) nach links drehen und aus dem Sitz herausnehmen.
- ♦ Die Abblendlicht- / Fernlichtlampe (10) leicht andrücken und nach links drehen, herausnehmen und durch eine neue Lampe vom selben Typ ersetzen.

STANDLICHTLAMPEN

⚠ ACHTUNG

Beim Herausziehen der Lampenfassung nicht an den elektrischen Kabeln ziehen.

- ♦ Die Lampenfassung (11) anfassen, herausziehen und aus ihrem Sitz herausnehmen.
- ♦ Die Standlichtlampe (12) herausnehmen und durch eine neue Lampe vom selben Typ ersetzen.



LAMPE DER HECKLEUCHE WECHSELN

Seite 62 (LAMPEN) sorgfältig lesen.

In der Heckleuchte sind folgende Lampen vorhanden:

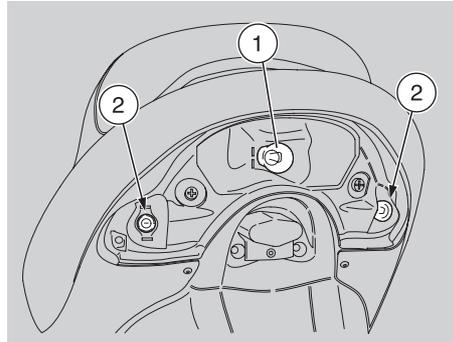
- Eine Stand-/Bremslichtlampe (1).
- Zwei hintere Blinkerlampen (2).

Wechselarbeitsschritte:

- ◆ Die Schrauben (3) lösen, um nachher den Wiedereinbau vom Schutzglas (4) zu erleichtern.
- ◆ Die Schrauben (5) herausdrehen.

⚠ ACHTUNG

Das Schutzglas vorsichtig abnehmen und darauf achten, den Einrastzahn nicht zu brechen.



- ◆ Das Schutzglas (4) abnehmen.
- ◆ Die Lampe leicht drücken und nach links drehen.
- ◆ Die Lampe aus der Lampenfassung herausnehmen.

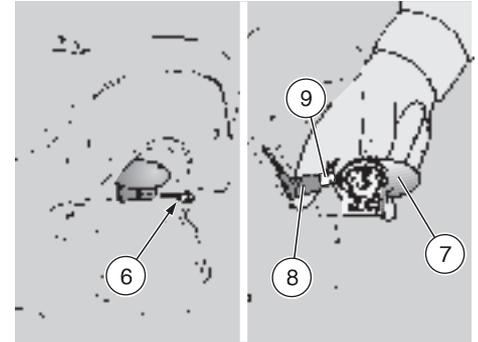
WICHTIG Die neue Lampe in die Lampenfassung stecken und darauf achten, daß die beiden Stützelemente auf der gleichen Höhe der Lampenfassungsführungen sind.

- ◆ Eine entsprechende Lampe richtig einstecken.

WICHTIG Beim Wiedereinbau das Schutzglas richtig montieren.

⚠ ACHTUNG

Die Schraube (5) vorsichtig und leicht zudrehen, um das Schutzglas nicht zu beschädigen.



LAMPE DER KENNZEICHENLEUCHE WECHSELN

Seite 62 (LAMPEN) sorgfältig lesen.

Wechselarbeitsschritte:

- ◆ Die Schraube (6) abschrauben und abnehmen.
- ◆ Die Lichtereinheit (7) entfernen.

⚠ ACHTUNG

Beim Trennen der Lampenfassung die elektrischen Kabeln nicht ziehen.

- ◆ Lampenfassung (8) aus dem Sitz herausziehen und entfernen.
- ◆ Lampe (9) herausnehmen und durch ein neue Lampe vom selben Typ ersetzen.

⚠ GEFAHR

Bevor Sie das Fahrzeug transportieren, den Kraftstoffbehälter und den Vergaser sorgfältig entleeren und prüfen, siehe unten (KRAFTSTOFFBEHÄLTER ENTLEREEN) ob diese ganz trocken sind.

Während des Transports muß das Fahrzeug in vertikaler Position und fest verankert bleiben, um Kraftstoff-, Öl- und Kühlmittelverluste zu vermeiden.

Im Falle einer Panne das Fahrzeug nicht schleppen, sondern mit einem Reparaturwagen abtransportieren.

KRAFTSTOFFBEHÄLTER ENTLEREEN

Seite 24 (KRAFTSTOFF) sorgfältig lesen.

⚠ GEFAHR

Brandgefahr. Warten, bis der Motor und den Auspufftopf vollständig abgekühlt sind.

Die Kraftstoffdämpfe sind gesundheitsschädlich.

Bevor Sie den Kraftstoffbehälter entleeren, prüfen Sie ob der Raum ausreichend belüftet ist.

Die Kraftstoffdämpfe nicht einatmen. Nicht rauchen und keine offenen Flammen verwenden.

DIE UMWELT NICHT MIT KRAFTSTOFF BELASTEN.

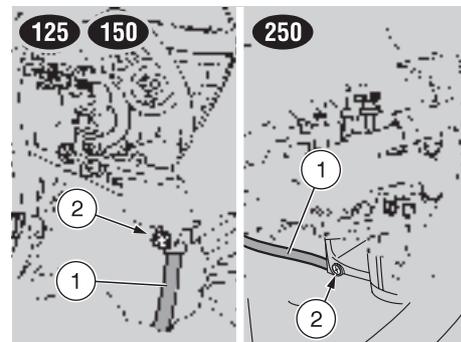
- ◆ Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.
- ◆ Den Motor abstellen und abkühlen lassen.
- ◆ Einen Sammelbehälter mit einem größeren Fassungsvermögen als die im Kraftstoffbehälter enthaltene Kraftstoffmenge an der linken Fahrzeugseite auf den Boden stellen.
- ◆ Den Kraftstoffbehälterverschluß entfernen.
- ◆ Den Kraftstoffbehälter mit einer Handpumpe oder ähnlichem entleeren.

⚠ GEFAHR

Wenn der ganze Kraftstoff ausgetreten ist, den Kraftstoffbehälterverschluß wieder zudrehen.

Zum kompletten Entleeren:

- ◆ Linken Inspektionsdeckel entfernen, siehe Seite 52 (RECHTEN UND LINKEN INSPEKTIONSDECKEL ABMONTIEREN).



- ◆ Das Ende des Schlauchs (1) in einen Sammelbehälter legen.
- ◆ Die Auslaßschraube (2) unter der Vergaserwanne lösen und den Vergaserauslaß öffnen.

Wenn der ganze Kraftstoff ausgeflossen ist:

- ◆ Die Auslaßschraube (2) ganz zudrehen.

⚠ ACHTUNG

Die Auslaßschraube (2) sorgfältig zudrehen, um beim Auftanken Kraftstoffverluste aus dem Vergaser zu vermeiden.

Falls erforderlich, wenden Sie sich an einen **aprilia**-Vertragshändler.



Das Fahrzeug in folgenden Fällen oft reinigen:

- ◆ Umweltverschmutzung (Stadt oder Industriezone).
- ◆ Salzhaltige und feuchte Gegenden (Meer, warmes und feuchtes Klima).
- ◆ Umweltbedingungen/Saisonbedingte Umstände (Verwendung von Salz, chemischen Produkten im Winter auf Straßen).
- ◆ Darauf achten, daß keine Industriestaubrückstände, Teerflecken, Insekten, Vogelverschmutzungen usw. auf der Karosserie zurückbleiben.
- ◆ Das Fahrzeug nicht unter Bäumen parken, da in einigen Jahreszeiten Rückstände, Gummi, Früchte oder Blätter abfallen, die chemische und für die Lackierung schädliche Stoffe enthalten.

⚠ GEFAHR

Nach der Reinigung des Fahrzeugs kann die Bremswirksamkeit vorübergehend abnehmen, weil Wasser auf den Reibungsflächen vorhanden sein könnte. Sehen Sie längere Bremsabstände zur Vermeidung von Unfällen vor. Betätigen Sie wiederholt die Bremsen, um die normalen Betriebsbedingungen wiederherzustellen.

Führen Sie die Sicherheitskontrollen durch, siehe Seite 32 (SICHERHEITSKONTROLLEN).

Um Schmutz- oder Schlammablagerungen von lackierten Teilen zu entfernen, mit einem leichten Wasserstrahl gut abspülen, einen weichen Schwamm in reichlich Wasser mit etwas Shampoo (2÷4% Shampoo) tauchen und das Fahrzeug reinigen. Anschließend mit reichlich Wasser sorgfältig abspülen und mit einem Ledertuch abtrocknen.

Um die Außenteile des Motors zu reinigen, entfettende Reinigungsmittel, Pinsel oder Lappen verwenden.

⚠ ACHTUNG

Das Fahrzeug mit Silikonwachs nur nach sorgfältiger Reinigung nachpolieren.

Matte Lackierungen sind nicht mit Schleifpasten zu polieren.

Reinigen Sie Ihr Fahrzeug nie in der Sonne, besonders im Sommer, wenn die Verkleidungen warm sind, denn wenn Shampoo vor dem Abspülen trocknet, kann es die lackierten Teile beschädigen.

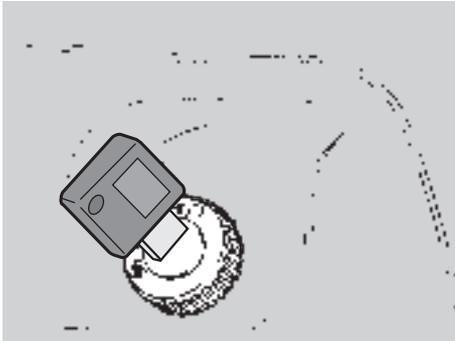
Zur Reinigung der Kunststoffteile des Fahrzeuges keine Flüssigkeiten benutzen, deren Temperatur über 40°C liegt.

Spülen Sie nie folgende Teile mit Hochdruck- oder Dampfstrahlgeräten aus: Radnaben, linke und rechte Lenkerarmatur, Lager, Bremspumpen, Instrumente und Anzeigergeräte, Auspuff des Schalldämpfers, Ablagefach/Bordwerkzeug, Zündschalter und Lenkschloß.

Zur Reinigung der Gummi- und Kunststoffteile und des Sitzes ist kein Alkohol, Benzin oder Lösemittel, sondern ausschließlich Wasser und neutrale Seife zu verwenden.

⚠ GEFAHR

Die Sitzbank nicht mit Wachs einreiben, damit sie nicht rutschig wird.



LÄNGERER STILLSTAND DES FAHRZEUGS

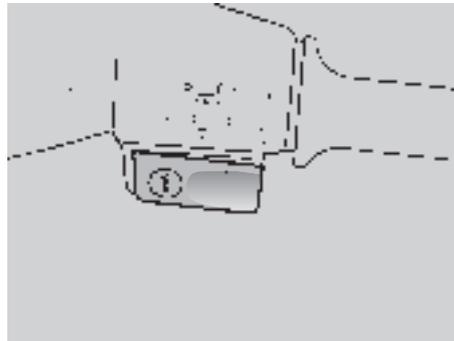
Sollte Ihr Fahrzeug für längere Zeit stillgelegt werden, empfehlen wir zur Werterhaltung die Ausführung einiger Maßnahmen.

Vor der Wiederinbetriebnahme empfehlen wir Ihnen außerdem, ggf. alle notwendigen Reparaturen und eine Generalinspektion durchzuführen, die man anschließend vergessen könnte.

Wie folgt vorgehen:

- ◆ Kraftstoffbehälter und Vergaser entleeren, siehe Seite 65 (KRAFTSTOFFBEHÄLTER ENTLEEREN).
- ◆ Die Zündkerze abnehmen, siehe Seite 56 (ZÜNDKERZE).
- ◆ Ein Löffelchen Motoröl (5 - 10 cm³) in den Zylinder gießen.

WICHTIG Ein sauberes Tuch neben den Zündkerzensitz am Zylinder legen, um den Bereich gegen mögliche Ölspritzer zu schützen.



- ◆ Den Zündschalter auf "0" stellen ; den Startschalter "ⓘ" einige Sekunden lang gedrückt halten, damit sich das Öl gleichmäßig auf der Zylinderoberfläche verteilt.
- ◆ Das Tuch entfernen.
- ◆ Die Zündkerze aufschrauben.
- ◆ Die Batterie ausbauen, siehe Seite 58 (BATTERIE AUSBAUEN) und Seite 57 (LÄNGERER STILLSTAND DER BATTERIE).
- ◆ Das Fahrzeug reinigen und abtrocknen, siehe Seite 66 (REINIGUNG DES FAHRZEUGS).
- ◆ Alle lackierten Teile mit Fett einreiben.
- ◆ Den Reifendruck korrigieren, siehe Seite 68 (TECHNISCHE DATEN).
- ◆ Das Fahrzeug abstützen, so daß beide Räder frei sind.
- ◆ Das Fahrzeug in einen trockenen, nicht beheizten Raum stellen, wo die Temperaturschwankungen sehr niedrig sind und keine direkten Sonnenstrahlen eindringen.

- ◆ Eine Plastiktüte in das Endstück des Schalldämpfers einlegen und zusammenbinden, um das Eindringen von Feuchtigkeit zu vermeiden.
- ◆ Das Fahrzeug abdecken. Verwenden Sie dazu kein Kunststoff- oder wasserundurchlässiges Material.

WIEDERINBETRIEBNAHME

- ◆ Die Abdeckung vom Fahrzeug entfernen und das Fahrzeug reinigen, siehe Seite 66 (REINIGUNG DES FAHRZEUGS).
- ◆ Die Aufladung der Batterie prüfen, siehe Seite 59 (BATTERIE AUFLADEN) und die Batterie einbauen, siehe Seite 59 (BATTERIE INSTALLIEREN).
- ◆ Den Kraftstoffbehälter auffüllen , siehe Seite 24 (KRAFTSTOFF).
- ◆ Die Sicherheitskontrollen ausführen, siehe Seite 32 (SICHERHEITSKONTROLLEN).

⚠ GEFAHR

Auf einer wenig befahrenen Straße einige Kilometer bei geringer Geschwindigkeit fahren.

TECHNISCHE DATEN

Beschreibung		125	150	250
ABMESSUNGEN	Länge über alles	1830 mm		1865 mm
	Länge über alles (mit hinterer Kotflügelverlängerung)	1920 mm		1955 mm
	Breite über alles	740 mm		770 mm
	Größte Höhe mit Windabweiser	1410 mm		1410 mm
	Sitzhöhe	800 mm		780 mm
	Radstand	1310 mm		1325 mm
	Bodenfreiheit	170 mm		135 mm
	Gewicht (fahrfertig)	139 kg		150 kg
MOTOR	Bauart	Monozylinder 4-Taktmotor, obenliegende Nockenwelle		
	Ventilanzahl	4		2
	Zylinder	1		
	Hubraum	124,91 cm ³	150,95 cm ³	249,78 cm ³
	Bohrung / Hub	56,4 mm / 50,0 mm	62,0 mm / 50,0 mm	69,0 mm / 66,8 mm
	Verdichtungsverhältnis	12,5 ± 0,5 : 1		10 ± 0,5 : 1
	Start	Elektrisch		
	Leerlaufdrehzahl	1400 ± 50 U/min		1500 ± 100 U/min
	Kupplung	Automatische Trockenentrifugenkupplung		
	Schaltung	Automatisches Getriebe		
	Schmiersystem	Naßgehäuseschmierung, Druckschmierung mit mechanischer Pumpe; Ölstandprüfung durch Meßstab		
Kühlsystem	Pumpenumlauf - Flüssigkeitskühlung mit Schleuderpumpe			
KRAFT- ÜBERTRAGUNG	Drehzahlregler	Stufenlos (und) automatisch		
	Hauptantrieb	Keilriemenantrieb		
	Nebenantrieb	Zahnradgetriebe		
	Gesamtverhältnis Motor / Rad	Minimum 27,176 Maximum 8,152		Minimum 15,808 Maximum 5,539

Beschreibung		125	150	250
FÜLLMENGEN	Kraftstoffbehälter inkl. Reservemenge	9 ℓ		9,5 ℓ
	Kraftstoff-Reserve	1,8 ℓ		1,5 ℓ
	Motoröl - nur für den Ölwechsel - nur für den Ölwechsel und den Wechsel des Ölfilters - Ölwechsel bei Motorüberholung	1050 cm ³ 1100 cm ³ 1150 cm ³		1200 cm ³ — 1400 cm ³
	Schaltgetriebeöl	100 cm ³		250 cm ³
	Kühlmittel (50% Wasser + 50% Frostschutzmittel mit Äthylenglykol)	1,2 ℓ		1,3 ℓ
	Vordergabelöl	148 cm ³ (je Holm)		
	Zulässige Personen	2		
	Maximale Zuladung (Fahrer+Gepäck)	105 kg		
	Maximale Zuladung (Fahrer+Sozius+Gepäck)	180 kg	200 kg	
VERGASER	Typ	MIKUNI BS 26 - 91	MIKUNI BS 26	TEI KEI 4UC
	– Alternative	KEIHIN CVK 26		–
	Typ GH	MIKUNI BS 26 - 61		TEI KEI 4UD
	Luftdüse	—		28 mm Durchmesser
	Luftdüse (Mikuni)	22,2 mm Durchmesser		—
	Luftdüse (Keihin)	25 mm Durchmesser		—
ZUFÜHRUNG	Typ	Vakuumpumpe		
	Kraftstoffart	Normales (4 Stars UK) oder bleifreies Superbenzin, Mindestoktanzahl 95 (N.O.R.M.) und 85 (N.O.M.M.).		Bleifreies Benzin, Mindestoktanzahl 91 ROZ (N.O.R.M.) und 81 ROZ (N.O.M.M.)

Beschreibung		125	150	250
RAHMEN	Typ	Einteiliger Vorderrahmen mit doppelten übereinanderliegenden Hinterrohren aus Stahl mit hoher Streckgrenze		
	Einschlagwinkel	26°		28°
	Nachlauf	85 mm		100 mm
RADAUF- HÄNGUNGEN	Vorne	Hydraulische Teleskopgabel		
	Federweg	90 mm		
	Hinten	Zwei hydraulische doppelwirkende Federbeine, mit fünfstufiger Vorspannungseinstellung		
	Federweg	104 mm		90 mm
BREMSEN	Vorderradbremse	Hydraulisch betätigte Scheibenbremse Ø 220 mm		
	Hinterradbremse	Hydraulisch betätigte Scheibenbremse Ø 190 mm	Hydraulisch betätigte Scheibenbremse Ø 220 mm	
FELGEN	Typ	Leichtmetall		
	Vorne	3,00 x 12"		
	Hinten	3,50 x 12"		
REIFEN	Typ	Schlauchlos (tubeless)		
	VORDERRAD	130 / 70 - 12" 56 L		
	- Alternative	120 / 70 - 12" 51 P		130 / 70 - 12" 56 P 130 / 70 - 12" 62 L
	HINTERRAD	140 / 70 - 12" 60 J	140 / 70 - 12" 60L	130 / 70 - 12" 62 L
	- Alternative	—	—	130 / 70 - 12" 62 P
	STANDARD REIFENDRUCK			
	Vorderrad	190 kPa (1,9 bar)		
	Hinterrad	190 kPa (1,9 bar)		210 kPa (2,1 bar)
	REIFENDRUCK (MIT SOZIUS)			
	Vorderrad	200 kPa (2,0 bar)		210 kPa (2,1 bar)
	Hinterrad	220 kPa (2,2 bar)		240 kPa (2,4 bar)

Beschreibung		125	150	250
ZÜNDSYSTEM	Typ	C.D.I. / induktiv		
	Vorzündung	8° ± 2° - vor oberem Totpunkt bei 1600 U/min		Minimum 10° bei 1500 U/min Maximum 32° bei 5000 U/min
ZÜNDKERZE	Standardzündkerzen	NGK CR8E VX		NGK DR8EA
	Elektrodenabstand	0,6 - 0,7 mm		
ELEKTRISCHE ANLAGE	Batterie	12 V - 12 Ah		
	Sicherungen	20 - 15 - 7,5 A		
	Drehstromgenerator (mit Dauermagnet)	12 V - 180 W	12 V - 200 W	
LAMPEN	Abblendlicht / Fernlicht	12 V - 35 / 35 W		
	Abblendlicht / Fernlicht J UK	12 V - 35 / 35 W		
	Vorderrad-Standlicht	12 V - 3 W		
	Blinkerlicht	12 V - 10 W		
	Standlicht hinten/Bremslicht	12 V - 5/21 W		
	Kennzeichenleuchte	12 V - 5 W		
	Beleuchtung der Instrumenteneinheit	12 V - 1,2 W		
KONTROL-LEUCHTEN	Blinker	12 V - 2 W		
	Motoröldruck 125 150	12 V - 2 W	-	
	Motorölwechsel 250	-	12 V - 2 W	
	Abblendlicht	12 V - 2 W		
	Fernlicht	12 V - 2 W		
	Kraftstoff-Reservemenge	12 V - 2 W		

EMPFOHLENE SCHMIERSTOFFE

Motoröl (empfohlene Ölsorten):  SUPERBIKE 4, SAE 5W - 40 oder  Agip 4T FORMULA RACING, SAE 5W - 40.
Neben diesem Öl kann man auch Marken-Öle mit vergleichbaren oder besseren Leistungen der CCMC G-4, A.P.I. SG. Klasse verwenden.

Öl für das Schaltgetriebe (empfohlene Ölsorten):  F.C., SAE 75W - 90 oder  Agip GEAR SYNTH, SAE 75W - 90.
Neben diesem Öl kann man auch Marken-Öle mit vergleichbaren oder besseren Leistungen der A.P.I. -Klasse GL4 verwenden.

Teleskopgabelöl (empfohlene Ölsorten): Teleskopgabelöl  F.A. 5W oder  F.A. 20W;
als alternative  Agip FORK 5W oder  Agip FORK 20W.

Falls man eine Leistung wünscht, die zwischen  FA 5W und  FA 20W liegt oder  Agip FORK 5W und  Agip FORK 20W die Öle wie folgt mischen:

SAE 10W =  F.A. 5W 67% des Volumens +  F.A. 20W 33% des Volumens oder
 Agip FORK 5W 67% des Volumens +  Agip FORK 20W 33% des Volumens.

SAE 15W =  F.A. 5W 33% des Volumens +  F.A. 20W 67% des Volumens oder
 Agip FORK 5W 33% des Volumens +  Agip FORK 20W 67% des Volumens.

Lager und übrige Schmierstellen (empfohlenes Fett):  125  150  BIMOL GREASE 481 oder  Agip GREASE SM 2;
 250  AUTOGREASE MP oder  Agip GREASE 30.

Neben dem empfohlenen Fett, Marken-Wälzlagerfett verwenden, Nuttemperaturbereich -30°C...+140°C, Tropfpunkt 150°C...230°C, hoher Korrosionsschutz, gute Wasser-/Oxydationsbeständigkeit.

Batteriepole: Säurefreies Fett bzw. Vaseline.

GEFAHR

Verwenden Sie nur neue Bremsflüssigkeit.

Bremsflüssigkeit (empfohlene Sorten):  F.F., DOT 5 (Mit DOT 4 vereinbar) oder  Agip BRAKE 5.1, DOT 5 (Mit DOT 4 vereinbar).

GEFAHR

Verwenden Sie nur nitritfreies Gefrier- und Korrosionsschutzmittel, das bis wenigstens -35°C schützt.

Motorkühlmittel (empfohlene Sorten):  ECOBLU -40°C oder  Agip COOL.

ANMERKUNGEN

aprilia

VERWENDEN SIE NUR ORIGINAL-ERSATZTEILE

- I** **APRILIA s.p.a.** via G. Galilei, 1 - 30033 Noale (VE) Italy
Tel. +39(0)41 5829111 - Fax +39(0)41 441054 - Servizio Clienti **aprilia** +39(0)41 5786269
- F** **APRILIA WORLD SERVICE B.V.** Z.A. Central Parc - 255 BLD Robert Ballanger
B.P. 77- 93421 Villepinte (F) - Tel. (0) 149634747 - Fax (0) 149638750
- D** **MOTORRAD GmbH** Am Seestern 3 D-40547 Düsseldorf (D)
Tel. (211) 59018-00 - Fax (211) 5901819
- E** **APRILIA WORLD SERVICE B.V. ESPAÑA** Avda. de Aragón, 334 - Edificio América - 28022 - Madrid (E)
Tel. 91 7460066 - Fax 91 7460062
- NL** **APRILIA NEDERLAND** Nikkelstraat 1 - 4823 AE Breda (NL)
Tel. (076) 5431640 - Fax (076) 5431649
- UK** **APRILIA MOTO U.K. LTD.** Dunragit - Stranraer - Wigtownshire DG9 8PN - Scotland (UK)
Tel. (01776) 888670 - Fax (01581) 400661 - E-mail: aprilia@aol.com
- USA** **APRILIA USA Inc.** 110 Londonderry Court, Suite 130 - Woodstock, GA 30188 (USA)
Tel. 770 592 2261 - Fax 770 592 4878
- A** **GINZINGER IMPORT GmbH & CO** Frankfurterstrasse 19 - 4910 Ried im Innkreis (A)
Tel. (7752) 88077 - Fax (7752) 70684 - E-mail: elke.ginzinger@ivnet.co.at
- P** **MILFA IMPORTAÇÃO EXPORTAÇÃO LDA.** Avenida da Republica 692 - 4450-238 Matosinhos (P)
Tel. 229382450 - Fax 229371305 - E-mail: milfa@meganet.pt
- SF** **TUONTI NAKKILA OY** P.o.B. 18 - 29250 Nakkila (SF)
Puh. (02) 5352500 - Fax (02) 5372793 - E-mail: varaosat@npm.fi
- B** **RAD n.v. / s.a.** Industriegebied - Landegemstraat 4 - B - 9031 Drongen-Baarle
Tel. (09) 2829410 - Fax (09) 2829433 - E-mail: aprilia@rad.be
- GR** **MOBILITY S.A.** Lahana 12 N. Filadelfia - 143 42 Athens (GR)
Tel. (1) 2723552 - Fax (1) 271478 - E-mail: mobility@internet.gr
- GR** **MOBILITY A.E.** Λαανα 12 Ν. Φιλαδέλφεια - 143 42 Αθήνα - Ελλάδα
Τηλ. (1) 2723552 - Φαξ (1) 271478 - E-mail: mobility@internet.gr
- CH** **MOHAG AG** Bernerstrasse Nord 202 - 8064 Zurich (CH)
Tel. (1) 4348686 - Fax (1) 4348606 - E-mail: info@mohag.ch
- DK** **S** **T.M.P.** Islandsvej 3 - 7900 Nykøbing Mors (DK)
Tel 97722233 - Fax 97722133 - E-mail: t_m_p@post4.tele.dk
- J** **BOSCO MOTO CO. LTD.** 22-25 Hakunoshima 2 Chome Minoo-Shi 562 Osaka
562-0012 OSAKA (J) - Tel. (0727) 253311 - Fax (0727) 253322
- J** **株式会社ボスコ・キョ** 大阪府吹上区新島2丁目22番2号
ボスコ・モーターサイクルズ株式会社
- SGP** **IDEAL MOTOR SPORT PTE. LTD.** 20 Mactaggart Road, #01-01 Khong Guan Industrial Building 368079 Singapore (SGP)
Tel. 2820082 - Fax 2821012 - E-mail: idealmtr@mbox4.singnet.com.sg
- H** **MILLE MOTOR KFT.** H-1054 - Budapest - Hold u. 23. (H)
Tel. +36 1 301 0021 - Fax +36 1 301 0021 - E-mail: aprilia@apriliamotor.hu

PL MOTO SP. ZOO
Ul. Trakt Lubelski 298 B - 04-667 Warszawa (PL)
Tel. (22) 121183 - Fax (22) 121183

IL METRO MOTOR MARKETING LTD.
12, Tushia Street - P.O. BOX 57266 - 61572 - Israel - Tel-Aviv (IL)
Tel. (3) 5623951 - Fax (3) 5623950 - E-mail: metro@inter.net.il

ROK BIKE KOREA CO., LTD.
YeungSoo BLDG 302 #206-25, Ohjang-dong, Chung-ku, Seoul (ROK)
Tel. (02) 2275-6130/1 - Fax. (02) 2275-6132 - E-mail: kukbike@yahoo.co.kr

MAL GENTALI MALAYSIA SDN BHD
Unit B-1-8 Megan Phileo Promenade 189 Jalan Tun Razak - 50400 - Kuala Lumpur (MAL)
Tel.(603) 21649800 - Fax. (603) 21649700

RCH HARLEY DAVIDSON SANTIAGO
Isidora Goyenechea 2926 - Santiago (RCH)
Tel. (2) 2321667 - Fax (2) 2321894

BM EVE'S CYCLES LTD.
114, Middle Road - PG BX Paget (BM)
Tel. (441) 2366247 - Fax (441) 2366996

BR APRILIA-BRASIL
Av. Europa, 352 - Jardim Europa - 01449-001 Sao Paulo-SP (BR)
Tel. (11) 30691220 - Fax. (11) 30691221 - E-mail: hjdeki@aprilia.com.br

AUS JOHN SAMPLE GROUP PTY LTD.
8, Sheridan Close - NSW 2214 - Milperra - Sydney (AUS)
Tel. (2) 97722666 - Fax (2) 97742321 - E-mail: jcaruso@jsg.com.au

RSA MOTOVELO S.A.
Old Pretoria Road - Wynberg - Johannesburg (RSA)
Tel. (11) 7868486 - Fax (11) 7868482 - E-mail: motovelo@betech.co.za

NZ MOTORCYCLING DOWNUNDER LTD.
35, Manchester Street - P.o.B. 22416 - Christchurch (NZ)
Tel. (3) 3660129 - Fax (3) 3667580 - E-mail: guzzi@motorcycling-nz.co.nz

HR ING-KART, d.o.o.
Miroslava Magdalenica, 1 - 10000 Zagreb (HR)
Tel. (1) 3491107 / 3491091 - Fax (1) 3491555 - E-mail: ing-kart@zg.tel.hr

SLO AVTO TRIGLAV, d.o.o.
Baragova 5 - 1113 Ljubljana (SLO)
Tel. (61) 1883420 - Fax (61) 1883465 - E-mail: ziga.martincic@avto-triglav.si

M BIKES & COMPANY LTD.
178, Marina Street, Pieta. MSD 08. (M) - Tel. (+356) 236 665 - Fax (+356) 239 368

TR METRO MOTORLU ARACLAR TICARET A.S.
Mihrabat Caddesi Akbeyosokak Yetimoglu Is Merkezi -
81640 - Kavacik-Istambul (TR) - Tel. (0216) 4251565 - Fax (0216) 3312606

CZ A. SPIRIT a.s.
Sluzeb 5 - 10800 Praha 10 (CZ)
Tel. +420-2-72703049 - Fax. +420-2-72702156 - E-mail: office@aspirit.cz

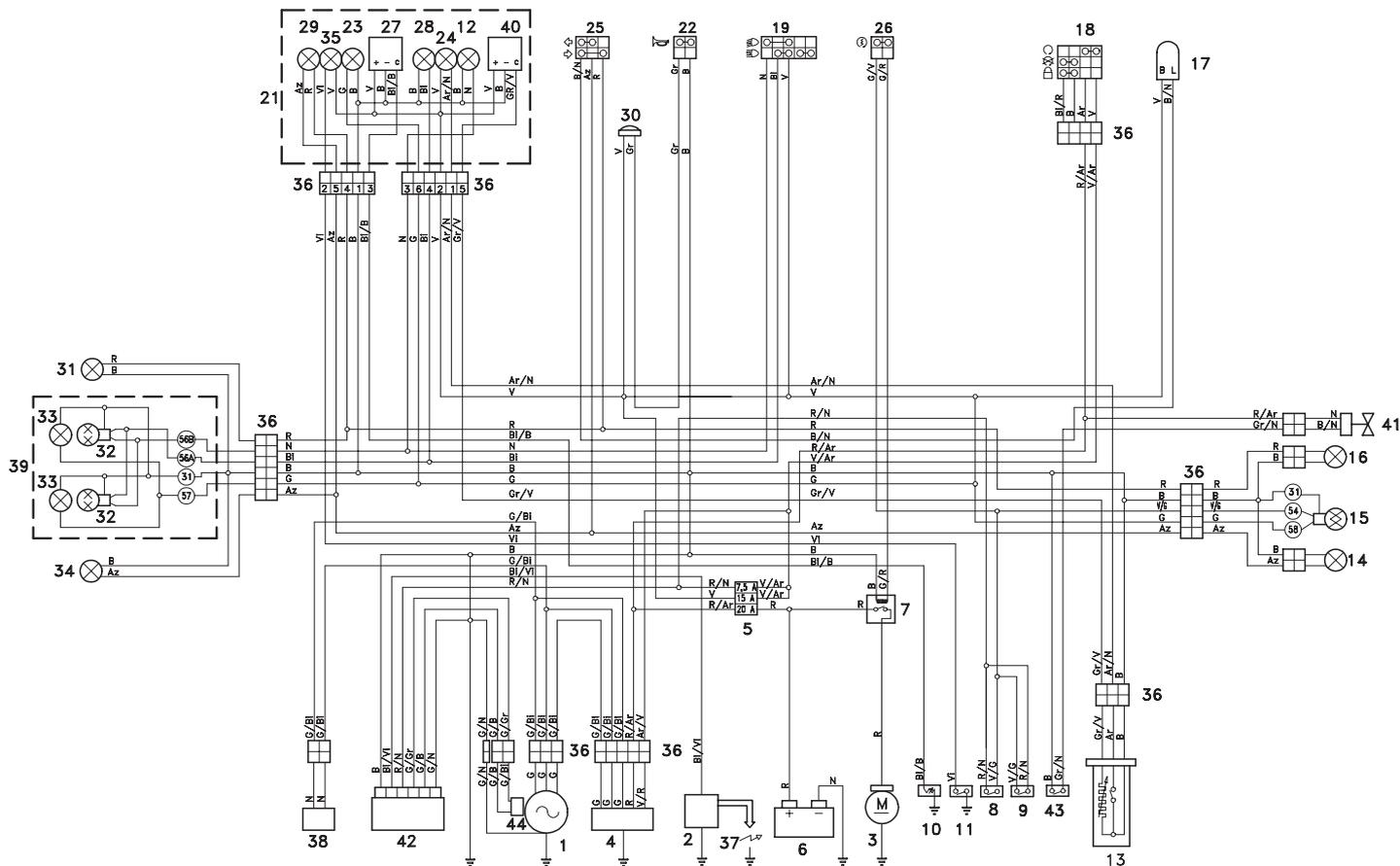
IRL K.D.I. KAWASAKI DISTRIBUTOR IRL. LTD.
17 Wood Street - Dublin 8 (IRL)
Tel. (1) 4756046 - Fax. (1) 4756461

N HARO SKANDINAVIA A.S.
Kjørbekkdalen 6 - 3735 - Skien, Norway (N)
Tel. 35506780 - Fax. 35506781 - E-mail: post@aprilia.no

MEX APRILIA DE MEXICO, SA. de CV.
San Jeromino - 64640 - 552 Monterrey N.L. (MEX)
Tel. 8333-4493 - Fax. 8348-9398 - E-mail: javier@aprilia.com.mx

ELEKTRISCHER SCHALTPLAN - Leonardo 125 ASD - Leonardo 150 ASD

(Das Fahrzeugänderungsverzeichnis "A" und "B" ist auf dem KENNNUMMER-AUFKLEBER angeführt, siehe Seite 3)



ERLÄUTERUNGEN ZUM ELEKTRISCHEN SCHALTPLAN - Leonardo 125 ASD - Leonardo 150 ASD

(Das Fahrzeugänderungsverzeichnis "A" und "B" ist auf dem KENNUMMER-AUFKLEBER angeführt, siehe Seite 3)

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 1) Generator | 31) Rechter Blinker vorne |
| 2) Zündspule | 32) Abblend-/Fernlichtlampe |
| 3) Anlasser | 33) Vordere Standlichtlampe |
| 4) Spannungsregler | 34) Linker Blinker vorne |
| 5) Sicherungen | 35) Motoröldruck-Kontrolleuchte |
| 6) Batterie | 36) Mehrfachige Steckverbindungen |
| 7) Anlasser-Relais | 37) Zündkerze |
| 8) Bremslicht vorne | 38) Automatischer Anlasser |
| 9) Bremslicht hinten | 39) Vorderscheinwerfer komplett |
| 10) Kühlmitteltemperatur-Thermistor | 40) Kraftstoffstandanzeiger |
| 11) Motoröldruckfühler | 41) Lüfterrad |
| 12) Abblendlicht-Kontrolleuchte | 42) CDI |
| 13) Kraftstoffstandfühler | 43) Thermoschalter |
| 14) Linker Blinker hinten | 44) Pick-up |
| 15) Heckleuchte | |
| 16) Rechter Blinker hinten | |
| 17) Blink-Relais | |
| 18) Zündschalter | |
| 19) Fernlicht-Abblendschalter | |
| 21) Instrumenteneinheit | |
| 22) Signalhorn-Druckknopf | |
| 23) Beleuchtung der Instrumenteneinheit | |
| 24) Kraftstoffreserve-Kontrolleuchte | |
| 25) Blinkerschalter | |
| 26) Startknopf | |
| 27) Kühlmitteltemperatur-Instrument | |
| 28) Fernlicht-Kontrolleuchte | |
| 29) Blinker-Kontrolleuchte | |
| 30) Signalhorn | |

KABELKENNZEICHNUNG

- | | |
|-----------|----------|
| Ar | Orange |
| Az | Hellblau |
| B | Blau |
| Bi | Weiß |
| G | Gelb |
| Gr | Grau |
| M | Braun |
| N | Schwarz |
| R | Rot |
| V | Grün |
| Vi | Lila |
| Ro | Rosarot |

ERLÄUTERUNGEN ZUM ELEKTRISCHEN SCHALTPLAN - Leonardo 125 - Leonardo 150

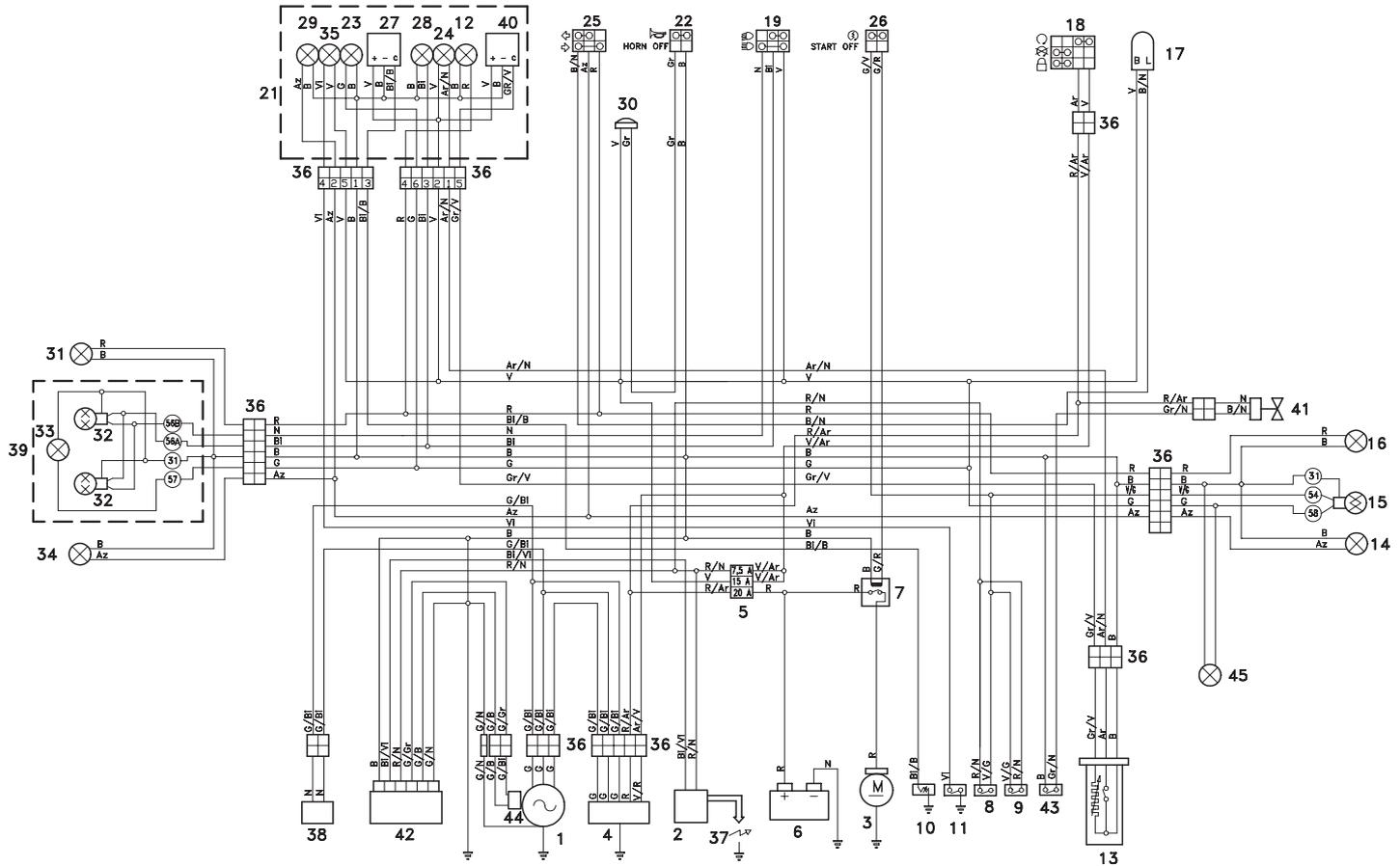
- 1) Generator
- 2) Zündspule
- 3) Anlasser
- 4) Spannungsregler
- 5) Sicherungen
- 6) Batterie
- 7) Anlasser-Relais
- 8) Bremslicht vorne
- 9) Bremslicht hinten
- 10) Kühlmitteltemperatur-Thermistor
- 11) Motoröldruckfühler
- 12) Kontrolleuchte rechte Blinker
- 13) Kraftstoffstandfühler
- 14) Linker Blinker hinten
- 15) Heckleuchte
- 16) Rechter Blinker hinten
- 17) Blink-Relais
- 18) Zündschalter
- 19) Lichtschalter
- 20) Fernlicht-Abblendschalter
- 21) Instrumenteneinheit
- 22) Signalhorn-Druckknopf
- 23) Beleuchtung der Instrumenteneinheit
- 24) Kraftstoffreserve-Kontrolleuchte
- 25) Blinkerschalter
- 26) Startknopf
- 27) Kühlmitteltemperatur-Instrument
- 28) Fernlicht-Kontrolleuchte
- 29) Kontrolleuchte linke Blinker
- 30) Signalhorn

- 31) Rechter Blinker vorne
- 32) Abblend-/Fernlichtlampe
- 33) Vordere Standlichtlampe
- 34) Linker Blinker vorne
- 35) Motoröldruck-Kontrolleuchte
- 36) Mehrfachige Steckverbindungen
- 37) Zündkerze
- 38) Automatischer Anlasser
- 39) Vorderscheinwerfer komplett
- 40) Kraftstoffstandanzeiger
- 41) Lüfterrad
- 42) CDI
- 43) Thermoschalter
- 44) Pick-up
- 45) Lampe der Kennzeichenleuchte
- 46) Besetzt für Antidiebstahlanlage

KABELKENNZEICHNUNG

- | | |
|-----------|----------|
| Ar | Orange |
| Az | Hellblau |
| B | Blau |
| Bi | Weiß |
| G | Gelb |
| Gr | Grau |
| M | Braun |
| N | Schwarz |
| R | Rot |
| V | Grün |
| Vi | Lila |
| Ro | Rosarot |

ELEKTRISCHER SCHALTPLAN - Leonardo 125 ASD - Leonardo 150 ASD



ERLÄUTERUNGEN ZUM ELEKTRISCHEN SCHALTPLAN - Leonardo 125 ASD - Leonardo 150 ASD

- 1) Generator
- 2) Zündspule
- 3) Anlasser
- 4) Spannungsregler
- 5) Sicherungen
- 6) Batterie
- 7) Anlasser-Relais
- 8) Bremslicht vorne
- 9) Bremslicht hinten
- 10) Kühlmitteltemperatur-Thermistor
- 11) Motoröldruckfühler
- 12) Kontrolleuchte rechte Blinker
- 13) Kraftstoffstandfühler
- 14) Linker Blinker hinten
- 15) Heckleuchte
- 16) Rechter Blinker hinten
- 17) Blink-Relais
- 18) Zündschalter
- 19) Fernlicht-Abblendschalter
- 21) Instrumenteneinheit
- 22) Signalhorn-Druckknopf
- 23) Beleuchtung der Instrumenteneinheit
- 24) Kraftstoffreserve-Kontrolleuchte
- 25) Blinkerschalter
- 26) Startknopf
- 27) Kühlmitteltemperatur-Instrument
- 28) Fernlicht-Kontrolleuchte
- 29) Kontrolleuchte linke Blinker
- 30) Signalhorn

- 31) Rechter Blinker vorne
- 32) Abblend-/Fernlichtlampe
- 33) Vordere Standlichtlampe
- 34) Linker Blinker vorne
- 35) Motoröldruck-Kontrolleuchte
- 36) Mehrfachige Steckverbindungen
- 37) Zündkerze
- 38) Automatischer Anlasser
- 39) Vorderscheinwerfer komplett
- 40) Kraftstoffstandanzeiger
- 41) Lüfterrad
- 42) CDI
- 43) Thermoschalter
- 44) Pick-up

KABELKENNZEICHNUNG

- | | |
|-----------|----------|
| Ar | Orange |
| Az | Hellblau |
| B | Blau |
| Bi | Weiß |
| G | Gelb |
| Gr | Grau |
| M | Braun |
| N | Schwarz |
| R | Rot |
| V | Grün |
| Vi | Lila |
| Ro | Rosarot |

ERLÄUTERUNGEN ZUM ELEKTRISCHEN SCHALTPLAN - Leonardo 250

- 1) Generator
- 2) Zündspule
- 3) Anlasser
- 4) Spannungsregler
- 5) Sicherungen
- 6) Batterie
- 7) Anlasser-Relais
- 8) Bremslicht vorne
- 9) Bremslicht hinten
- 10) Kühlmitteltemperatur-Thermistor
- 11) Ausschaltknopf Motorölwechsel-Kontrolleuchte
- 12) Kontrolleuchte rechte Blinker
- 13) Kraftstoffstandfühler
- 14) Linker Blinker hinten
- 15) Heckleuchte
- 16) Rechter Blinker hinten
- 17) Blink-Relais
- 18) Zündschalter
- 19) Lichtschalter
- 20) Fernlicht-Abblendschalter/PASSING
- 21) Instrumenteneinheit
- 22) Signalhorn-Druckknopf
- 23) Beleuchtung der Instrumenteneinheit
- 24) Kraftstoffreserve-Kontrolleuchte
- 25) Blinkerschalter
- 26) Startknopf
- 27) Kühlmitteltemperatur-Instrument
- 28) Fernlicht-Kontrolleuchte
- 29) Kontrolleuchte linke Blinker
- 30) Signalhorn

- 31) Rechter Blinker vorne
- 32) Abblend-/Fernlichtlampe
- 33) Vordere Standlichtlampe
- 34) Linker Blinker vorne
- 35) Motorölwechsel-Kontrolleuchte
- 36) Mehrfachige Steckverbindungen
- 37) Zündkerze
- 38) Automatischer Anlasser
- 39) Vorderscheinwerfer komplett
- 40) Kraftstoffstandanzeiger
- 41) Lüfterrad
- 42) CDI
- 43) Thermoschalter
- 44) Pick-up
- 45) Lampe der Kennzeichenleuchte
- 46) Thermometerschalter für Anlasser
- 47) Besetzt für Antidiebstahlanlage

KABELKENNZEICHNUNG

- | | |
|-----------|----------|
| Ar | Orange |
| Az | Hellblau |
| B | Blau |
| Bi | Weiß |
| G | Gelb |
| Gr | Grau |
| M | Braun |
| N | Schwarz |
| R | Rot |
| V | Grün |
| Vi | Lila |
| Ro | Rosarot |

ERLÄUTERUNGEN ZUM ELEKTRISCHEN SCHALTPLAN - Leonardo 250 ASD

- 1) Generator
- 2) Zündspule
- 3) Anlasser
- 4) Spannungsregler
- 5) Sicherungen
- 6) Batterie
- 7) Anlasser-Relais
- 8) Bremslicht vorne
- 9) Bremslicht hinten
- 10) Kühlmitteltemperatur-Thermistor
- 11) Ausschaltknopf Motorölwechsel-Kontrolleuchte
- 12) Kontrolleuchte rechte Blinker
- 13) Kraftstoffstandfühler
- 14) Linker Blinker hinten
- 15) Heckleuchte
- 16) Rechter Blinker hinten
- 17) Blink-Relais
- 18) Zündschalter
- 19) Fernlicht-Abblendschalter
- 21) Instrumenteneinheit
- 22) Signalhorn-Druckknopf
- 23) Beleuchtung der Instrumenteneinheit
- 24) Kraftstoffreserve-Kontrolleuchte
- 25) Blinkerschalter
- 26) Startknopf
- 27) Kühlmitteltemperatur-Instrument
- 28) Fernlicht-Kontrolleuchte
- 29) Kontrolleuchte linke Blinker
- 30) Signalhorn

- 31) Rechter Blinker vorne
- 32) Abblend-/Fernlichtlampe
- 33) Vordere Standlichtlampe
- 34) Linker Blinker vorne
- 35) Motorölwechsel-Kontrolleuchte
- 36) Mehrfachige Steckverbindungen
- 37) Zündkerze
- 38) Automatischer Anlasser
- 39) Vorderscheinwerfer komplett
- 40) Kraftstoffstandanzeiger
- 41) Lüfterrad
- 42) CDI
- 43) Theroschalter
- 44) Pick-up
- 45) Lampe der Kennzeichenleuchte
- 46) Thermometerschalter für Anlasser
- 47) Besetzt für Antidiebstahlanlage

KABELKENNZEICHNUNG

- | | |
|-----------|----------|
| Ar | Orange |
| Az | Hellblau |
| B | Blau |
| Bi | Weiß |
| G | Gelb |
| Gr | Grau |
| M | Braun |
| N | Schwarz |
| R | Rot |
| V | Grün |
| Vi | Lila |
| Ro | Rosarot |

ANMERKUNGEN

aprilia

VERWENDEN SIE NUR ORIGINAL-ERSATZTEILE

Die Firma **aprilia s.p.a.** dankt Ihnen für die Wahl des Fahrzeugs und empfiehlt folgendes:

- Die Umwelt nicht mit Öl, Kraftstoff, umweltschädlichen Stoffen oder Materialien belasten.
- Stellen Sie den Motor ab, wenn Sie ihn nicht brauchen.
- Vermeiden Sie unnötigen Lärm.
- Respektieren Sie die Natur.